



NÄHMASCHINE 323L SERENADE

DE AT CH

Nähmaschine 323L Serenade
Gebrauchsanleitung

IT CH

Macchina per cucire 323L Serenade
Manuale di istruzioni

FR

Machine à coudre 323L Serenade
Manuel d'instructions

IAN 486757_2501

DE AT CH

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Lesen Sie sämtliche Hinweise für diese Nähmaschine vor der erstmaligen Benutzung aufmerksam durch.

Bewahren Sie die Hinweise zusammen mit der Maschine auf. Denken Sie bei einer Übergabe des Geräts an Dritte daran, die Anleitung mit auszuhändigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN – ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN:

Eine Nähmaschine darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist. Die Steckdose, an die die Maschine angeschlossen ist, muss einfach zugänglich sein. Ziehen Sie sofort nach Gebrauch sowie vor dem Reinigen, dem Abnehmen von Abdeckungen, vor Schmierarbeiten oder der Durchführung von in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungseinstellungen immer den Netzstecker der Nähmaschine.

ACHTUNG – ZUR VERMEIDUNG VON VERBRENNUNGEN, BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN:

- Dieses Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Das Gerät kann unter Aufsicht von Erwachsenen von (i) Kindern im Alter zwischen 8 und 12 Jahren und von (ii) Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn diese Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden. Die Maschine darf grundsätzlich nicht als Spielzeug verwendet werden. Kinder unter 8 Jahren dürfen die Maschine nicht benutzen.

- Dies ist kein Kinderspielzeug. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde.
- Lassen Sie die Nähmaschine nur von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren und elektrisch oder mechanisch einstellen.
- Bei der Benutzung der Nähmaschine ist darauf zu achten, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Halten Sie außerdem die Lüftungsschlitze der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Fusseln, Staub und herabhängenden Stoffen.
- Bewegliche Teile nicht berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- Verwenden Sie immer die korrekte Stichplatte. Bei Verwendung der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
- Keine verbogenen Nähadeln verwenden.
- Während des Nähvorgangs den Stoff weder ziehen noch schieben. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
- Schutzbrille tragen.
- Schalten Sie die Nähmaschine für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes usw., immer zuerst aus („0“).
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken oder fallen lassen.
- Nicht im Freien benutzen.
- Die Maschine nicht in Räumen verwenden, in denen Produkte mit Aerosolen (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
- Stellen Sie zuerst alle Schalter auf „0“, bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose ziehen. Beim Herausziehen stets den Stecker ergreifen.
- Mit dem Fußanlasser wird die Maschine bedient. Es dürfen niemals Gegenstände auf dem Fußanlasser liegen oder stehen.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn sie nass ist.
- Zur Vermeidung von Gefahren muss eine defekte oder beschädigte LED-Lampe vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Zur Vermeidung von Gefahren muss ein Netzkabel (am Fußanlasser angebracht) falls defekt vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer anderen qualifizierten Person ausgewechselt werden.
- Die Maschine darf ausschließlich mit einem Fußanlasser vom Typ FC-2902D (220-240V) / 4C-326G (230V) / 4C-336G (240V) betrieben werden.

DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

□ Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Maschine

Hauptteile der Maschine.....	1-2
Die Maschine an das Stromnetz anschließen.....	3
Zweistufiger Nähfußheber.....	4
Zubehör.....	5

Einfädeln der Maschine

Unterfaden aufspulen	6
Spule einsetzen	7
Fadenspannung.....	8
Oberfaden einfädeln.....	9
Unterfaden hochholen.....	10

Nähen

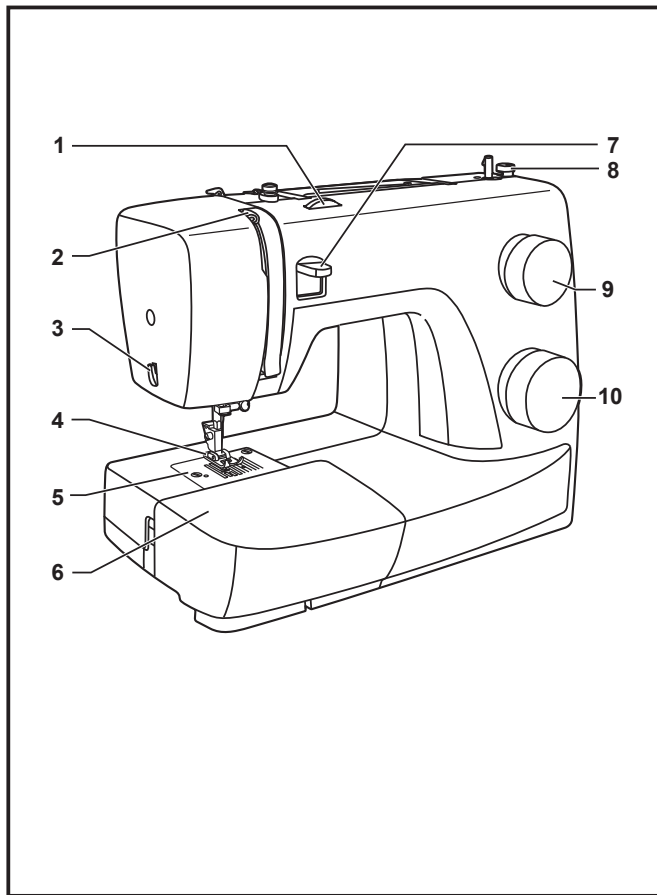
So wählen Sie Ihr Muster aus	11
Stichlängenrad	12
Nähen mit Geradstich	13
Rückwärtsnähen	14
Herausnehmen der Arbeit	14
Faden abschneiden	14
Auswahl von Stretch-Stichmustern	15
Blindstich	16
Knopflöcher	17
Knöpfe annähen.....	18
Reißverschlüsse und Paspel.....	19

Allgemeine Informationen

Montage des abnehmbaren Zubehörfach	20
Nähfuß wechseln.....	21
Tabelle für Nadeln, Garne und Stoffe.....	22
Stopfplatte.....	23

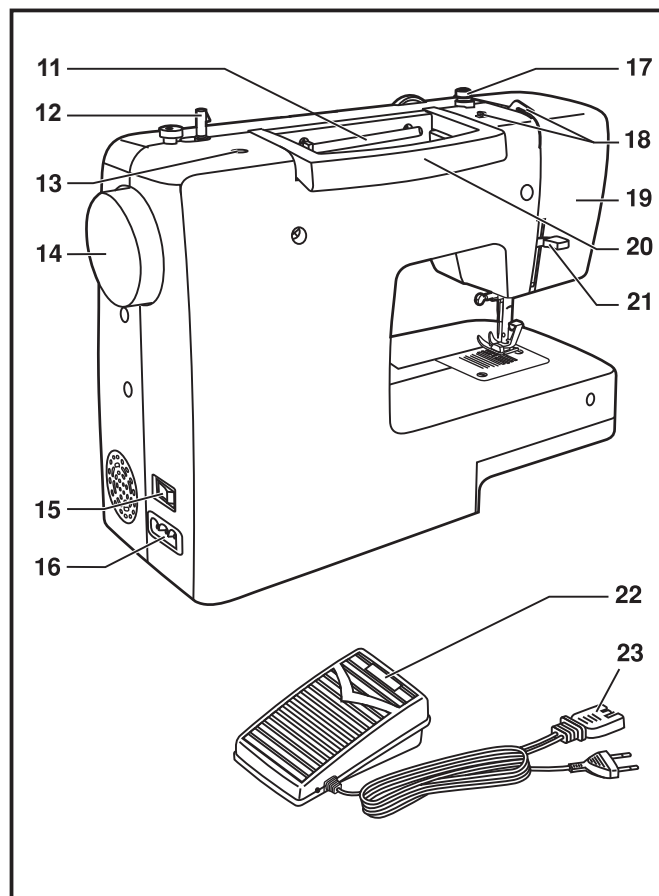
Wartung und Fehlerbehebung

Nadel einsetzen	24
Wartung.....	25
Anleitung zur Fehlerbehebung.....	26-27
Entsorgung	28
Garantie	29



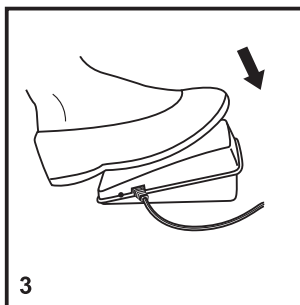
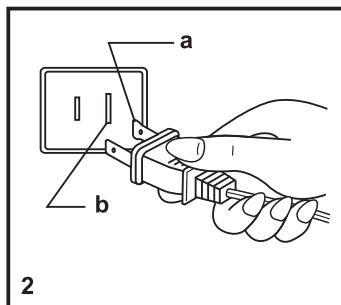
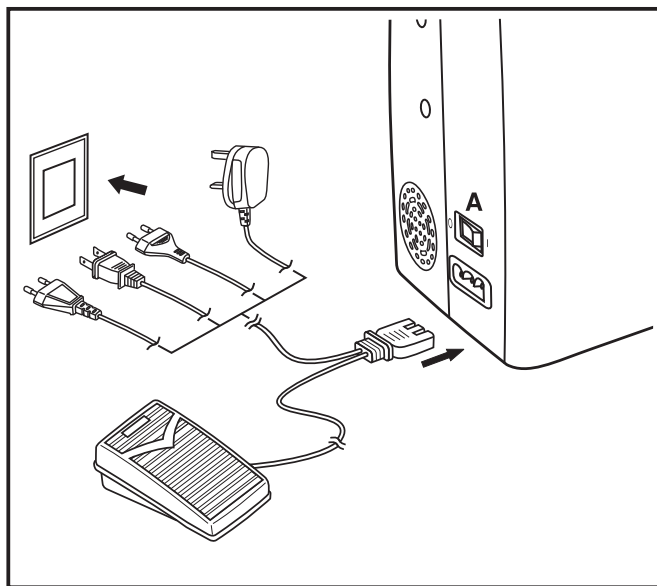
□ Hauptteile der Maschine

1. Stellrad Fadenspannung
2. Fadengeber
3. Fadenschneider
4. Nähfuß
5. Stichplatte
6. Abnehmbarer Zubehörfach
7. Hebel zum Rückwärtsnähen
8. Spulenstopper
9. Stichlängenrad
10. Musterwählrad



□ Hauptteile der Maschine

- 11. Waagerechter Garnrollenstift
- 12. Spuler
- 13. Bohrung für zusätzlichen Garnrollenstift
- 14. Handrad
- 15. Haupt- und Lichtschalter
- 16. Hauptstecker
- 17. Unterfadenführung
- 18. Obere Fadenführung
- 19. Nähkopfdeckel
- 20. Griff
- 21. Nähfußheber
- 22. Geschwindigkeitsregler für das Fußpedal
- 23. Netzkabel



□ Die Maschine an das Stromnetz anschließen

Schließen Sie die Maschine wie abgebildet an eine Stromquelle an. (1)

Dieses Gerät ist mit einem gepolten Stecker ausgestattet, der mit der entsprechenden gepolten Steckdose verwendet werden muss. (2)

ACHTUNG:

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn die Maschine nicht verwendet wird.

Fußanlasser

Das Fußpedal reguliert die Nähgeschwindigkeit. (3)

ACHTUNG:

Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie die Nähmaschine an eine Stromquelle angeschlossen wird, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

Nählicht

Hauptschalter (A) auf „I“ stellen, um das Licht einzuschalten.

WICHTIGER HINWEIS

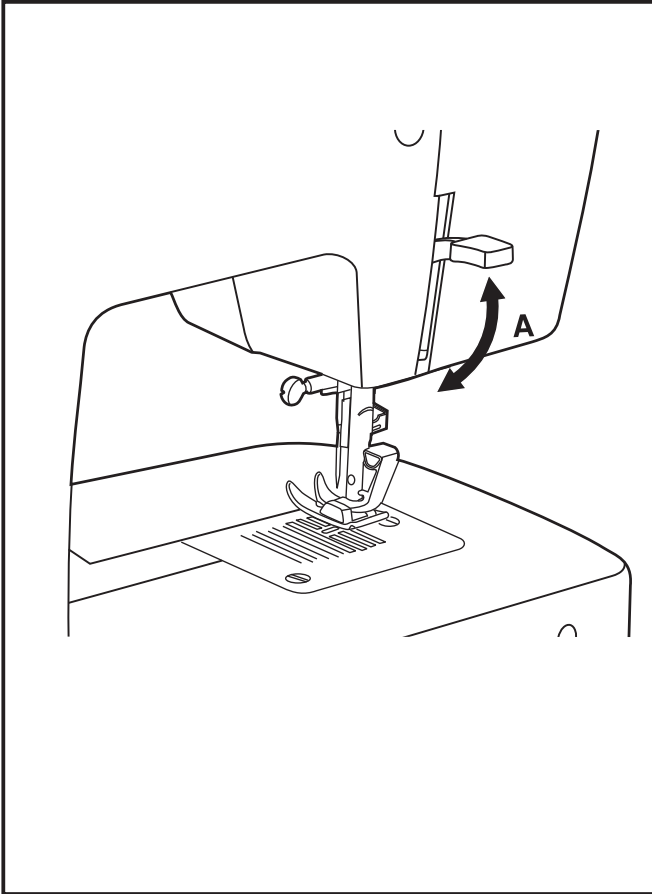
Für Geräte mit gepoltem Stecker (ein Stift ist breiter als der andere). Um Stromschläge zu vermeiden, passt dieser Stecker nur auf eine Art in eine gepolte Steckdose. Falls er nicht in die Steckdose passt, drehen Sie ihn einfach um. Passt der Stecker nach wie vor nicht in die Steckdose, muss ein qualifizierter Elektriker eine geeignete Steckdose installieren. Nehmen Sie am Stecker keinerlei Änderungen vor.

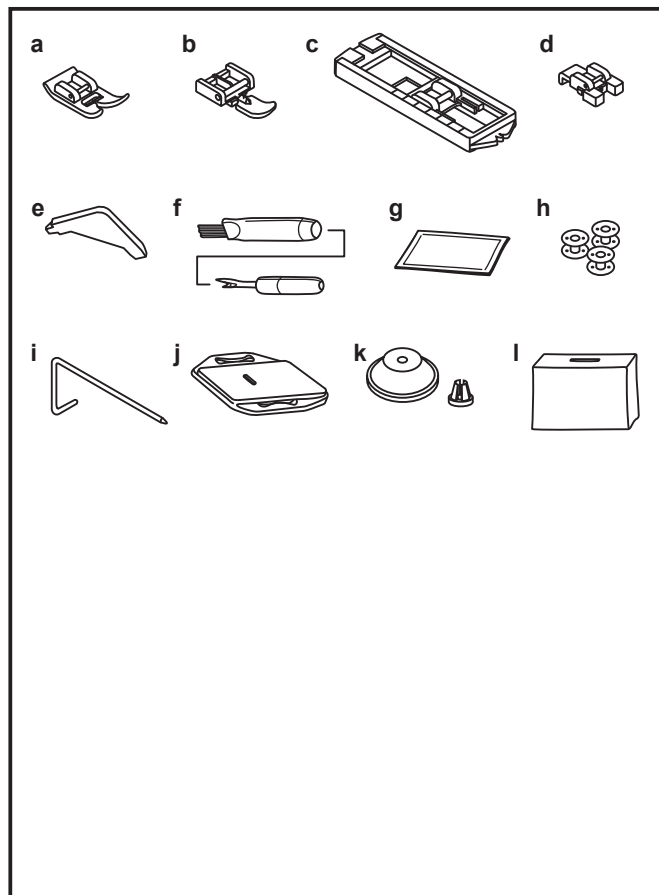
a. Gepolter Stecker

b. Leiter zur Erdung vorgesehen

☐ Zweistufiger Nähfußheber

Beim Nähen von mehreren Schichten oder dicken Stoffen kann der Nähfuß zur einfachen Positionierung der Arbeit in eine höhere Position angehoben werden. (A)





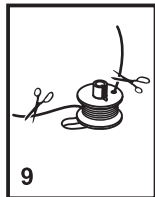
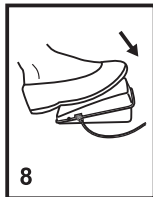
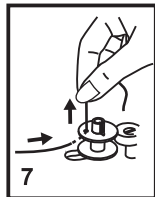
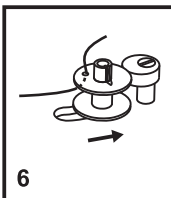
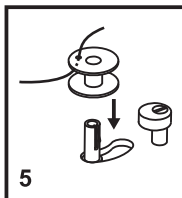
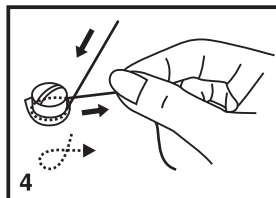
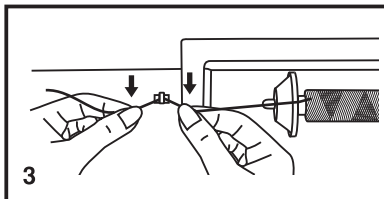
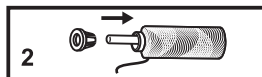
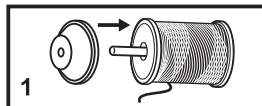
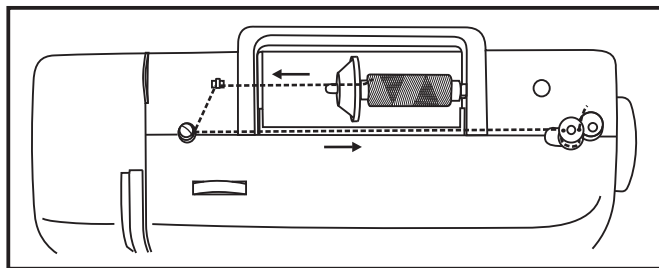
☐ Zubehör

Standardzubehör

- a. Standardnähfuß
- b. Reißverschlussfuß
- c. Knopflochfuß
- d. Knopfannähfuß
- e. L-Griff-Schraubendreher
- f. Nahttrenner und Bürste
- g. Nadelset
- h. SINGER® Klasse 15 Spule (3x)
- i. Kanten-/Quiltführung
- j. Stopfplatte
- k. Garnrollenhalter
- l. Schutzhaube

Optionales Zubehör:

Für Informationen über zusätzliche Nähfüße, Aufsätze und Zubehör, die für Ihre Maschine erhältlich sind, besuchen Sie bitte www.singer.com

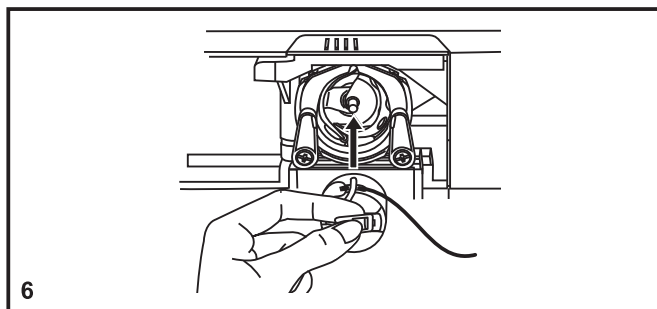
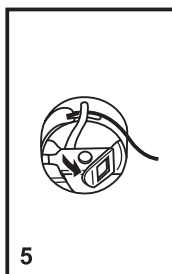
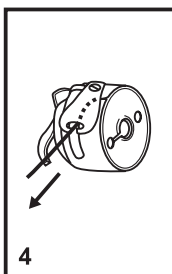
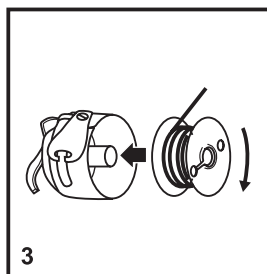
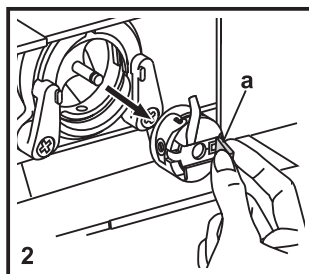
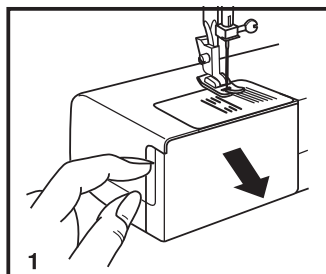


□ Unterfaden aufspulen

- Platzieren Sie die Garnrolle und setzen Sie einen Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift. (1/2)
- Rasten Sie den Faden in die Fadenführung ein. (3)
- Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Spannungsscheiben des Spulers. (4)
- Die Spule wie abgebildet einfädeln und auf den Spuler setzen. (5)
- Den Spuler nach rechts schieben. (6)
- Das Fadenende festhalten. (7)
- Das Fußpedal betätigen. (8)
- Den Fuß nach einigen Umdrehungen vom Pedal nehmen. Den Faden herausziehen und so dicht wie möglich an der Spule abschneiden. Das Pedal erneut betätigen. Wenn die Spule voll ist, dreht sie sich langsam. Den Fuß vom Pedal nehmen und den Faden abschneiden. (9)
- Den Spuler nach links (10) schieben und herausnehmen.

Wichtig:

Wenn sich der Spuler rechts in der „Spulposition“ befindet, kann die Nähmaschine nicht nähen und das Handrad lässt sich nicht drehen. Zum Nähen müssen Sie daher den Spuler nach links schieben (Nähposition).



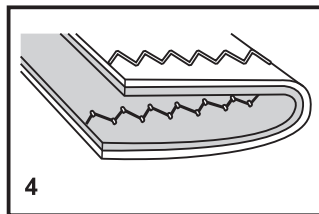
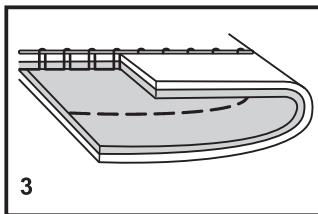
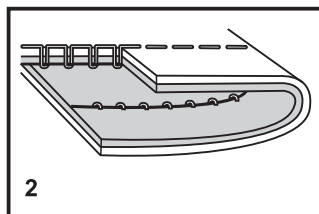
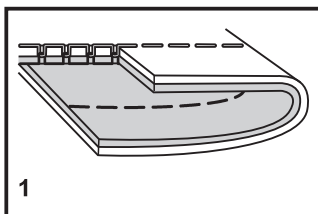
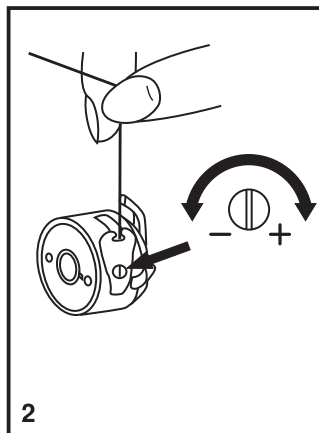
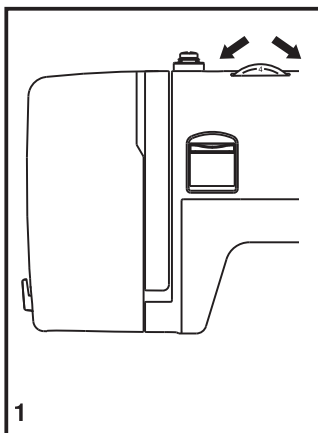
□ Spule einsetzen

Achten Sie vor dem Einsetzen bzw. Entfernen der Spule darauf, dass die Nadel vollständig angehoben ist.

- Öffnen Sie den Deckel mit Scharnier. (1)
- Ziehen Sie an der beweglichen Lasche an der Spulenkapsel und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (2)
- Halten Sie die Spulenkapsel mit einer Hand fest. Setzen Sie die Spule so ein, dass das Gewinde im Uhrzeigersinn läuft (Pfeil). (3)
- Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz und unter den Finger. Lassen Sie 15 cm langen Faden heraushängen. (4)
- Halten Sie die Spulenkapsel an der beweglichen Lasche. (5)
- Setzen Sie ihn in den Greifer ein. (6)

ACHTUNG:

Schalten Sie den Netzschalter auf Aus („O“), bevor Sie die Spule einsetzen oder entfernen.



□ Fadenspannung

Oberfadenspannung

Grundlegende Einstellung der Fadenspannung: „4“.

Sie erhöhen die Oberfadenspannung, indem Sie das Einstellrad auf eine höhere Zahl drehen.

Sie reduzieren die Oberfadenspannung, indem Sie das Einstellrad auf eine niedrigere Zahl drehen.

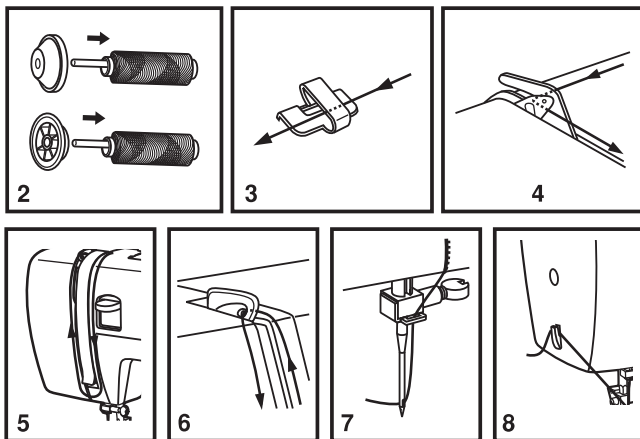
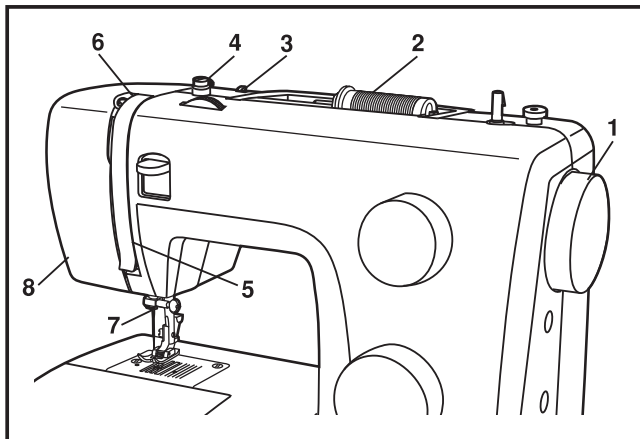
1. Normale Fadenspannung für Nähen mit Geradstich.
2. Fadenspannung zu locker für Nähen mit Geradstich. Drehen Sie das Einstellrad auf eine höhere Zahl.
3. Die Fadenspannung ist für das Nähen mit Geradstich zu stramm. Drehen Sie das Einstellrad auf eine niedrigere Zahl.
4. Normale Fadenspannung für Zickzack und Ziernähte. Die korrekte Fadenspannung liegt vor, wenn ein kleiner Teil des Oberfadens auf der Unterseite des Stoffes sichtbar ist.

Unterfadenspannung

Um die Spulenfadenspannung zu testen, entfernen Sie das Spulengehäuse und die Spule und halten Sie sie am Faden fest. Ruckeln Sie ein- oder zweimal. Wenn die Spannung korrekt ist, wird der Faden um etwa 2,5 bis 5 cm abgewickelt. Wenn die Spannung zu stramm ist, wickelt sich der Faden überhaupt nicht ab. Ist die Spannung zu locker, fällt die Spule mit dem Gehäuse zu weit herunter. Drehen Sie zum Einstellen die kleine Schraube an der Seite des Spulengehäuses.

Wichtig:

- Die korrekte Einstellung der Spannung ist wichtig für gutes Nähen.
- Es gibt keine Spannungseinstellung, die für alle Stichfunktionen, Nähgarne oder Stoffe geeignet ist.
- Eine ausgeglichene Spannung (mit identischen Stichen oben und unten) ist typisch beim Nähen von Geradstichen.
- 90 % aller Nähvorgänge liegen zwischen „3“ und „5“.
- Bei Zickzackstichen und Zierstichfunktionen sollten Sie eine niedrigere Fadenspannung wählen als beim Geradstich.
- Vor allem bei Näharbeiten mit Zierstichen wird das Stichbild schöner, wenn der Oberfaden auf der Unterseite zu sehen ist. Der Stoff wellt sich dann auch nicht so schnell.



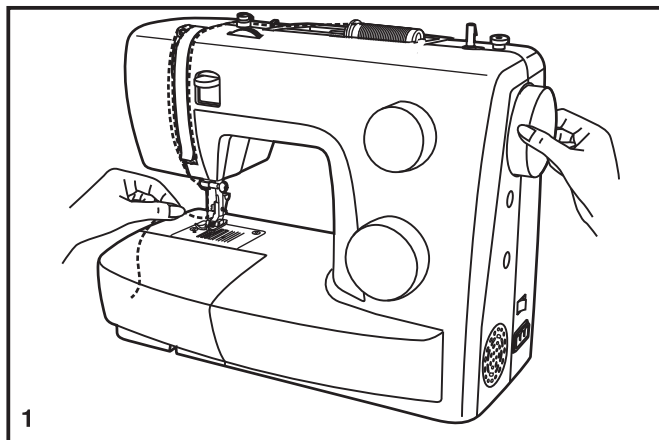
□ Oberfaden einfädeln

Dies ist ein einfacher Vorgang, aber es ist wichtig, ihn korrekt auszuführen, da ansonsten mehrere Probleme beim Nähen auftreten könnten.

- Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen (gegen den Uhrzeigersinn), sodass die Markierung am Handrad direkt nach oben zeigt. Heben Sie den Nähfuß an, um die Spannungsscheiben zu lösen. (1)

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, den Strom vor dem Einfädeln auszuschalten.

- Heben Sie den Garnrollenstift an. Platzieren Sie die Garnspule auf dem Halter, wobei das Garn wie abgebildet von der Spule abgespult wird. Bei kleinen Garnspulen die kleine Seite des Spulenhalters neben der Spule platzieren. (2)
- Den Faden von der Garnspule durch die Oberfadenführung und weiter durch die Vorspannfeder ziehen, wie abgebildet. (4)
- Das Spannungsmodul einfädeln, indem Sie den Faden nach unten in den rechten und nach oben in den linken Kanal führen. (5) Während dieses Vorgangs ist es hilfreich, den Faden zwischen Spule und Fadenführung zu halten.
- Oben angelangt, führen Sie den Faden von rechts nach links durch das Führungsöhr am Fadengeber und dann wieder nach unten. (6)
- Führen Sie nun den Faden hinter die dünne Nadelhalterführung (7) und dann nach unten zur Nadel, die von vorne hinten eingefädelt werden sollte.
- Ziehen Sie ein 15 bis 20 cm langes Fadenende unter dem Nadelöhr nach hinten. Den Faden mit dem integrierten Fadenschneider auf die gewünschte Länge schneiden. (8)

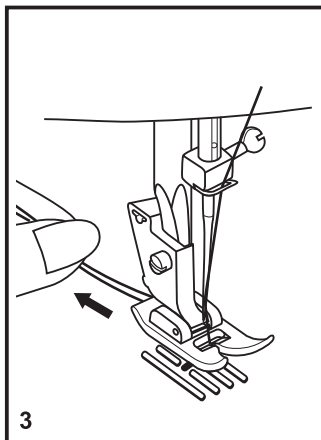
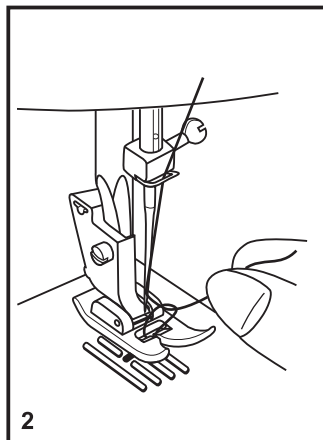


□ Unterfaden hochholen

Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand fest. (1)
Drehen Sie das Handrad so zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn), dass die Nadel zunächst abgesenkt und dann angehoben wird.

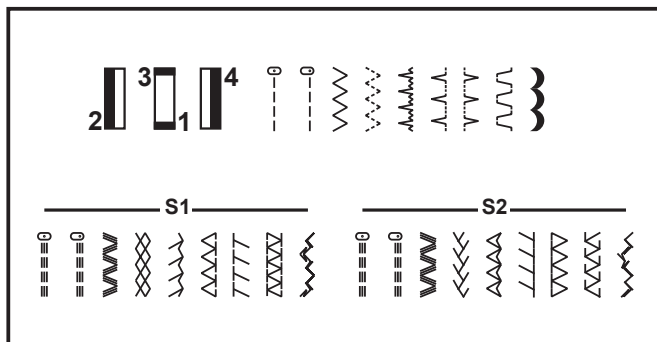
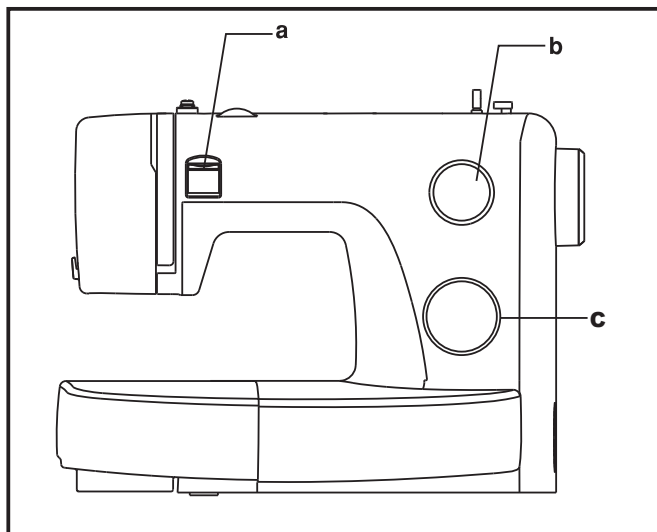
Hinweis:

Lässt sich der Unterfaden nur schwer nach oben bringen, müssen Sie überprüfen, ob er unter der Spulenabdeckung oder dem abnehmbaren Zubehörfach eingeklemmt ist.



Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, um den Unterfaden durch die Öffnung in der Stichplatte nach oben zu holen. (2)

Ziehen Sie beide Fäden nach hinten, unter den Nähfuß. (3)



□ So wählen Sie Ihr Muster aus

Um einen Stich auszuwählen, drehen Sie einfach das Musterwählrad. Das Musterwählrad kann in beide Richtungen gedreht werden.

Wählen Sie für Geradstich das Muster „“ mit dem Musterwählrad aus.

Stellen Sie die Stichlänge mit dem Stichlängenrad ein.

Für den Zickzack-Stich wählen Sie das Muster „“ mit dem Musterwählrad aus.

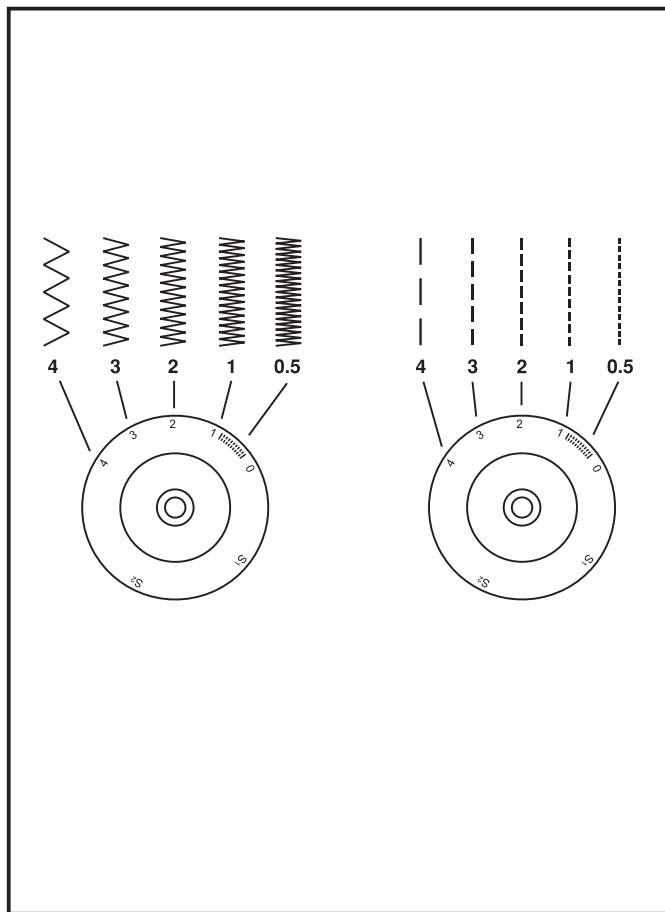
Passen Sie die Stichlänge an den verwendeten Stoff an.

Um die anderen Stichmuster zu wählen, drehen Sie das Stichlängenrad auf „S1“ oder „S2“, wählen das gewünschte Muster mit dem Musterwählrad aus und passen die Stichlänge mit dem Stichlängenrad an.

a. Hebel zum Rückwärtsnähen

b. Stichlängenrad

c. Musterwählrad



□ Stichlängenrad

Funktion des Stichlängenrads bei Zickzackstichen

Stellen Sie das Musterwählrad auf Zickzack.

Je näher die Einstellung des Stichlängenrads an 0 liegt, desto dichter werden die Zickzackstiche genäht.

Standard-Zickzackstiche werden in der Regel mit der Einstellung 2,5 oder niedriger genäht.

Dicht genähte Zickzackstiche bezeichnet man auch als Satinstiche.

Funktion des Stichlängenrads bei Geradstichen

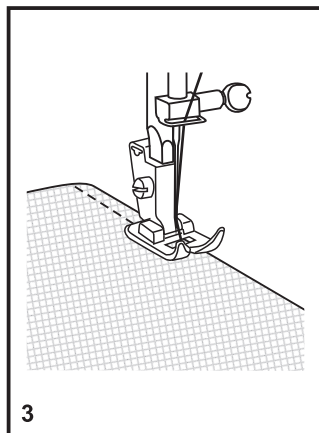
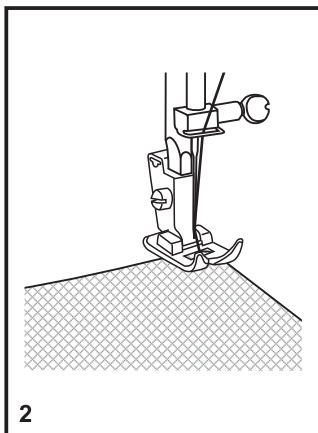
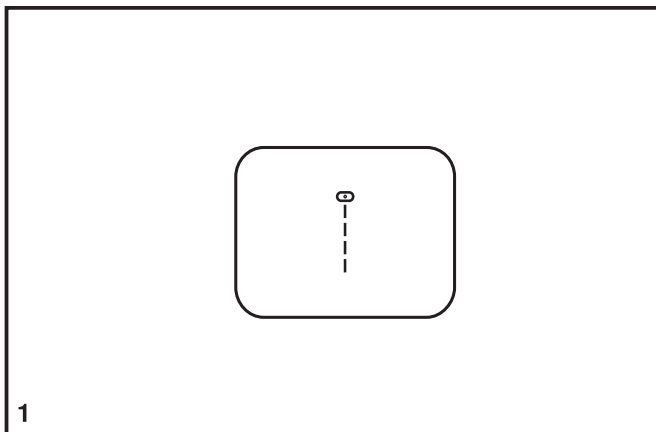
Zum Nähen von Geradstichen stellen Sie das Musterwählrad auf Geradstich ein.

Drehen Sie am Stichlängenrad. Je näher die Einstellung des Stichlängenrads an 0 liegt, desto kürzer werden die einzelnen Stiche genäht. Die größte Stichlänge erzielen Sie mit der Einstellung 4.

Im Allgemeinen bietet es sich an, für dickere Stoffe sowie für dickere Nadeln und dickeres Garn längere Stiche zu verwenden. Kürzere Stiche eignen sich besser für dünnere Stoffe sowie für dünnere Nadeln und dünneres Garn.

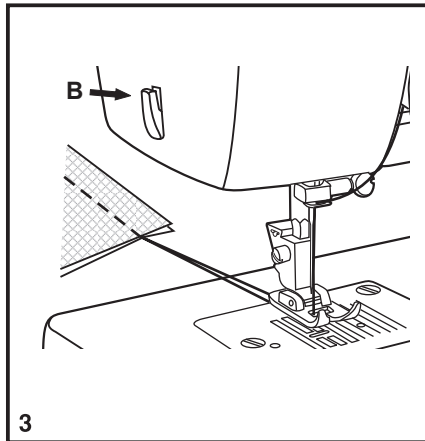
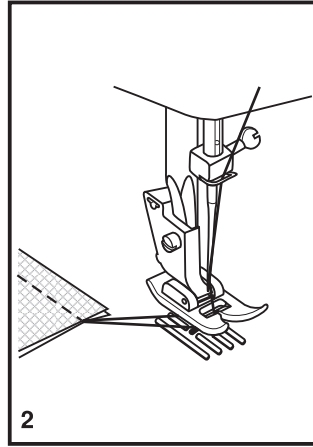
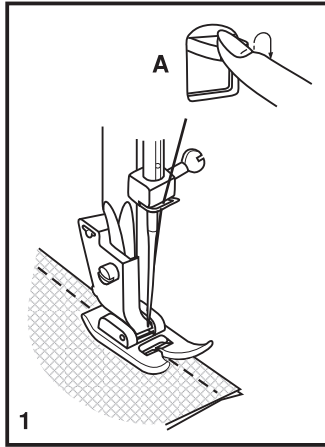
☐ Nähen mit Geradstich

Um mit dem Nähen zu beginnen, stellen Sie die Maschine auf Geradstich ein. (1)



Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, wobei die Stoffkante mit der gewünschten Nahtführungslinie auf der Nadelplatte ausgerichtet ist. (2)

Senken Sie den Nähfuß und betätigen Sie das Fußpedal, um mit dem Nähen zu beginnen. (3)



☐ Rückwärtsnähen

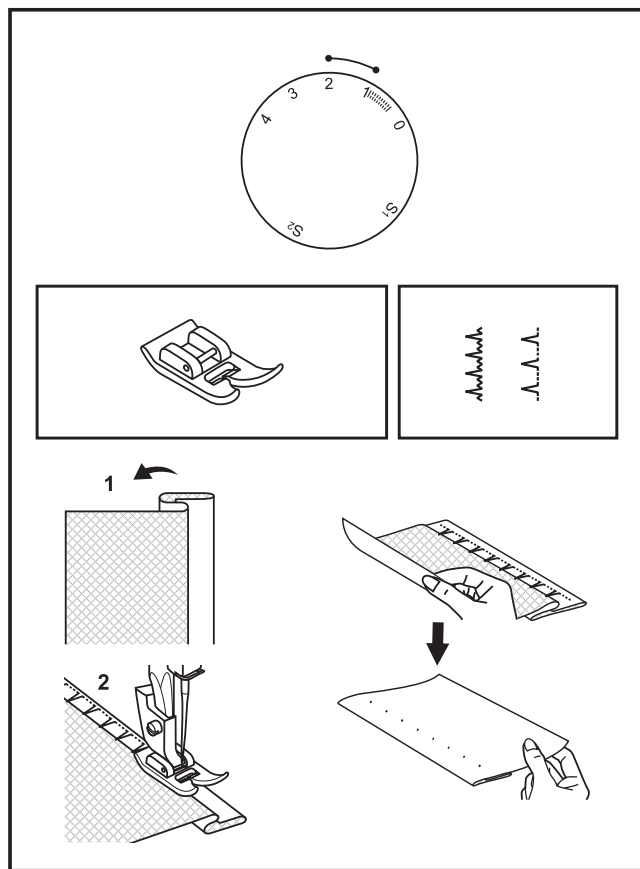
Sie sichern das Fadenende am Anfang bzw. am Ende einer Naht, indem Sie den Rückwärtshebel (A) herunterdrücken. Nähen Sie so ein paar Rückwärtsstiche. Lassen Sie anschließend den Hebel los. Die Maschine näht dann wieder vorwärts. (1)

☐ Herausnehmen der Arbeit

Drehen Sie das Handrad zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn), um den Hebel für den Fadengeber in die höchste Position zu bringen, und die Nadel beginnt sich zu senken. Heben Sie den Nähfuß an und entfernen Sie die Arbeit hinter der Nadel und dem Nähfuß. (2)

☐ Faden abschneiden

Ziehen Sie an den Fäden unter und hinter dem Nähfuß. Ziehen Sie die beiden Fäden zur Seite der Frontplatte und in den Fadenschneider (B) hinein. Zum Abschneiden die Fäden nach unten ziehen. (3)



□ Blindstich

Für Säume an Vorhängen, Hosen, Röcken usw.

~~~~~ Blindstich für elastische Stoffe.

..... Blindstich für feste Stoffe.

### Hinweis:

Das Nähen von Blindstichen erfordert ein wenig Übung. Nähen Sie daher immer zuerst eine Probenah.

Stellen Sie das Stichlängenrad so ein, dass der im Diagramm rechts dargestellte Bereich angezeigt wird. Blindstich wird normalerweise mit einer längeren Stichlänge genäht.

Im Allgemeinen wird für leichtere Stoffe ein schmalerer Stich und für schwerere Stoffe ein breiterer Stich verwendet. Zuerst eine Probe nähen, um sicherzustellen, dass die Maschineneinstellungen für den jeweiligen Stoff geeignet sind.

### Blindstich:

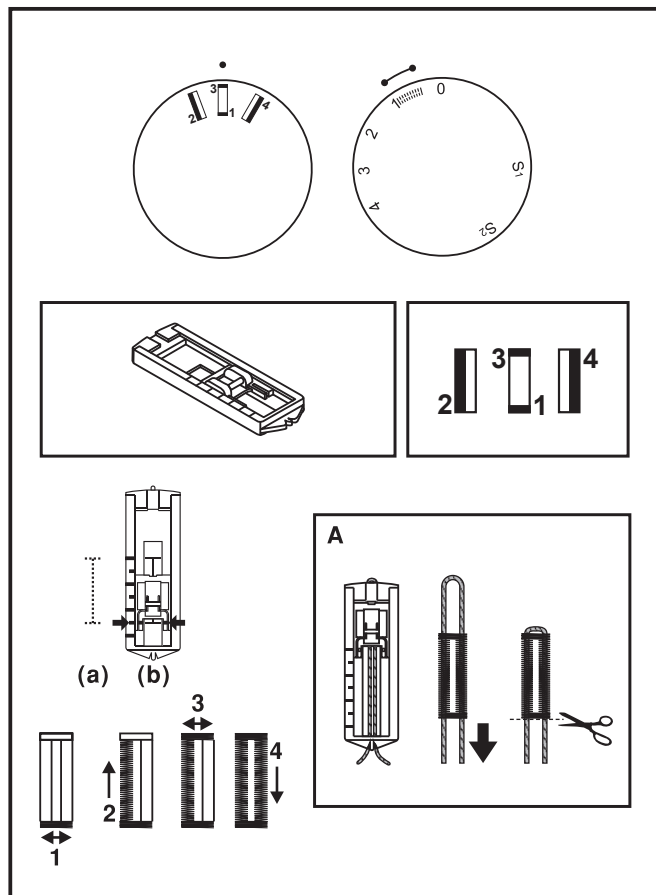
Den Saum auf die gewünschte Breite umschlagen und bügeln. Gegen die rechte Seite des Stoffes umschlagen (wie in Abb. 1 dargestellt), wobei die Oberkante des Saums etwa 7 mm hoch auf rechten Seite des gefalteten Stoffes liegt.

Beginnen Sie, langsam auf der Falte zu nähen, und achten Sie darauf, dass die Nadel leicht die gefaltete Oberseite berührt, um ein oder zwei Stofffäden aufzufangen. (2)

Falten Sie den Stoff auseinander, wenn der Saum fertig ist, und bügeln Sie ihn.

### Hinweis:

Um das Nähen von Blindstichen noch einfacher zu machen, verwenden Sie einen Blindstichfuß, der als optionales Zubehör bei autorisierten SINGER®-Händlern erhältlich ist.



## □ Knopflöcher

### Vorbereitung

1. Nehmen Sie den Standardnähfuß ab und setzen Sie den Knopflochfuß ein.
2. Messen Sie Durchmesser und Stärke des Knopfes und rechnen Sie 3 mm für die Riegel hinzu. So erhalten Sie die korrekte Knopflochlänge. Markieren Sie die Knopflochlänge aus dem Stoff (a).
3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Markierung auf dem Knopflochfuß mit dem Beginn der Markierung auf dem Stoff übereinstimmt. Senken Sie den Nähfuß so ab, dass die Mittellinie des Knopflochs auf dem Stoff in der Mitte des Knopflochfußes liegt (b).

Stellen Sie das Stichlängenrad im Bereich "  " ein, um die Dichte der Stiche einzustellen.

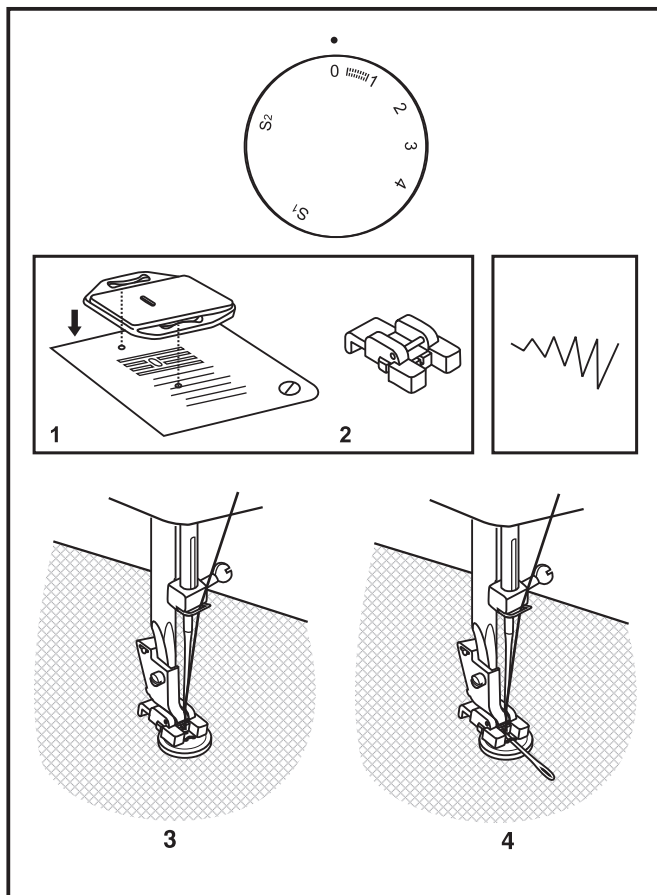
### Hinweis:

Die zu wählende Stichdichte ist vom Stoff abhängig. Nähen Sie zunächst ein Test-Knopfloch auf einem Stück des gewünschten Stoffes.

Folgen Sie der 4-Schritte-Sequenz, die sich von einem Schritt zum nächsten ändert, mit dem Musterwählrad. Während Sie sich Schritt für Schritt durch den Knopfloch-Prozess bewegen, sorgen Sie dafür, dass die Nadel angehoben ist, bevor Sie das Musterwählrad auf den nächsten Schritt einstellen. Achten Sie darauf, in Schritt 1 und 3 nicht zu viele Stiche zu nähen. Öffnen Sie das Knopfloch mit einem Nahtrenner von beiden Seiten zur Mitte hin.

### Tipp:

- Durch leichtes Reduzieren der Oberfadenspannung erzielen Sie ein besseres Ergebnis.
- Verwenden Sie für dünne und elastische Stoffe zusätzlich Vlies.
- Bei Stretch- oder Strickstoffen empfiehlt sich die Verwendung eines stärkeren Nähgarns. Über kräftiges Nähgarn sollte Zick-Zack genäht werden. (A)



## □ Knöpfe annähen

Montieren Sie die Stopfplatte. (1)

Tauschen Sie den Standardnähfuß mit dem Knopfannähfuß aus. (2)

Positionieren Sie die Arbeit unter dem Fuß.

Den Knopf in die gewünschte Position bringen und den Fuß absenken.

Das Musterwählrad auf „“ stellen und einige Sicherungsstiche nähen.

Wählen Sie eines der beiden schmalen Zickzackmuster entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Löchern des Knopfes aus. Drehen Sie das Handrad, um zu überprüfen, ob die Nadel in das rechte und linke Loch des Knopfes näht, ohne auf den Knopf zu drücken. Den Knopf langsam mit etwa 1 O-Stichen annähen.

Das Muster „“ auswählen und einige Sicherungsstiche nähen. (3)

Sollte eine Öse erforderlich sein, können Sie eine Stopfnadel auf den Knopf legen und darüber nähen. (4)

Bei Knöpfen mit vier Löchern müssen Sie zunächst durch die beiden vorderen Löcher nähen, den Stoff nach vorne schieben und dann durch die beiden hinteren nähen.

## ☐ Reißverschlüsse und Paspel

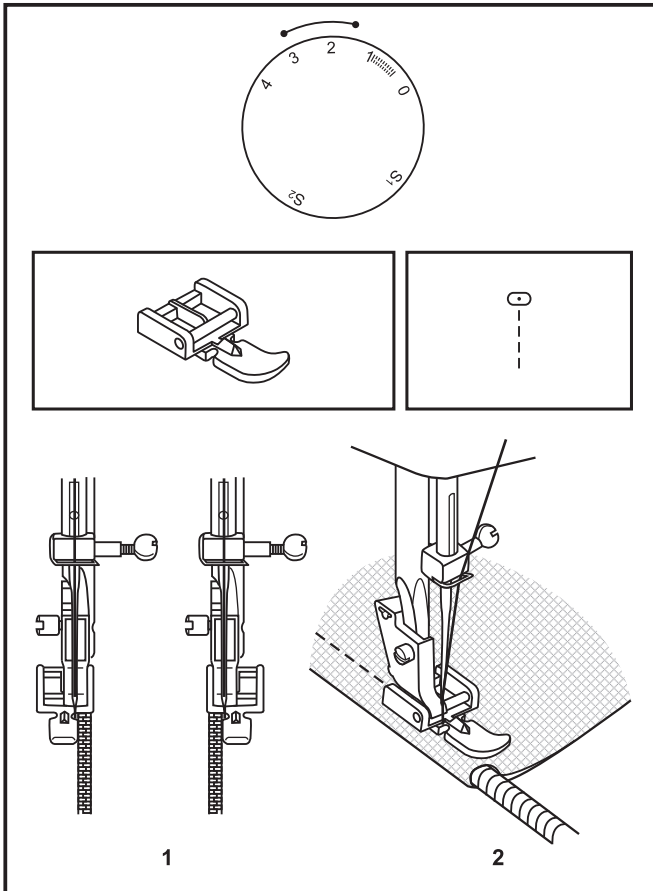
Stellen Sie die Maschine wie abgebildet ein.

Wechseln Sie zum Reißverschlussfuß.

Der Reißverschlussfuß kann rechts oder links befestigt werden, je nachdem, an welcher Seite des Fußes Sie nähen. (1)

Um am Reißverschlusschieber vorbei zu nähen, senken Sie die Nadel in den Stoff, heben Sie den Nähfuß an und drücken den Reißverschlusschieber hinter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.

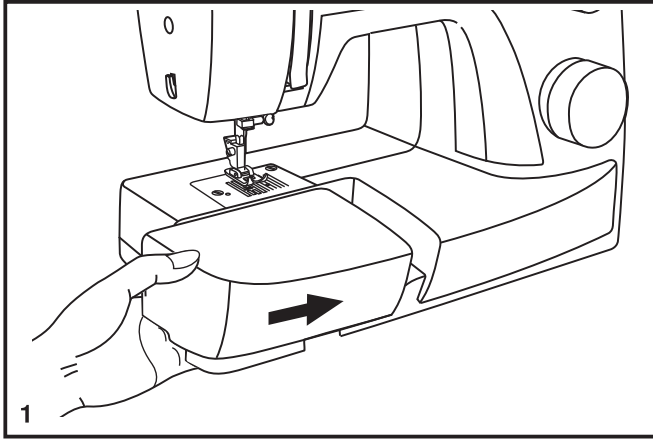
Es ist auch möglich, Garn in ein Schrägband zu nähen, um eine Paspelierung zu erhalten. (2)



## □ Montage des abnehmbaren Zubehörfach

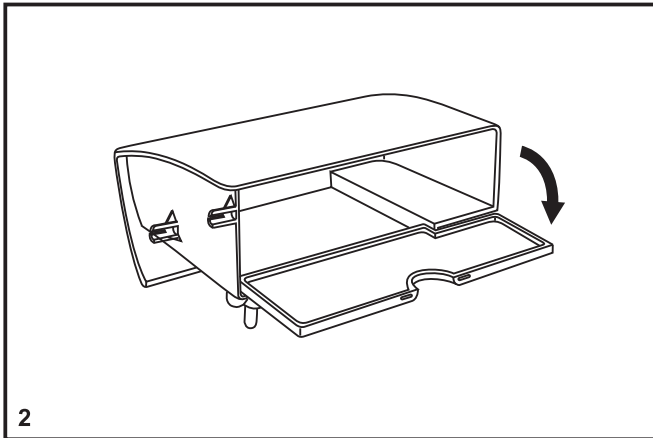
Halten Sie den abnehmbaren Zubehörfach horizontal und drücken Sie ihn in Pfeilrichtung ein. (1)

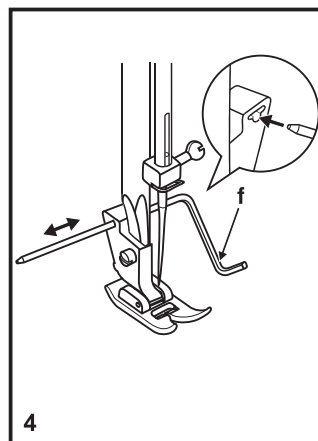
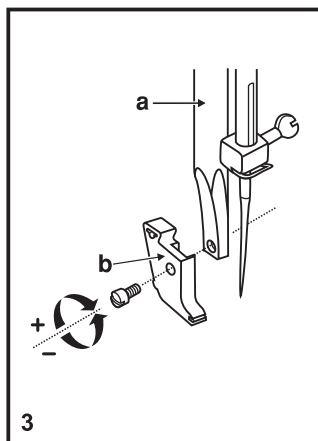
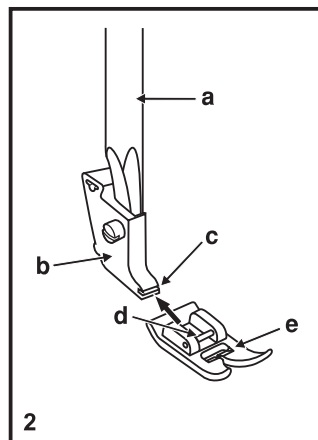
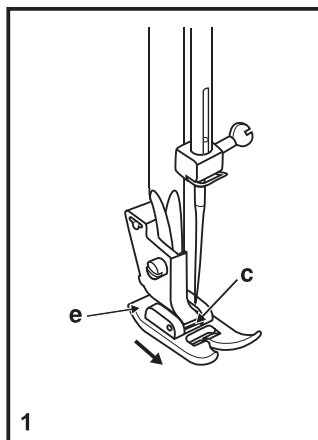
Um den abnehmbaren Zubehörfach zu entfernen, ziehen Sie ihn nach links hin heraus.



Das Innere des abnehmbaren Zubehörfach kann als Zubehörbox verwendet werden.

Zum Öffnen die Abdeckung wie abgebildet nach unten klappen. (2)





## □ Nähfuß wechseln

### Nähfuß entfernen

Drücken Sie den Nähfuß (e), um ihn aus der Aussparung (c) zu lösen. (1)

### Nähfuß einsetzen

Den Stift (d) des Presserfußes (e) in die Aussparung (c) des Nähfußhalters stecken. (2)

### Entfernen und Befestigen des Nähfußschachts

Heben Sie die Nähfußstange mithilfe des Nähfußhebers an. Entfernen und befestigen Sie den Nähfußschacht (b) wie abgebildet. (3)

### Anbringen der Kanten-/Quiltführung

Stecken Sie die Kanten-/Quiltführung (f) wie abgebildet in den Schlitz.

Passen Sie nach sie Bedarf für Säume, Falten, Quilts usw. an. (4)

### ACHTUNG:

Schalten Sie den Hauptschalter zum Ausführen einer der o. g. Vorgänge aus (auf „O“)!

## ☐ Tabelle für Nadeln, Garne und Stoffe

### AUSWAHLHILFE FÜR NADELN, STOFF UND NÄHGARN

| NADELSTARKE   | STOFF                                                                                                                                                                     | NAHGARN                                                                                                                         |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-11 (70-80)  | Leichte Stoffe – dünne Baumwollstoffe, Voile, Seide, Museline, Interlockware, Baumwollstrick, Trikotstoff, Jersey, Kreppstoff, Polyestergewebe, Hemden- und Blusenstoffe. | Leichtes Nähgarn aus Baumwolle, Nylon, Polyester oder mit Baumwolle umwickelter Polyester.                                      |
| 11-14 (80-90) | Mittelschwere Stoffe – Baumwolle, Satin, Kesseltuch, Segeltuch, Doppelstrick, leichte Wolle.                                                                              | Die meisten Nähgarne sind von mittlerer Stärke und für diese Stoffe und Nadelgrößen geeignet.                                   |
| 14 (90)       | Mittelschwere Stoffe – Baumwoll-Canvas, Wolle, schwerere Strickwaren, Frottee, Denim.                                                                                     | Verwenden Sie Polyestergarn für synthetische Stoffe und Baumwollgarn für Naturstoffe, um Sie die besten Ergebnisse zu erzielen. |
| 16 (100)      | Schwere Stoffe – Canvas, Wolle, Outdoor-Zelte und Steppstoffe, Denim, Polstermaterial (leicht bis mittel).                                                                | Verwenden Sie immer das gleiche Garn oben und unten.                                                                            |
| 18 (110)      | Schwere Wolle, Stoff für Oberbekleidung, Polsterstoffe, einige Leder- und Vinylstoffe.                                                                                    | Garn für starke Beanspruchung.                                                                                                  |

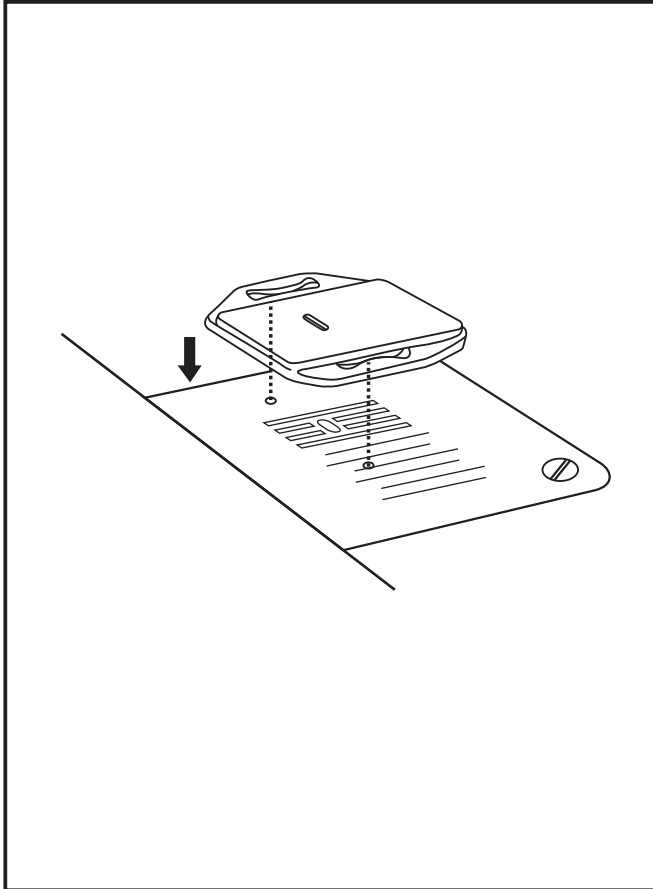
**WICHTIG:** Passen Sie die Nadelgröße an die Fadenstärke und das Gewicht des Stoffes an.

### NADEL, AUSWAHL DES STOFFS

| NADELN       | ERKLÄRUNG                                                                            | STOFFTYP                                                                                                                                                                                              |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SINGER® 2020 | Spitze Standardnadeln. Die Größen reichen von dünn bis kräftig. 9 (70) bis 18 (110). | Natürliche Webstoffe – Wolle, Baumwolle, Seide usw. Nicht empfohlen für Doppelstrick.                                                                                                                 |
| SINGER® 2045 | Stretchnadel, geschäftet. 9 (70) bis 18 (110).                                       | Natürliche und synthetische Webstoffe, Polyestermischgewebe. Strick-Polyester, Interlockware, Trikotstoffe, Einzel- und Doppelstrick. Auch Strickpullover, Lycra®, Badebekleidung, elastischer Stoff. |
| SINGER® 2032 | Ledernadeln. 12 (80) bis 18 (110).                                                   | Leder, Vinyl, Polsterung. (Hinterlässt ein kleineres Loch als eine kräftige Standardnadel.)                                                                                                           |

### Hinweis:

1. Für beste Nähergebnisse immer echte SINGER® Nadeln verwenden.
2. Die Nadel häufig (etwa bei jedem zweiten Kleidungsstück) und/oder beim ersten Fadenbruch oder übersprungenen Stichen austauschen.



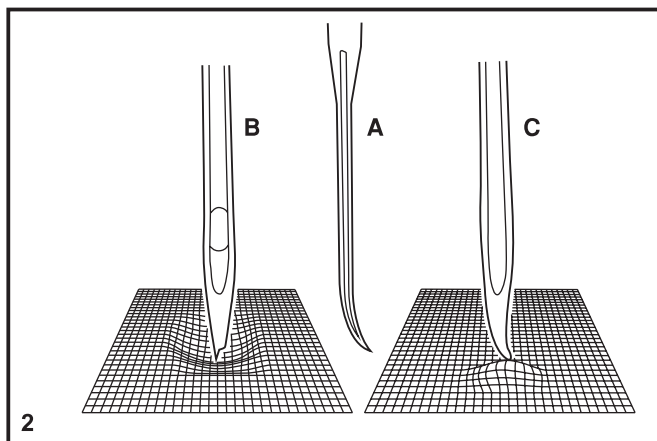
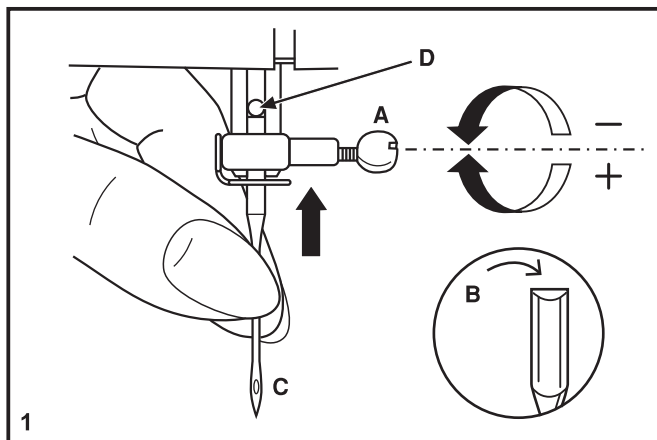
## □ Stopfplatte

Bei bestimmten Arbeiten (z.B. Stopfen oder Freihandstickerei) muss die Stopfplatte verwendet werden.

Montieren Sie die Stopfplatte wie abgebildet.

Zum normalen Nähen entfernen Sie die Stopfplatte.

Zum Freihandnähen wird empfohlen, einen Stopf- oder Stickfuß zu verwenden, der als optionales Zubehör bei autorisierten SINGER®-Händlern erhältlich ist.



## □ Nadel einsetzen

Wechseln Sie die Nadel regelmäßig – vor allem, wenn sie Verschleißerscheinungen aufweist oder zu Problemen beim Nähen führt. Für beste Nähergebnisse immer SINGER®-Markennadeln verwenden.

Setzen Sie die Nadel wie folgt und wie abgebildet ein:

- A. Lösen Sie die Nadelhalterschraube und ziehen Sie sie nach dem Einsetzen der neuen Nadel wieder fest. (1)
- B. Die flache Seite des Schaftes sollte nach hinten zeigen.
- C/D. Führen Sie die Nadel bis zum Anschlag ein.

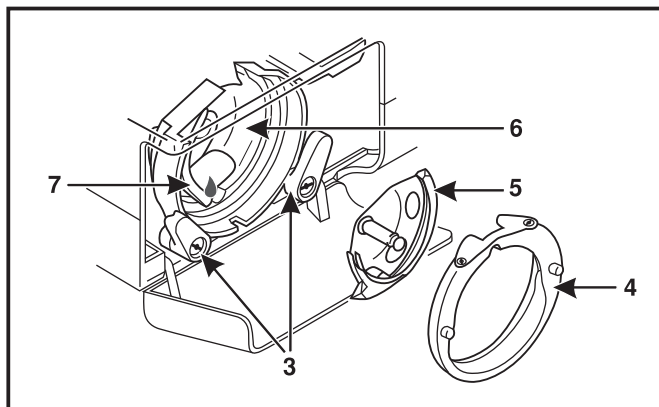
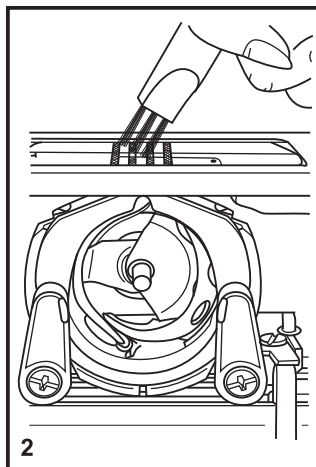
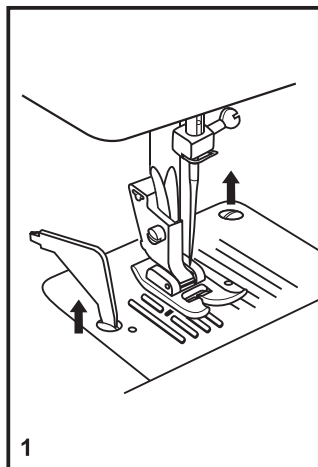
### **ACHTUNG:**

Vor dem Einführen oder Entfernen der Nadel den Netzschalter ausschalten („O“).

Nadeln müssen in einwandfreiem Zustand sein. (2)

Probleme können auftreten bei:

- A. Verbogenen Nadeln
- B. Beschädigten Spitzen
- C. Stumpfen Nadeln



## □ Wartung

### ACHTUNG:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Maschine von der Stromzufuhr getrennt werden soll. Bei Reinigung der Maschine muss diese immer von der Stromversorgung getrennt werden.

### Stichplatte entfernen

Drehen Sie das Handrad, bis die Nadel vollständig angehoben ist. Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit Scharnier und schrauben Sie die Schrauben der Nadelplatte mit dem Schraubenzieher ab. (1)

### Transporteur reinigen

Verwenden Sie die mitgelieferte Bürste, um den gesamten Bereich zu reinigen. (2)

### Reinigung und Schmierung des Hakens:

Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. Die beiden Hakenhalterarme (3) nach außen klappen. Entfernen Sie die Greiferabdeckung (4) und den Haken (5) und reinigen Sie ihn mit einem weichen Tuch. Schmieren Sie ihn an der Spitze (6) mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen). Drehen Sie das Handrad, bis sich der Greifer (7) in der linken Position befindet. Den Haken (5) wieder anbringen. Die Abdeckung des Greifers wieder einsetzen und die beiden Hakenhalterarme wieder einrasten. Das Spulengehäuse und die Spule einsetzen und die Nadelplatte anbringen.

### Wichtig:

Stofffusseln und Garn müssen regelmäßig entfernt werden. Ihre Maschine sollte in regelmäßigen Abständen in einem unserer Servicecenter gewartet werden.

## □ Anleitung zur Fehlerbehebung

---

| Problem                           | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Behebungsmaßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Oberfaden reißt</b>            | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt.</li><li>2. Die Oberfadenspannung ist zu stramm.</li><li>3. Das Garn ist zu kräftig für die Nadel.</li><li>4. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.</li><li>5. Der Faden wickelt sich um den Garnrollenhalterstift.</li><li>6. Die Nadel ist beschädigt.</li></ol> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Fädeln Sie die Maschine neu ein.</li><li>2. Oberfadenspannung reduzieren. (Untere Zahl)</li><li>3. Wählen Sie eine größere Nadel aus.</li><li>4. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie erneut ein. (Flache Seite nach hinten)</li><li>5. Entfernen Sie die Rolle und wickeln Sie das Garn auf die Rolle.</li><li>6. Tauschen Sie die Nadel aus.</li></ol> |
| <b>Unterfaden reißt</b>           | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Spulenkapsel ist nicht korrekt eingesetzt.</li><li>2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.</li></ol>                                                                                                                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entfernen Sie die Spulenkapsel und setzen Sie sie wieder ein. Ziehen Sie am Faden. Der Faden sollte sich leicht ziehen lassen.</li><li>2. Überprüfen Sie sowohl die Spule als auch die Spulenkapsel.</li></ol>                                                                                                                                                 |
| <b>Stiche werden ausgelassen.</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.</li><li>2. Die Nadel ist beschädigt.</li><li>3. Die falsche Größe oder der falsche Nadeltyp wurde verwendet.</li><li>4. Nähfuß ist nicht korrekt angebracht.</li></ol>                                                                                                  | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie erneut ein. (Flache Seite nach hinten)</li><li>2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.</li><li>3. Wählen Sie eine Nadel, die zum Nähgarn und Stoff passt.</li><li>4. Überprüfen und korrekt anbringen.</li></ol>                                                                                                         |
| <b>Nadel bricht ab</b>            | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Nadel ist beschädigt.</li><li>2. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.</li><li>3. Falsche Nadelgröße für den Stoff.</li><li>4. Der falsche Nähfuß ist eingesetzt.</li></ol>                                                                                                                               | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Setzen Sie eine neue Nadel ein.</li><li>2. Setzen Sie die Nadel richtig ein. (Flache Seite nach hinten)</li><li>3. Wählen Sie eine Nadel, die zum Nähgarn und Stoff passt.</li><li>4. Wählen Sie den richtigen Fuß aus.</li></ol>                                                                                                                              |
| <b>Lockere Stiche</b>             | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt.</li><li>2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.</li><li>3. Die Kombination von Nadel/Stoff/Nähgarn ist nicht korrekt.</li><li>4. Falsche Oberfadenspannung.</li></ol>                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einfädung überprüfen.</li><li>2. Fädeln Sie die Spulenkapsel wie abgebildet ein.</li><li>3. Die Nadelgröße muss dem Stoff und dem Garn entsprechen.</li><li>4. Die Oberfadenspannung korrigieren.</li></ol>                                                                                                                                                    |

## □ Anleitung zur Fehlerbehebung

---

| Problem                                                 | Ursache                                                                                                                                                                                   | Behebungsmaßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nähte sind gerafft oder gekräuselt</b>               | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.</li><li>2. Die Stichlänge ist falsch eingestellt.</li><li>3. Die Oberfadenspannung ist zu stramm.</li></ol> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie eine feinere Nadel aus.</li><li>2. Stellen Sie die Stichlänge neu ein.</li><li>3. Verringern Sie die Oberfadenspannung.</li></ol>                                                                                                                                             |
| <b>Ungleichmäßige Stiche, ungleichmäßiger Transport</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Schlechte Garnqualität.</li><li>2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.</li><li>3. Der Stoff wurde verzogen.</li></ol>                       | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie ein qualitativ hochwertigeres Garn aus.</li><li>2. Entfernen Sie die Spulenkapsel, fädeln Sie neu ein und setzen Sie die Spulenkapsel korrekt ein.</li><li>3. Ziehen Sie nicht am Stoff, während Sie nähen, sondern lassen Sie ihn von der Maschine transportieren.</li></ol> |
| <b>Die Maschine ist sehr laut.</b>                      | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Fusseln oder Öl haben sich am Haken oder an der Nadelstange angesammelt.</li><li>2. Die Nadel ist beschädigt.</li></ol>                          | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Reinigen Sie den Haken und den Transporteur wie beschrieben.</li><li>2. Tauschen Sie die Nadel aus.</li></ol>                                                                                                                                                                            |
| <b>Die Maschine klemmt</b>                              | Der Faden ist im Haken eingeklemmt.                                                                                                                                                       | Entfernen Sie den Oberfaden und die Spulenkapsel, drehen Sie das Handrad von Hand vor und zurück und entfernen Sie den Faden.                                                                                                                                                                                                     |

Änderungen an Ausrüstung, Konstruktion und Leistung des Geräts sowie am Zubehör sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Maschine und deren Nutzung.

## GEISTIGES EIGENTUM

Singer und das Cameo „S“ Design sind exklusive Warenzeichen von Singer Sourcing Limited LLC bzw. zugehörigen Tochterunternehmen.



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektro- bzw. Elektronikprodukte recycelt werden kann. Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Hausmüll, sondern über spezielle Sammeleinrichtungen. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können auf der Mülldeponie gefährliche Substanzen in das Grundwasser sickern und auf diese Weise in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.

## Garantie

---

Für dieses Gerät gilt eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig hergestellt und vor der Lieferung gründlich geprüft. Bitte bewahren Sie Ihren Beleg als Kaufbeleg auf.

Im Falle eines Garantieanspruchs wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Service-Hotline. Auf diese Weise können Sie Ihr Produkt portofrei zurücksenden. Bitte bewahren Sie den Originalkarton auf, damit Ihr Gerät im Falle eines Garantieanspruchs sicher transportiert werden kann.

Die Garantie gilt nur für Material- oder Herstellungsfehler und nicht für Schäden an Verschleißteilen oder Schäden an zerbrechlichen Teilen. Dieses Produkt ist nur für den privaten, nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Jegliche falsche oder unsachgemäße Verwendung des Geräts, Gewaltanwendung und Änderungen, die nicht von unserer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden, führen zum Erlöschen der Garantie. Diese Garantie schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

**IAN 486757\_2501**

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z.B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

## Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der relevanten europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch die CE-Kennzeichnung bestätigt. Die entsprechenden Angaben liegen beim Hersteller vor.

©2024 Singer Sourcing Limited LLC oder damit verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.



# CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, les précautions de sécurité essentielles doivent toujours être respectées, y compris les suivantes :

Lisez attentivement toutes les instructions avant d'utiliser cette machine à coudre.

Conservez les consignes de sécurité dans un lieu approprié à proximité de la machine. Veillez à les transmettre avec la machine si celle-ci est donnée à une autre personne.

## DANGER – POUR RÉDUIRE LE RISQUE DE DÉCHARGE ÉLECTRIQUE :

Une machine à coudre ne doit jamais être laissée sans surveillance lorsqu'elle est branchée. La prise électrique sur laquelle la machine est branchée doit être facilement accessible. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise immédiatement après l'avoir utilisée et avant de la nettoyer, d'enlever les protections ou de la lubrifier, ou lorsque vous effectuez tout autre réglage parmi ceux mentionnés dans le manuel d'instruction.

## AVERTISSEMENT-POUR RÉDUIRE LES RISQUES DE BRÛLURES, D'INCENDIE, D'ÉLECTROCUTION OU DE BLESSURES :'

- Cet appareil est destiné à être utilisé par des adultes. L'appareil peut être utilisé sous la surveillance d'un adulte par (i) des enfants âgés de 8 à 12 ans et (ii) des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances si elles ont reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et comprennent les risques encourus. Le nettoyage et l'entretien à réaliser par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance. Il est interdit à quiconque de jouer avec la machine. Les enfants de moins de 8 ans ne sont pas autorisés à utiliser la machine.

- Ne laissez pas les enfants jouer avec la machine. Il est fortement recommandé de redoubler d'attention lorsque cette machine à coudre est utilisée par des enfants ou à proximité d'enfants.
- N'utilisez cette machine à coudre que pour l'usage prévu, comme décrit dans ce manuel. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant, conformément aux indications fournies dans ce manuel.
- N'utilisez jamais cette machine à coudre si la prise ou le cordon sont endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement, si elle est tombée par terre ou dans l'eau ou si elle a été endommagée.
- Retournez la machine au vendeur ou au centre technique agréé le plus proche de chez vous pour toute révision, toute réparation, ou tout réglage mécanique ou électrique.
- N'utilisez jamais la machine à coudre alors qu'une bouche de ventilation est obstruée. Évitez toute présence de peluches, poussières, chutes de tissus dans la ventilation ou dans la pédale de commande.
- N'approchez pas vos doigts des parties mobiles. Faites particulièrement attention autour de l'aiguille de la machine.
- Utilisez toujours la plaque à aiguille appropriée. L'aiguille risque de se casser avec une plaque non adaptée.
- N'utilisez jamais d'aiguilles endommagées ou tordues.
- Ne tirez pas sur le tissu et ne le poussez pas pendant la couture. Vous éviterez ainsi de désaxer l'aiguille puis de la casser.
- Portez des lunettes de sécurité.
- Éteignez la machine (position « 0 ») lors des réglages au niveau de l'aiguille, par exemple : enfilage de l'aiguille, changement d'aiguille, bobinage de la canette, changement de pied-de-biche, etc.
- Ne faites jamais tomber ou ne glissez aucun objet dans les ouvertures.
- N'utilisez pas la machine à l'extérieur.
- N'utilisez pas votre machine à proximité de bombes aérosol ou de vaporisateurs ou lorsque de l'oxygène est administré.
- Pour débrancher, commencez toujours par éteindre votre machine (interrupteur en position « 0 »).
- Ne débranchez pas la machine en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise et non le cordon.
- La pédale est utilisée pour faire fonctionner la machine. Ne placez jamais d'autres objets sur la pédale de

commande.

- N'utilisez pas la machine si elle est mouillée.
- Si le voyant LED est endommagé ou cassé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Si le cordon de la pédale est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec une pédale de commande de type FC-2902D (220-240V) / 4C-326G (230V) / 4C-336G (240V).

## **CONSERVEZ CES CONSIGNES DE SÉCURITÉ**

## ☐ Liste des contenus

---

### Principes de base de la machine

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| Principales pièces de la machine .....                        | 1-2 |
| Raccordement de la machine à une source d'alimentation' ..... | 3   |
| Releveur de pied-de-biche à deux niveaux' .....               | 4   |

### Enfilage de la machine

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Accessoires.....                   | 5  |
| Bobiner la canette.....            | 6  |
| Mise en place de la canette .....  | 7  |
| Tension du fil .....               | 8  |
| Enfilage du fil supérieur .....    | 9  |
| Relever le fil de la canette ..... | 10 |

### Couture

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Comment choisir votre motif .....          | 11 |
| Bouton de longueur de point .....          | 12 |
| Couture au point droit.....                | 13 |
| Couture en marche arrière.....             | 14 |
| Retrait de l'ouvrage .....                 | 14 |
| Coupe du fil .....                         | 14 |
| Choix des points extensibles.....          | 15 |
| Ourlet invisible .....                     | 16 |
| Boutonnieres .....                         | 17 |
| Couture de boutons .....                   | 18 |
| Fermetures à glissière et passepoils ..... | 19 |

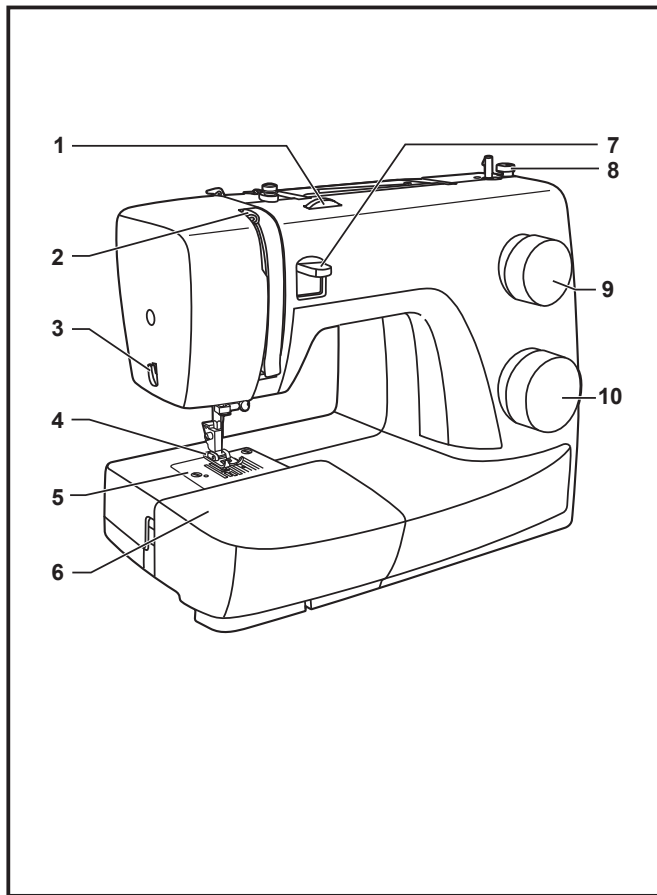
### Informations générales

|                                                                   |    |
|-------------------------------------------------------------------|----|
| Installation de la table rangement des accessoires amovible ..... | 20 |
| Changement de pied-de-biche .....                                 | 21 |
| Tableau des aiguilles, tissus et fils' .....                      | 22 |
| Plaque de reprisage .....                                         | 23 |

### Entretien et dépannage

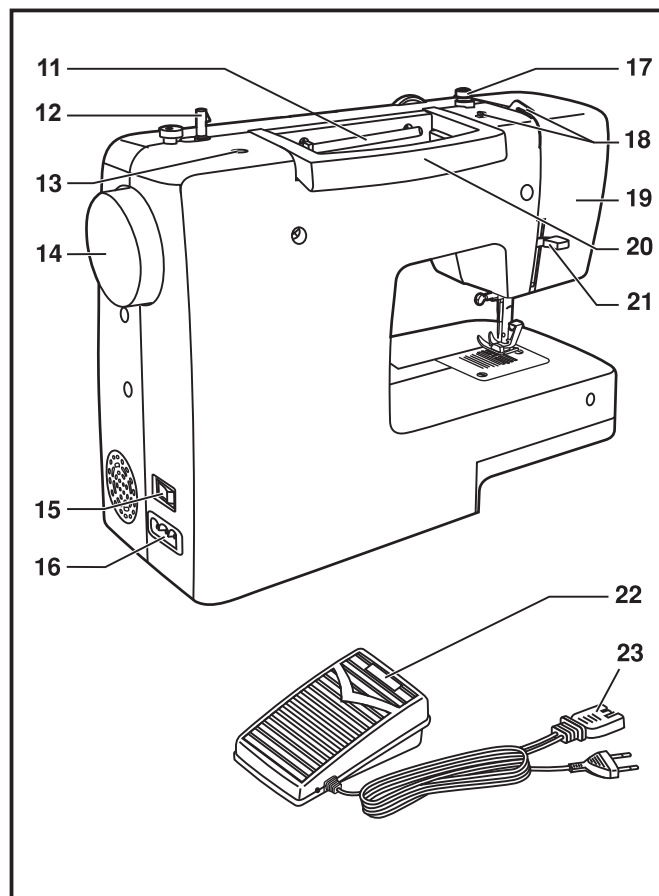
|                              |       |
|------------------------------|-------|
| Insertion de l'aiguille..... | 24    |
| Entretien.....               | 25    |
| Guide de dépannage .....     | 26-27 |
| Élimination.....             | 28    |
| Garantie .....               | 29    |

---



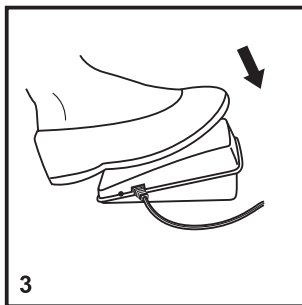
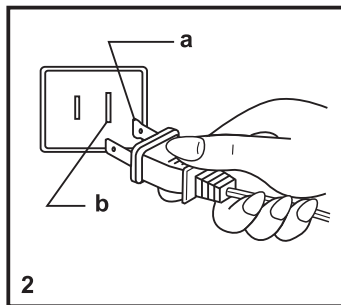
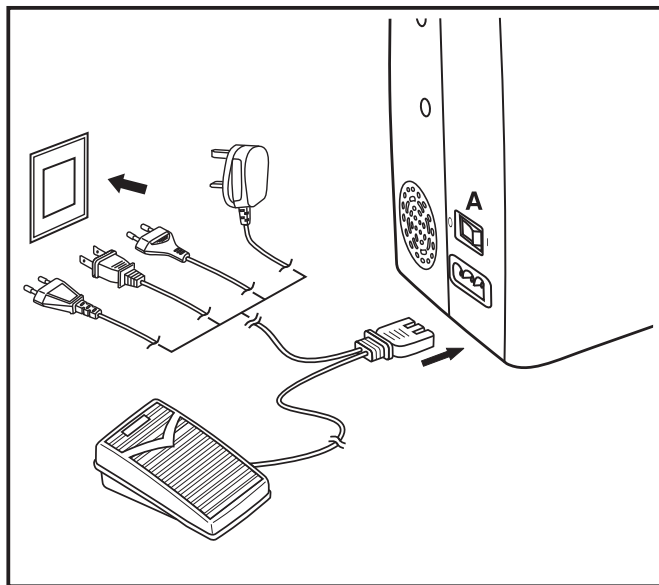
## □ Principales pièces de la machine

1. Bouton de tension du fil
2. Releveur de fil
3. Coupe-fil
4. Pied-de-biche
5. Plaque à aiguille
6. Amovible rangement des accessoires
7. Levier de couture en marche arrière
8. Butée de bobinage de canette
9. Bouton de longueur de point
10. Bouton de sélection de dessins



## □ Principales parties de la machine

- 11. Broche porte-bobine horizontale
- 12. Axe du bobineur de canette
- 13. Trou pour broche porte-bobine repliable
- 14. Volant
- 15. Interrupteur d'alimentation et d'éclairage
- 16. Prise de courant principale
- 17. Guide-fil de canette
- 18. Guide de fil supérieur
- 19. Plaque frontale
- 20. Poignée
- 21. Releveur de pied-de-biche
- 22. Contrôle de la vitesse de la pédale de commande
- 23. Cordon d'alimentation



## □ Raccordement de la machine à une source d'alimentation'

Raccordez la machine à une source d'alimentation comme illustré. (1)

Cet appareil est équipé d'une fiche polarisée qui doit être utilisée avec la prise polarisée appropriée. (2)

### Attention :

Débranchez le cordon d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

### Pédale de commande

La pédale de commande permet de régler la vitesse de couture. (3)

### Attention :

Consultez un électricien qualifié en cas de doute sur la manière de connecter la machine à la source d'alimentation.

### Lumière de couture

Appuyez sur l'interrupteur principal (A) sur « I » pour l'alimentation et l'éclairage.

### AVIS IMPORTANT

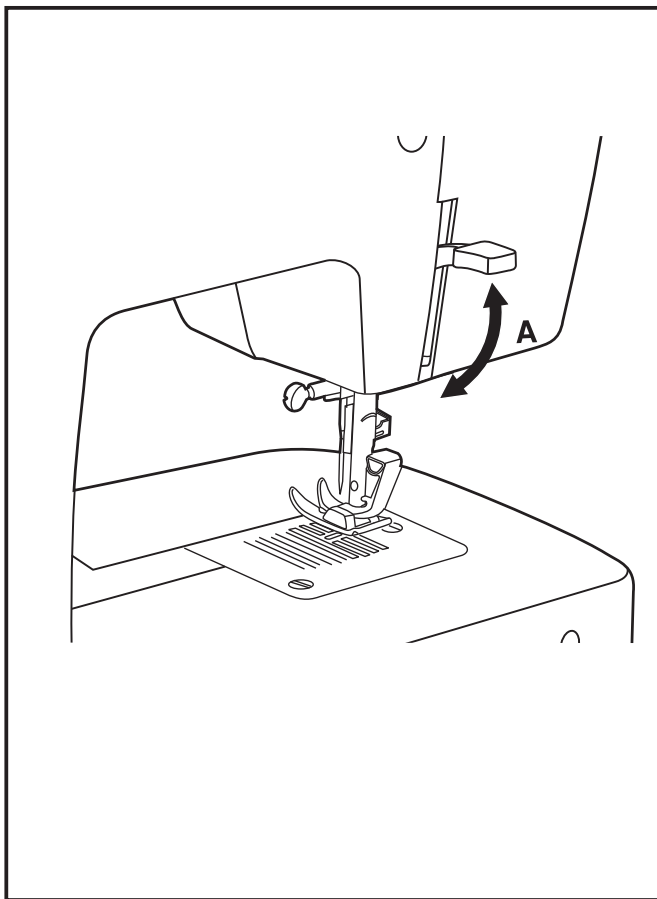
L'appareil est équipé d'une fiche polarisée (une lame est plus large que l'autre). Afin de réduire le risque d'électrocution, cette fiche est destinée à être branchée dans une prise polarisée à sens unique. Si elle ne s'insère pas complètement dans la prise, inversez la fiche. Si la prise ne rentre toujours pas, contactez un électricien qualifié pour qu'il installe une prise adéquate. Toute modification de la prise est à proscrire.

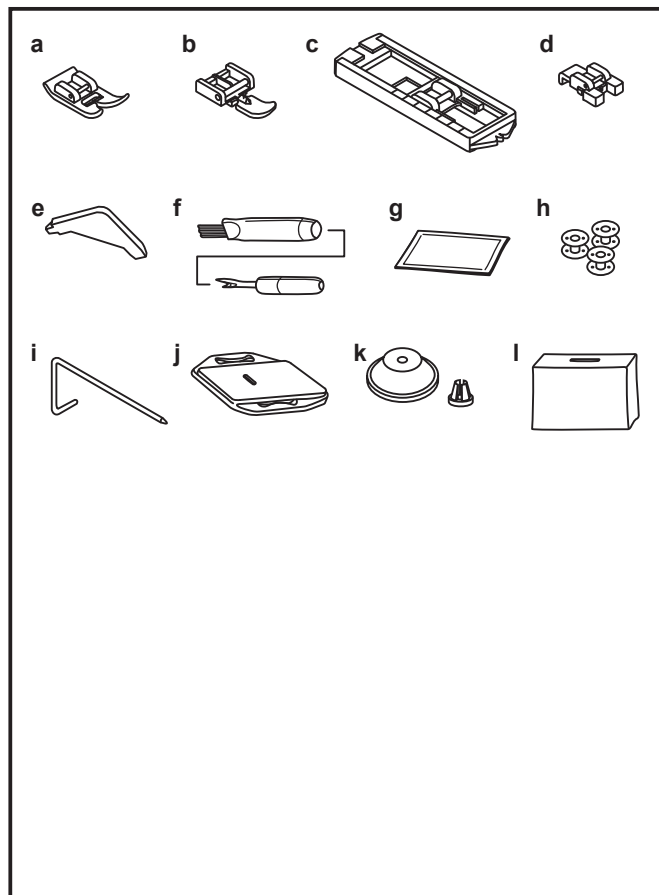
a. Fiche d'installation polarisée

b. Conducteur destiné à être mis à la terre

## ☐ **Releveur de pied-de-biche à deux niveaux'**

Lorsque vous cousez plusieurs épaisseurs ou des tissus épais, le pied-de-biche peut être relevé pour faciliter le positionnement de l'ouvrage. (A)





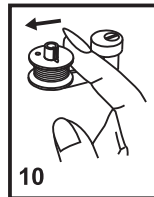
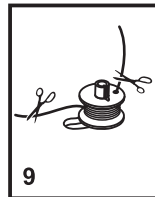
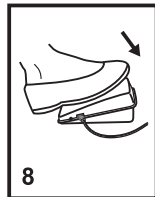
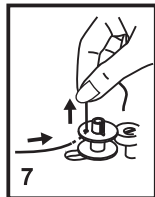
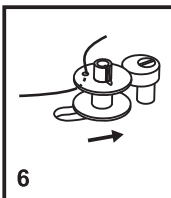
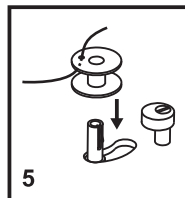
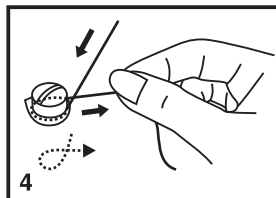
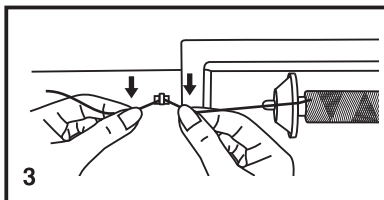
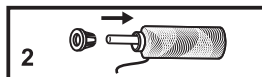
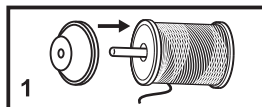
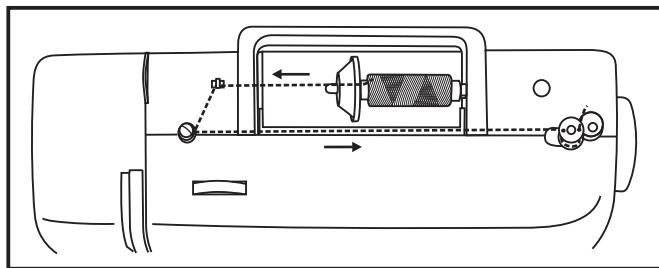
## □ Accessoires

### Accessoires standard

- a. Pied universel
- b. Pied pour fermeture à glissière
- c. Pied pour boutonnière
- d. Pied pour couture de bouton
- e. Tournevis en L
- f. Découpeur/brosse
- g. Paquet d'aiguilles
- h. SINGER® Class 15 canette (3x)
- i. Guide de bordure/quilting
- j. Plaque de reprisage
- k. Support de bobine
- l. Housse souple

### Accessoires en option :

Pour obtenir des informations sur les pieds-de-biche, les installations et les accessoires supplémentaires qui peuvent être disponibles pour votre machine, visitez le site [www.singer.com](http://www.singer.com)

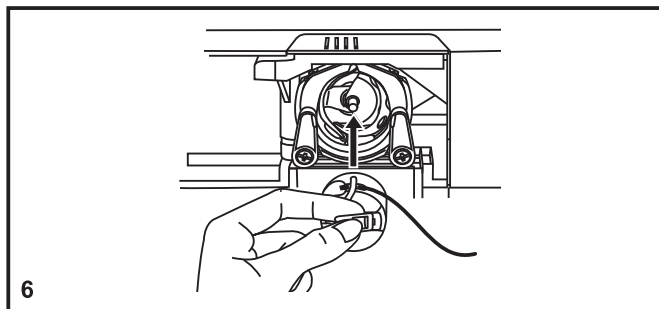
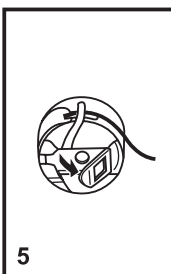
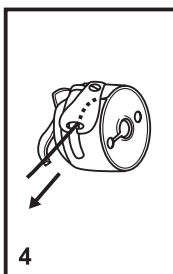
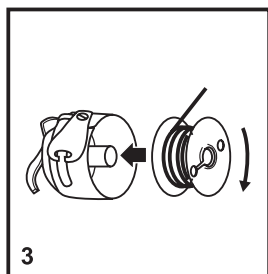
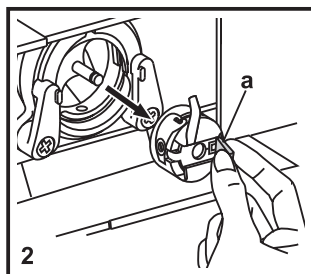
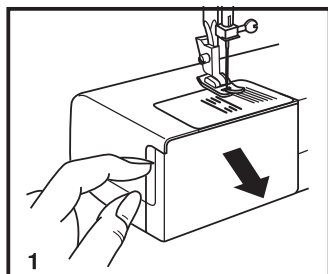


## □ Bobiner la canette

- Placez le fil et le porte-bobine correspondant sur la broche porte-bobine. (1/2)
- Enclenchez le fil dans le guide-fil. (3)
- Enroulez le fil dans le sens des aiguilles d'une montre autour des disques de tension du bobineur de canette. (4)
- Enfilez la canette comme illustré et placez-la sur la broche. (5)
- Poussez la canette vers la droite. (6)
- Tenez l'extrémité du fil. (7)
- Appuyez sur la pédale de commande. (8)
- Relâchez la pédale après quelques tours. Relâchez le fil et coupez le plus près possible de la bobine. Appuyez à nouveau sur la pédale. Lorsque la bobine est pleine, elle tourne lentement. Relâchez la pédale et coupez le fil. (9)
- Poussez la broche de la canette vers la gauche (10) et retirez-la.

### Remarque :

Lorsque la broche du bobineur de canette est en position « bobinage de canette », la machine ne coudra pas et le volant ne tournera pas. Pour commencer la couture, poussez la broche du bobineur de canette vers la gauche (position de couture).



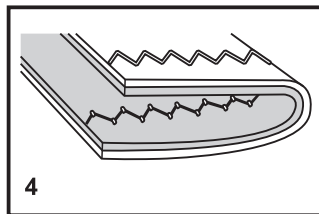
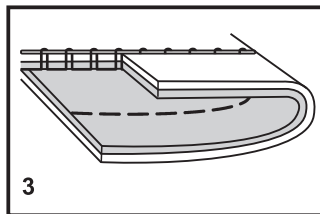
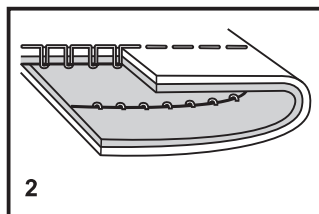
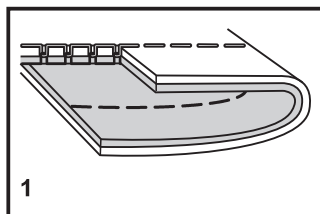
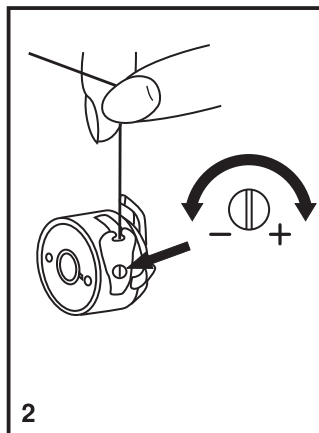
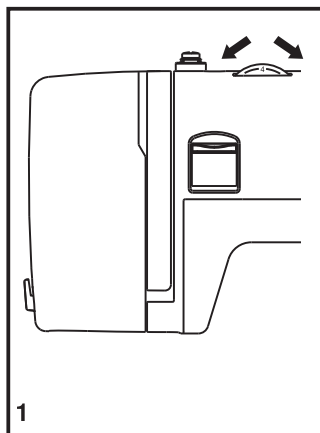
## □ Mise en place de la canette

**Lors de l'insertion ou du retrait de la canette, l'aiguille doit être complètement relevée.**

- Ouvrez le couvercle à charnières. (1)
- Tirez sur la languette de la boîte à canette (a) et retirez la boîte à canette. (2)
- Tenez le boîtier de la canette d'une main. Insérez la canette de manière à ce que le fil circule dans le sens des aiguilles d'une montre (flèche). (3)
- Tirez le fil à travers la fente et sous le doigt. Laissez une longueur de fil de 15 cm. (4)
- Tenez la boîte à canette par le loquet à charnière. (5)
- Insérez-la dans la navette. (6)

### **Attention :**

Mettez l'interrupteur d'alimentation sur arrêt (« O ») avant d'insérer ou de retirer la canette.



## □ Tension du fil

### Tension du fil supérieur

Paramétrage de base de la tension du fil : « 4 ».

Pour augmenter la tension, tournez le bouton vers le chiffre supérieur.

Pour réduire la tension, tournez le bouton vers le chiffre suivant.

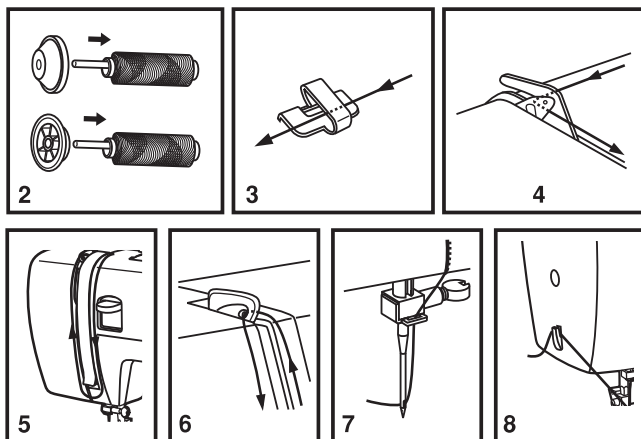
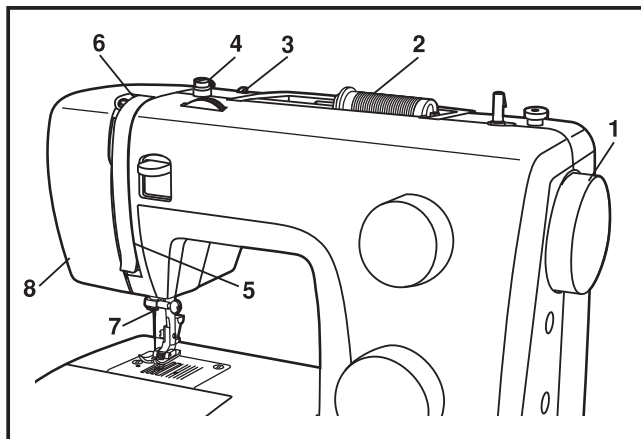
1. Tension du fil normale pour la couture au point droit.
2. Tension du fil trop faible pour la couture au point droit. Tournez le bouton vers le chiffre supérieur.
3. Tension du fil trop serrée pour la couture au point droit. Tournez le bouton vers le chiffre inférieur.
4. Tension du fil normale pour la couture en zigzag et la couture décorative. La tension du fil est correcte lorsqu'une petite quantité du fil supérieur apparaît sur le côté inférieur du tissu.

### Tension du fil inférieure

Pour tester la tension du fil de la canette, retirez la boîte à canette et la canette et tenez-la en la suspendant par le fil. Secouez-la une ou deux fois. Si la tension est correcte, le fil se déroulera d'environ 3 ou 5 cm. Si la tension est trop forte, le fil ne se déroule pas du tout. Si la tension est trop faible, le fil retombe trop. Pour ajuster, tournez la petite vis sur le côté de la boîte à canette.

### Remarque :

- Un bon paramètre de tension est important pour une bonne couture.
- Il n'existe pas de paramètre de tension unique convenant à toutes les fonctions de point, à tous les fils ou à tous les tissus.
- Une tension équilibrée (points identiques en haut et en bas) n'est généralement souhaitable que pour la couture de construction au point droit.
- Dans 90 % des cas, la couture se fera entre « 3 » et « 5 ».
- Pour les fonctions de points zig-zag et de couture décoratifs, la tension du fil doit généralement être inférieure à celle de la couture au point droit.
- Pour toutes les coutures décoratives, vous obtiendrez toujours un point plus joli et moins de plis du tissu lorsque le fil supérieur apparaît sur le côté inférieur de votre tissu.



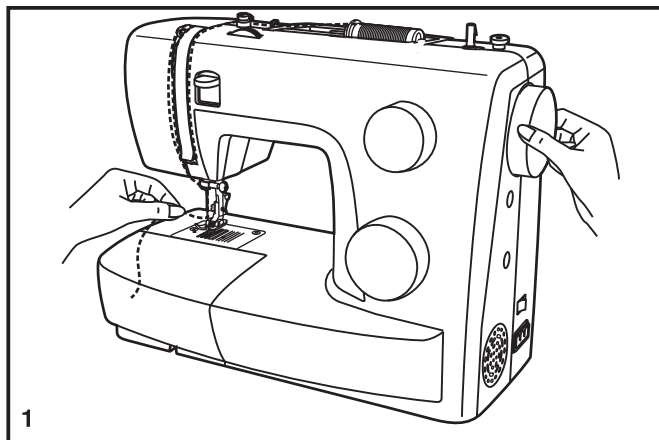
## □ Enfilage du fil supérieur

Il s'agit d'une opération simple mais qu'il est important d'effectuer correctement car si vous ne le faites pas plusieurs problèmes de couture peuvent en résulter.

- Relevez l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) de façon à ce que le repère sur le volant pointe directement vers le haut. Relevez le pied-de-biche pour relâcher les disques de tension. (1)

**Remarque :** Par mesure de sécurité, il est fortement conseillé d'éteindre l'appareil avant de procéder à l'enfilage.

- Soulevez la broches porte-bobine. Placez la bobine de fil sur le support, le fil sortant de la bobine comme indiqué. Pour les petites bobines de fil, placez le petit côté du porte-bobine à côté de la bobine. (2)
- Pré-enfilage du fil de la bobine à travers le guide-fil supérieur (3) et en tirant le fil à travers le ressort de pré-tension comme illustré. (4)
- Le module de tension du fil en conduisant le fil le long du canal droit et en le remontant le long du canal gauche. (5) Pendant ce processus, il est utile de tenir le fil entre la bobine et le guide-fil.
- En haut de ce mouvement, faites passer le fil de droite à gauche par l'œillet encoché du levier de réception, puis de nouveau vers le bas. (6)
- Passez maintenant le fil derrière le guide-fil de l'aiguille à fil fin (7), puis vers le bas jusqu'à l'aiguille qui doit être enfilée de l'avant vers l'arrière.
- Tirez environ 15 à 18 cm de fil vers l'arrière, au-delà du chas de l'aiguille. Coupez le fil à la longueur voulue à l'aide du coupe-fil intégré. (8)



1

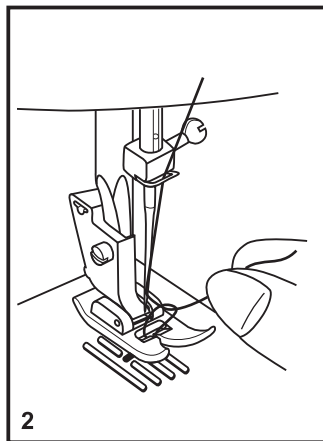
## □ Relever le fil de la canette

Tenez le fil supérieur de la main gauche. (1)

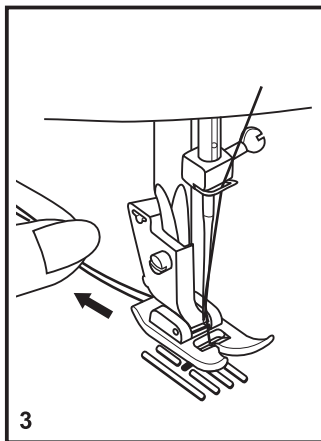
Tournez le volant vers vous (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) pour abaisser, puis relever l'aiguille.

### Remarque :

S'il est difficile de relever le fil de la canette, vérifiez que le fil n'est pas coincé par le couvercle à charnière ou la table d'extension amovible.



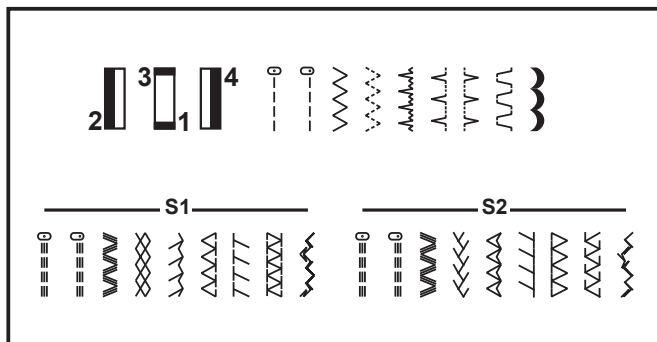
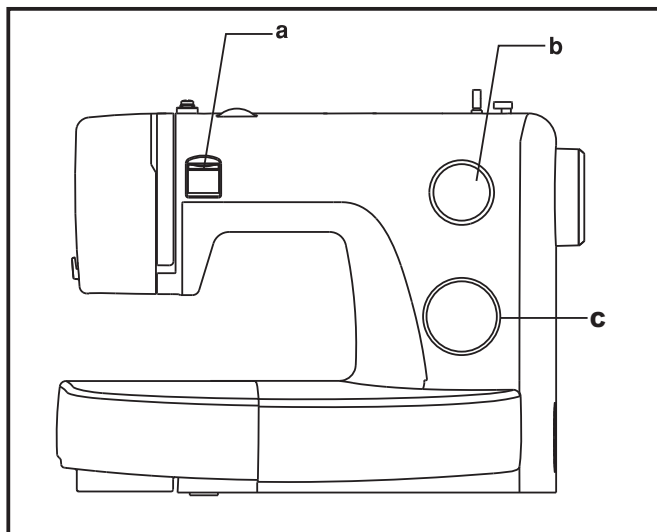
2



3

Tirez délicatement sur le fil supérieur pour amener le fil de la canette à travers le trou de la plaque d'aiguille. (2)

Placez les deux fils sous le pied presseur vers l'arrière. (3)



## □ Comment choisir votre motif

Pour sélectionner un point, il suffit de tourner le bouton de sélection du motif. Le bouton de sélection de motif peut être tourné dans les deux sens.

Pour un point droit, sélectionnez le motif «  » à l'aide du bouton de sélection des motifs.

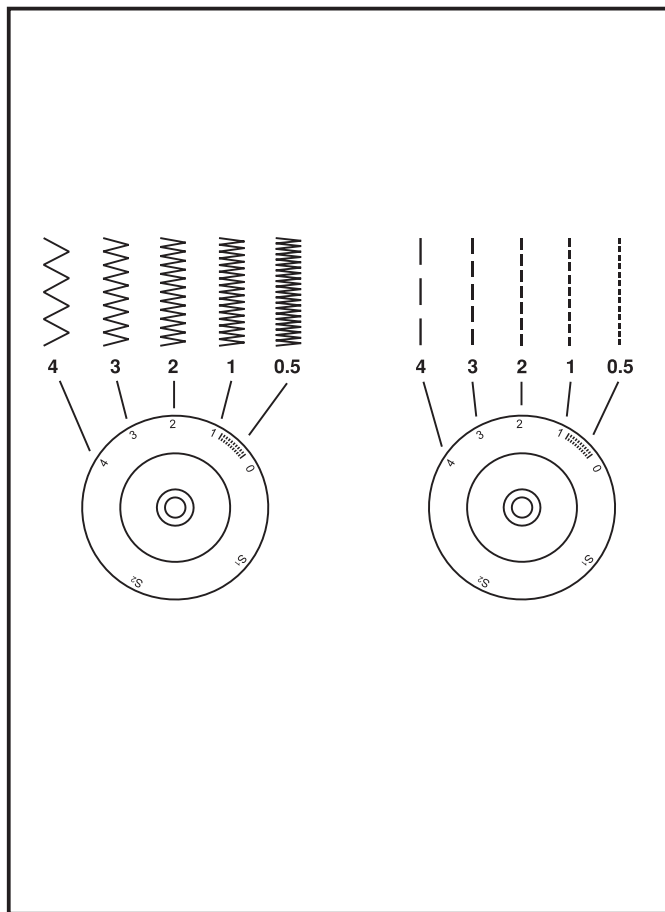
Ajustez la longueur du point à l'aide du bouton de réglage de la longueur du point.

Pour le point zigzag, sélectionnez le motif «  » avec le bouton de sélection des motifs.

Ajustez la longueur du point en fonction du tissu utilisé.

Pour obtenir les autres motifs, tournez la molette de longueur de point sur « S1 » ou « S2 », sélectionnez le motif souhaité avec le bouton de sélection de motif et ajustez la longueur de point avec la molette de longueur de point.

- a. Levier de couture inversée
- b. Bouton de longueur de point
- c. Bouton de sélection de patrons



## □ Bouton de longueur de point

### Fonction du bouton de longueur de point pendant la couture en zigzag

Tournez le bouton de sélection de motif sur zig-zag.

La densité des points zig-zag augmente à mesure que le paramètre du bouton de longueur de point se rapproche de « 0 ».

Des points zig-zag nets sont généralement obtenus à « 2,5 » ou moins.

Les points de zigzag dense sont appelés points fantaisie.

### Fonction du bouton de longueur de point pour la couture de points droits

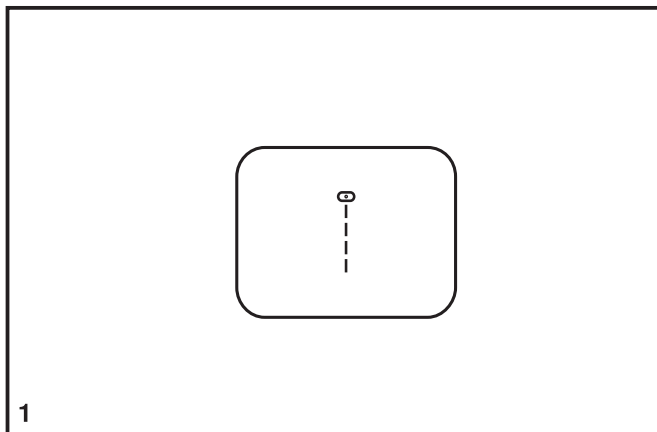
Pour la couture au point droit, tournez le bouton de sélection du motif sur le paramètre de point droit.

Tournez le bouton de longueur de point, et la longueur des points individuels diminuera à mesure que le bouton s'approchera de « 0 ». La longueur des différents points de suture augmentera à mesure que le bouton s'approchera de « 4 ».

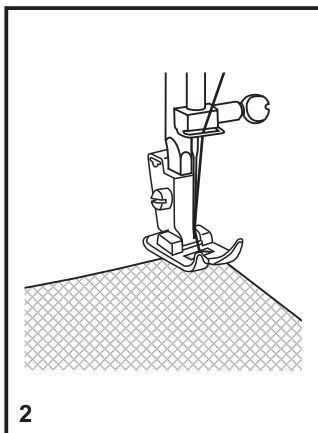
D'une manière générale, utilisez une longueur de point plus importante lorsque vous cousez des tissus plus lourds ou lorsque vous utilisez une aiguille ou un fil plus épais. Utilisez une longueur de point plus courte lorsque vous cousez des tissus plus légers ou lorsque vous utilisez une aiguille ou un fil plus fin.

## □ Couture au point droit

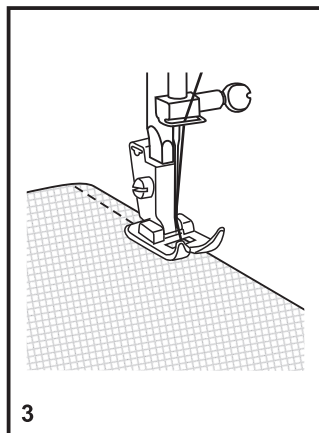
Pour commencer la couture, paramétrez la machine pour le point droit. (1)

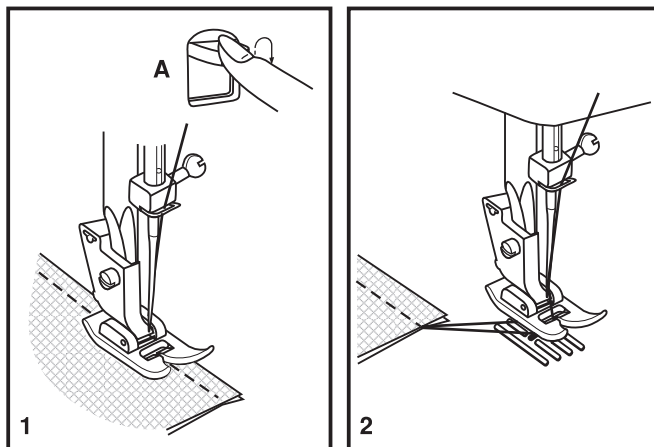


Placez le tissu sous le pied-de-biche, le bord du tissu étant aligné sur la ligne de guidage de la couture souhaitée sur la plaque à aiguille. (2)



Abaissez le releveur de pied-de-biche, puis appuyez sur le contrôle du pied pour commencer à coudre. (3)



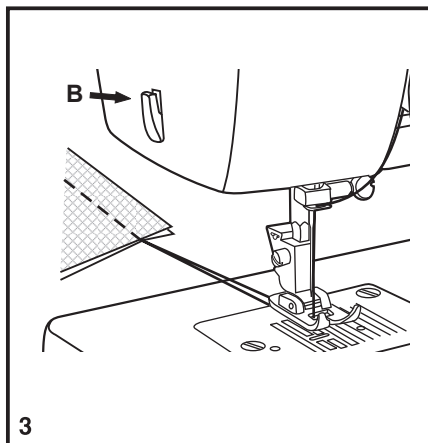


## □ Couture en marche arrière

Pour sécuriser le début et la fin d'une couture, appuyez sur le levier de couture inversée (A). Cousez quelques points en marche arrière. Relâchez le levier et la machine coudra à nouveau en avant. (1)

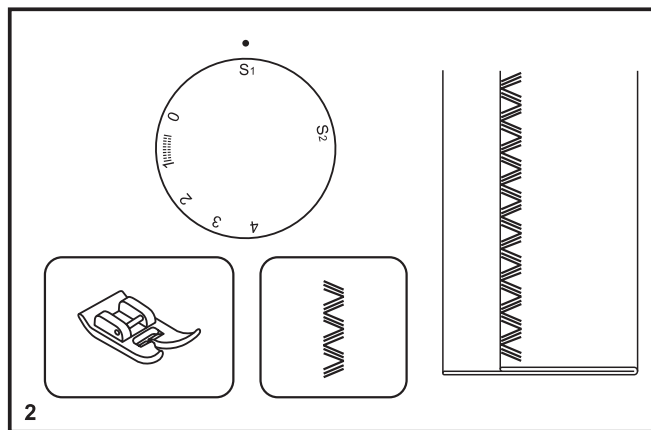
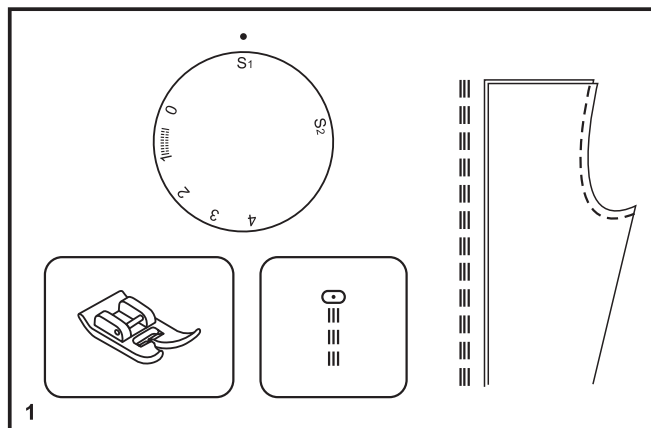
## □ Retrait de l'ouvrage

Tournez le volant vers vous (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) pour amener le levier releveur de fil à sa position la plus haute et l'aiguille commence à descendre, relevez le pied-de-biche et retirez l'ouvrage qui se trouve derrière l'aiguille et le pied-de-biche. (2)



## □ Coupe du fil

Tirez les fils sous et derrière le pied-de-biche. Guidez les fils sur le côté de la plaque frontale et dans le coupe-fil (B). Tirez les fils vers le bas pour les découper. (3)



## □ Choix des points extensibles

Les motifs de points extensibles sont indiqués en bleu et en rouge sur le bouton de sélection des motifs.

Pour sélectionner ces points, tournez le bouton de sélection de point sur le motif souhaité. Tournez ensuite le bouton de longueur de point jusqu'à l'indicateur repéré par « S1 ». Bien qu'il existe plusieurs motifs extensibles, en voici deux exemples :

### Point droit extensible

Réglez le bouton de sélection de motif sur «  ».

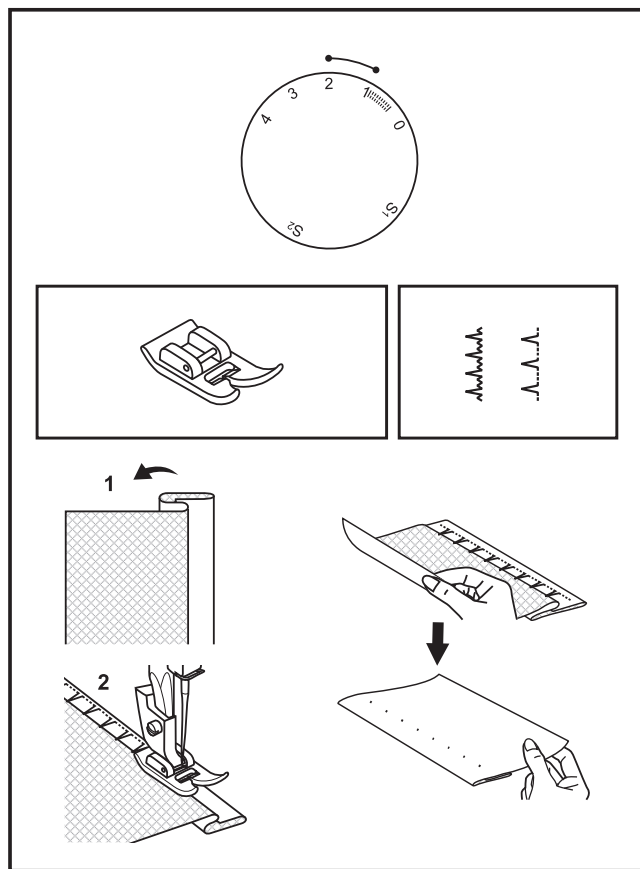
Utilisé pour ajouter un triple renforcement aux coutures extensibles et résistantes.

La machine coud deux points en avant et un point en arrière.

### Ric Rac

Paramétrez le bouton de sélection de motif sur «  ».

Le point Ric Rac convient aux tissus fermes tels que le denim, le velours côtelé, la popeline, le canard, etc.



## □ Ourlet invisible

Pour les ourlets de rideaux, de pantalons, de jupes, etc.

~~~~~ Ourlet invisible pour les tissus extensibles.

^..^.. Ourlet invisible pour les tissus fermes.

Remarque :

Il faut de la pratique pour coudre des ourlets invisibles. Faites toujours un test de couture d'abord.

Paramétrez le bouton de longueur de point sur la plage indiquée sur le diagramme de droite. Cependant, les ourlets invisibles sont normalement cousus avec un paramètre de longueur de point plus long.

En général, un point plus étroit est utilisé pour les tissus plus légers, et un point plus large pour les tissus plus lourds. Faites d'abord un essai de couture pour vous assurer que les paramètres de la machine sont adaptés au tissu.

Ourlet invisible :

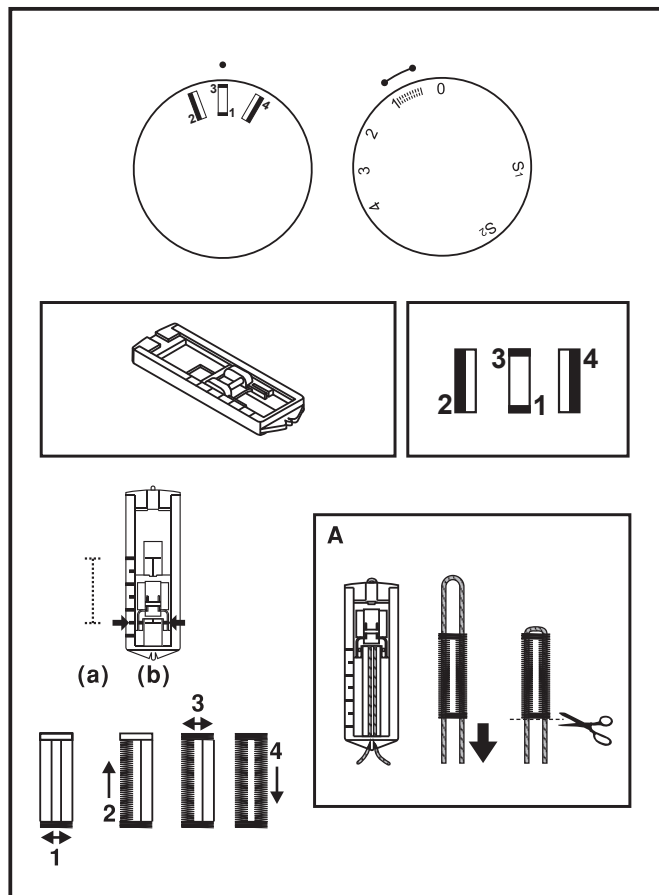
Relevez l'ourlet à la largeur souhaitée et repassez. Repliez le tissu (comme indiqué sur la figure 1) sur l'endroit du tissu, le bord supérieur de l'ourlet dépassant d'environ 7 mm ou 1/4 po sur l'endroit du tissu plié.

Commencez à coudre lentement sur le pli, en veillant à ce que l'aiguille appuie légèrement sur le dessus plié pour faire tomber un ou deux fils de tissu. (2)

Dépliez le tissu lorsque l'ourlet est terminé et repassez.

Remarque :

Pour rendre la couture d'un ourlet invisible encore plus facile, utilisez un pied pour ourlet invisible, disponible comme accessoire en option auprès des revendeurs SINGER® agréés.



□ Boutonnères

Préparer

1. Retirez le pied tout usage et installez le pied pour boutonnière.
2. Mesurez le diamètre et l'épaisseur du bouton et ajoutez 0,3 cm (1/8 po) pour les coutures renforts afin d'obtenir la longueur de boutonnière correcte ; repérez la longueur de boutonnière sur le tissu (a).
3. Placez le tissu sous le pied, de sorte que la repère du pied pour boutonnière soit aligné avec le repère de départ sur le tissu. Abaissez le pied de manière à ce que la ligne centrale de la boutonnière marquée sur le tissu soit alignée avec le centre du pied pour boutonnière (b).

Ajustez le bouton de longueur de point dans la plage «  » pour régler la densité du point.

Remarque :

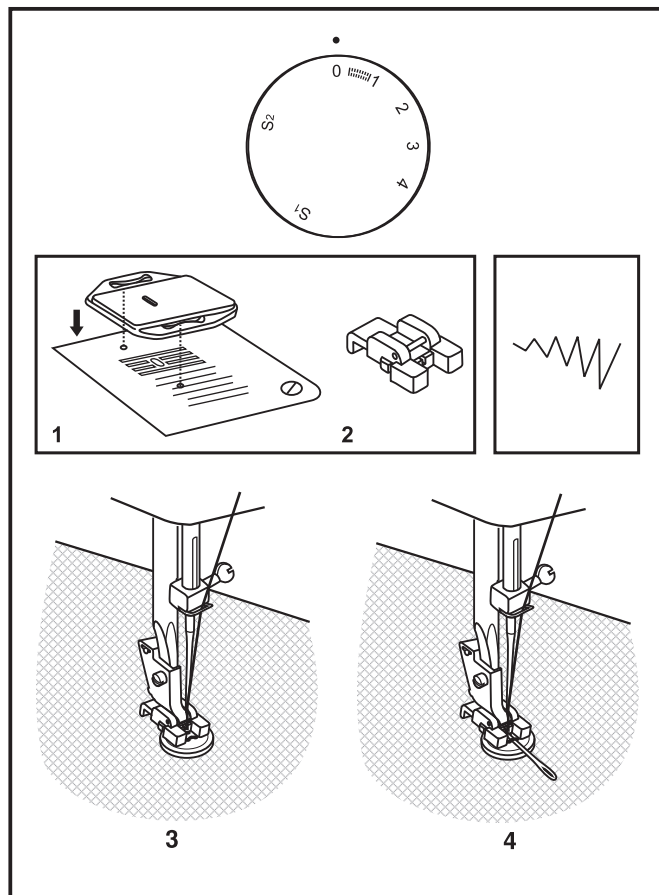
la densité varie en fonction du tissu.

Réalisez toujours une boutonnière d'essai sur le tissu que vous utiliserez pour coudre la boutonnière.

Suivez la séquence en 4 étapes en passant d'une étape à l'autre à l'aide du bouton de sélection de motif. Lorsque vous passez d'une étape à l'autre du processus de boutonnière, assurez-vous que l'aiguille est levée avant de tourner le cadran de sélection de motif pour passer à l'étape suivante. Veillez à ne pas coudre trop de points aux étapes 1 et 3. Utilisez un découpeur et découpez la boutonnière en partant des deux extrémités vers le milieu.

Astuces :

- En réduisant légèrement la tension du fil supérieur, vous obtiendrez de meilleurs résultats.
- Utilisez un entoilage pour les tissus fins ou extensibles.
- Il est conseillé d'utiliser du fil épais ou de la corde pour les tissus extensibles ou tricotés. Le zig-zag doit coudre par-dessus le fil épais ou la corde. (A)



□ Couture de boutons

Installez la plaque à repriser. (1)

Remplacez le pied tout usage par le pied pour couture bouton. (2)

Placez l'ouvrage sous le pied.

Placez le bouton dans la position souhaitée et abaissez le pied.

Placez le bouton de sélection du motif sur «  » et cousez quelques points de sécurité.

Sélectionnez l'un des deux motifs zig-zag étroits en fonction de la distance entre les deux trous du bouton. Tournez le volant pour vérifier si l'aiguille entre dans le trou droit et le trou gauche du bouton sans heurter le bouton. Cousez lentement le bouton avec environ 10 points.

Sélectionnez le motif «  » et cousez quelques points de sécurité. (3)

Si une tige est nécessaire, placez une aiguille à repriser sur le dessus du bouton et cousez. (4)

Pour les boutons à 4 trous, cousez d'abord les deux trous avant, poussez l'ouvrage vers l'avant, puis cousez les deux trous arrière.

☐ Fermetures à glissière et passepoils

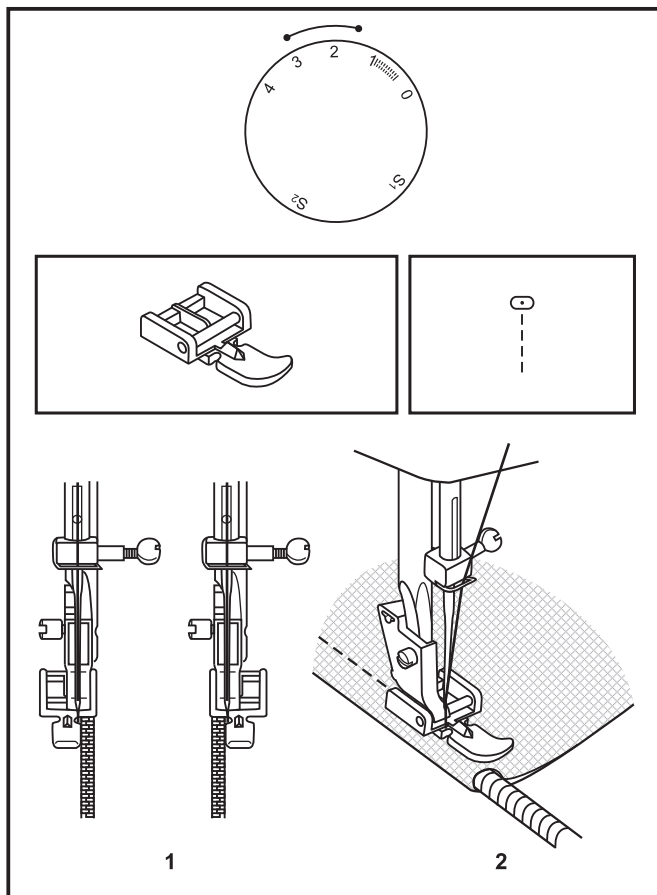
Paramétrez la machine comme illustré.

Passez au pied pour fermeture à glissière.

Le pied pour fermeture à glissière peut être installé à droite ou à gauche, selon le côté du pied que vous allez coudre. (1)

Pour coudre au-delà de la fermeture à glissière, abaissez l'aiguille dans le tissu, relevez le pied-de-biche et poussez la fermeture à glissière derrière le pied-de-biche. Abaissez le pied et continuez à coudre.

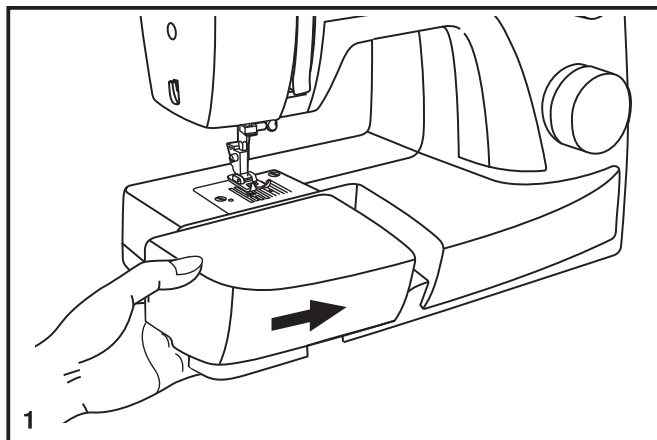
Il est également possible de coudre une longueur de cordon dans une bande de biais pour former un passepoil. (2)



Installation de la table rangement des accessoires amovible

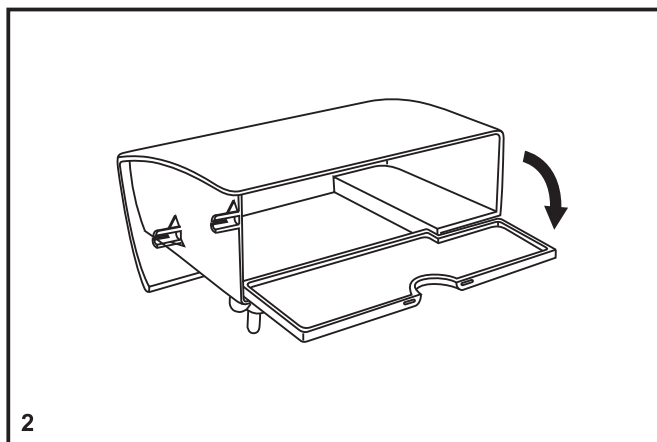
Tenez la rangement des accessoires amovible horizontalement et poussez-la dans le sens de la flèche. (1)

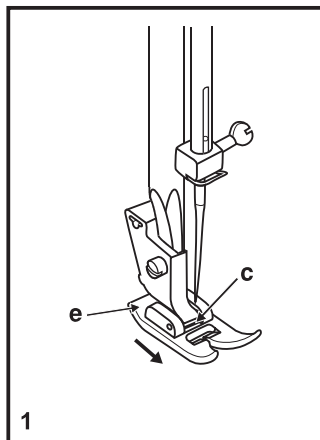
Pour retirer la rangement des accessoires, tirez-la vers la gauche.



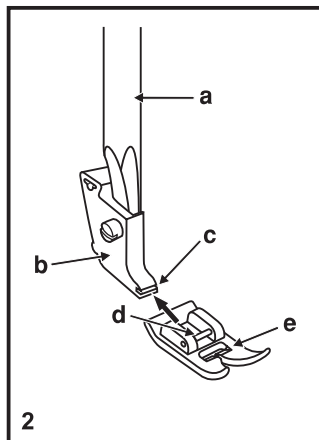
L'intérieur du bras amovible peut être utilisé comme boîte de rangement pour les accessoires.

Pour l'ouvrir, faites basculer le couvercle vers le bas comme indiqué. (2)

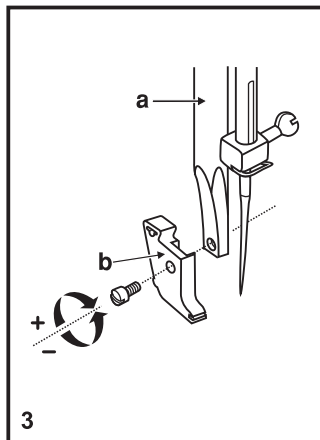




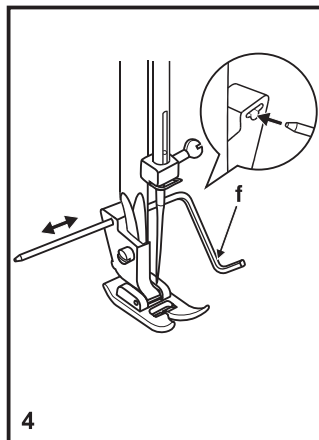
1



2



3



4

□ Changement de pied-de-biche

Retrait du pied-de-biche

Poussez le pied-de-biche (e) pour le dégager de la découpe (c). (1)

Installer le pied-de-biche

Installez le pied-de-biche (e) dans la découpe (c) du support du pied-de-biche. (2)

Retirer et installer la tige du pied-de-biche

Relevez la barre du pied-de-biche (a) à l'aide du releveur de pied-de-biche.

Retirez et installez la tige du pied-de-biche (b) comme illustré. (3)

Installer le guide de bord/quilting

Installez le guide de bord/quilting (f) dans l'encoche comme illustré.

Ajustez au besoin pour les ourlets, les plis, le quilting, etc. (4)

Attention :

Coupez l'alimentation électrique (« O ») lorsque vous effectuez l'une des opérations ci-dessus !

□ Tableau des aiguilles, tissus et fils'

GUIDE DE SÉLECTION DES AIGUILLES, DU TISSU ET DES FILS'

| TAILLE DE L'AIGUILLE' | TISSUS | FIL |
|-----------------------|---|--|
| 9-11 (70-80) | Tissus légers - cotons fins, voiles, soie, mousseline, interlocks, tricot de coton, tricot, jerseys, crêpes, polyester tissé, tissus pour chemises et chemisiers. | Fils pour travaux légers en coton, nylon, polyester ou polyester enveloppé de coton. |
| 11-14 (80-90) | Tissus de poids moyen - coton, satin, kettlecloth, voile, double tricot, lainages légers. | La plupart des fils vendus sont de taille moyenne et conviennent à ces tissus et tailles d'aiguille.
Pour de meilleurs résultats, utilisez des fils en polyester sur les tissus synthétiques et en coton sur les tissus naturels.
Utilisez toujours le même fil en haut et en bas. |
| 14 (90) | Tissus de poids moyen - canard en coton, laine, tricot plus lourds, tissu éponge, denims. | |
| 16 (100) | Tissus lourds - toile, laine, tissus pour tentes d'extérieur et tissus matelassés, denims, tissus d'ameublement (légers à moyens). | |
| 18 (110) | Laine lourde, tissus pour manteaux, tissus d'ameublement, certains cuirs et vinyles. | Fil haute résistance. |

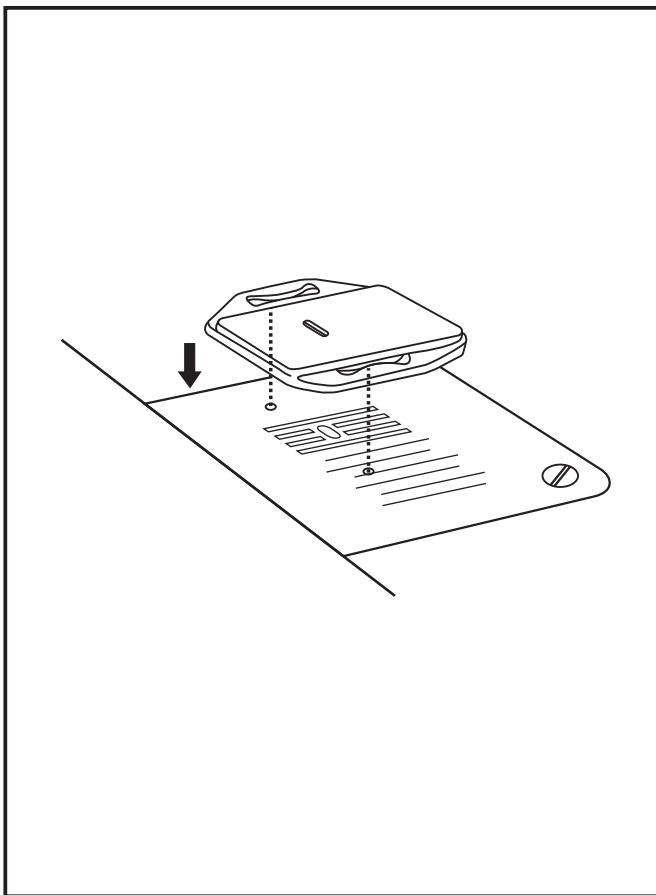
IMPORTANT : Adaptez la taille de l'aiguille à la taille du fil et au poids du tissu.

SÉLECTION DE L'AIGUILLE ET DU TISSU

| AIGUILLES | EXPLICATION | TYPE DE TISSU |
|--------------|---|---|
| SINGER® 2020 | Aiguilles standard pointues. Les tailles vont de fines à grandes. De 9 (70) à 18 (110). | Tissus naturels - laine, coton, soie, etc.
Non recommandé pour les doubles tricot. |
| SINGER® 2045 | Aiguille à pointe boule, écharpe. 9 (70) à 18 (110). | Tissus naturels et synthétiques, mélanges de polyester.
Tricot - polyesters, interlocks, tricot, tricot simples et doubles.
Également tricot de chandail, Lycra®, tissus pour maillots de bain, élastiques. |
| SINGER® 2032 | Aiguilles à cuir. 12 (80) à 18 (110). | Cuir, vinyle, tissus d'ameublement.
(Laisse un trou plus petit que la grande aiguille standard). |

Remarque :

1. Pour de meilleurs résultats de couture, utilisez toujours des aiguilles SINGER® authentiques.
2. Remplacez l'aiguille souvent (environ tous les deux vêtements) et/ou à la première rupture de fil ou aux premiers points sautés.



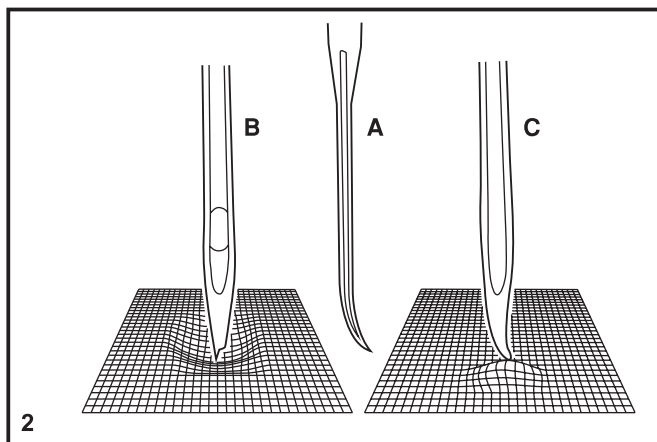
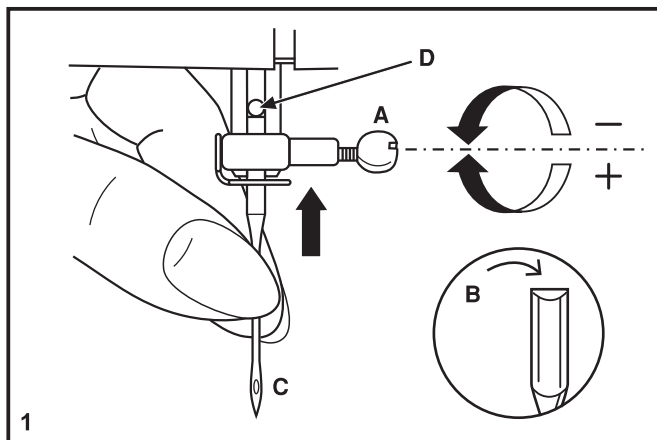
□ Plaque de reprisage

Pour certains types de travaux (par exemple le reprisage ou la broderie à main levée), il est nécessaire d'utiliser la plaque à reprisage.

Installez la plaque à reprisage comme illustré.

Pour une couture normale, retirez la plaque à reprisage.

Pour la couture libre, il est recommandé d'utiliser un pied à reprisage/broderie, disponible comme accessoire optionnel auprès des revendeurs SINGER® agréés.



□ Insertion de l'aiguille

Changez l'aiguille régulièrement, surtout si elle montre des signes d'usure et cause des problèmes. Pour de meilleurs résultats de couture, utilisez toujours des aiguilles de marque SINGER®.

Insérez l'aiguille comme illustré ci-dessous :

- A. Desserrez la vis de serrage de l'aiguille et resserrez-la après avoir inséré la nouvelle aiguille. (1)
- B. Le côté plat de la tige doit être orienté vers l'arrière.
- C/D. Insérez l'aiguille jusqu'à la butée.

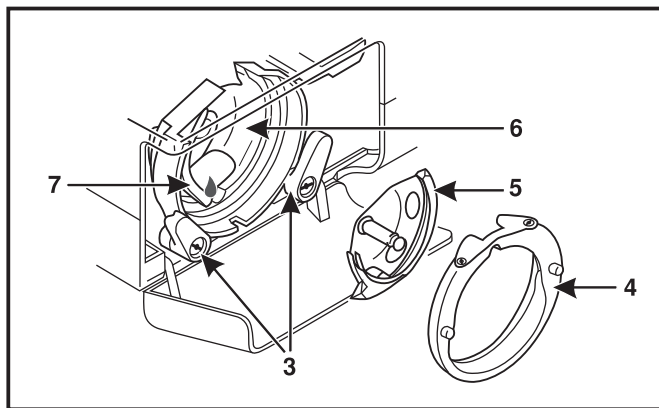
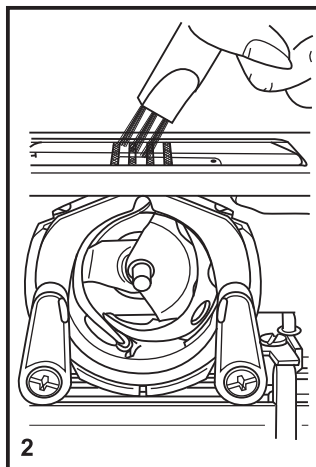
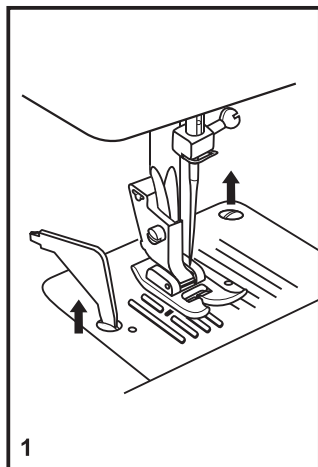
Attention :

Mettez l'interrupteur sur arrêt (« O ») avant d'insérer ou de retirer l'aiguille.

Les aiguilles doivent être en parfait état. (2)

Des problèmes peuvent survenir avec :

- A. Aiguilles pliées
- B. Pointes endommagées
- C. Aiguilles émoussées



□ Entretien

Attention :

Débranchez la machine de l'alimentation électrique en retirant la fiche de la prise principale. Lors du nettoyage de la machine, celle-ci doit toujours être débranchée de l'alimentation électrique.

Retirez la plaque à aiguille :

Tournez le volant jusqu'à ce que l'aiguille soit complètement relevée. Ouvrez le Capot avant à charnières et dévissez les vis de la plaque à aiguille à l'aide du tournevis. (1)

Nettoyage des dents d'alimentation :'

Utilisez la brosse fournie pour nettoyer toute la zone. (2)

Nettoyage et lubrification du crochets :

Retirez la boîte à canette. Enclenchez les deux bras de maintien du crochet (3) vers l'extérieur. Retirez le couvercle de la course du crochet (4) et le crochet (5) et nettoyez-les avec un chiffon doux. Lubrifiez le point (6) (1-2 gouttes) avec de l'huile pour machine à coudre. Tournez le volant jusqu'à ce que le crochet (7) soit en position gauche. Remettez le crochet en place (5). Remettez en place le couvercle de la course du crochet et enclenchez les deux bras de retenue du crochet. Insérez la boîte à canette et la canette et remettez la plaque à aiguille en place.

Important :

Les peluches et les fils du tissu doivent être enlevés régulièrement. Votre machine doit être entretenue à intervalles réguliers dans l'un de nos centres de service.

□ Guide de dépannage

| Problème | Cause | Correction |
|--|---|--|
| Le fil supérieur se casse | <ol style="list-style-type: none">1. La machine est mal enfilée.2. La tension du fil est trop forte.3. Le fil est trop épais pour l'aiguille.4. L'aiguille n'est pas insérée correctement.5. Le fil est enroulé autour de la broche porte-bobine.6. L'aiguille est endommagée. | <ol style="list-style-type: none">1. Enfilez à nouveau la machine.2. Réduisez la tension du fil. (chiffre inférieur)3. Sélectionnez une aiguille plus grande.4. Retirez et réinsérez l'aiguille. (côté plat vers l'arrière)5. Retirez la bobine et enroulez le fil sur la bobine.6. Remettez l'aiguille en place. |
| Le fil inférieur se casse | <ol style="list-style-type: none">1. La boîte à canette n'est pas insérée correctement.2. La canette est mal enfilée. | <ol style="list-style-type: none">1. Retirez et réinsérez la canette et tirez sur le fil. Le fil doit pouvoir être tiré facilement.2. Vérifiez la canette et la boîte à canette. |
| Points sautés | <ol style="list-style-type: none">1. L'aiguille n'est pas insérée correctement.2. L'aiguille est endommagée.3. La mauvaise taille ou le mauvais type d'aiguille a été utilisé.4. Le pied n'est pas installé correctement. | <ol style="list-style-type: none">1. Retirez et réinsérez l'aiguille. (côté plat vers l'arrière)2. Insérez une nouvelle aiguille.3. Choisissez une aiguille adaptée au fil et au tissu.4. Vérifiez et installez correctement. |
| L'aiguille se casse | <ol style="list-style-type: none">1. L'aiguille est endommagée.2. L'aiguille n'est pas correctement insérée.3. La taille de l'aiguille n'est pas adaptée au tissu.4. Le mauvais pied est installé. | <ol style="list-style-type: none">1. Insérez une nouvelle aiguille.2. Insérez l'aiguille correctement. (côté plat vers l'arrière)3. Choisissez une aiguille adaptée au fil et au tissu.4. Choisissez le bon pied. |
| Points lâches | <ol style="list-style-type: none">1. La machine n'est pas correctement enfilée.2. La boîte à canettes n'est pas correctement enfilée.3. La combinaison aiguille/tissu/fil est incorrecte.4. La tension du fil est mauvaise. | <ol style="list-style-type: none">1. Vérifiez l'enfilage.2. Enfilez la canette comme illustré.3. La taille de l'aiguille doit être adaptée au tissu et au fil.4. Corrigez la tension du fil. |
| Les coutures se froncent ou se plissent | <ol style="list-style-type: none">1. L'aiguille est trop épaisse pour le tissu.2. La longueur du point est mal ajustée.3. La tension du fil est trop forte. | <ol style="list-style-type: none">1. Sélectionnez une aiguille plus fine.2. Réajustez la longueur du point.3. Relâchez la tension du fil. |

Guide de dépannage

| Problème | Cause | Correction |
|--|---|---|
| Points irréguliers, entraînement irrégulier | <ol style="list-style-type: none">1. Fil de mauvaise qualité.2. La boîte à canette est mal enfilée.3. Le tissu a été tiré. | <ol style="list-style-type: none">1. Sélectionnez un fil de meilleure qualité.2. Retirez la boîte à canette, enfillez-la et insérez-la correctement.3. Ne tirez pas sur le tissu pendant la couture, laissez-le entraîner par la machine. |
| La machine est bruyante | <ol style="list-style-type: none">1. Des peluches ou de l'huile se sont accumulées sur le crochet ou la barre à aiguille.2. L'aiguille est endommagée. | <ol style="list-style-type: none">1. Nettoyez le crochet et les dents d'entraînement comme décrit.2. Remettez l'aiguille en place. |
| La machine se bloque | Le fil est coincé dans le crochets. | Retirez le fil supérieur et la boîte à canette, tournez le volant d'avant en arrière à la main et retirez le fil. |

Nous nous réservons le droit de modifier l'équipement de la machine et le jeu d'accessoires sans préavis, ainsi que les performances ou le design. Ces éventuelles modifications seront toujours apportées au bénéfice de l'utilisateur et du produit.

PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

SINGER et le design du camée « S » sont des marques déposées de Singer Sourcing Limited LLC ou ses filiales.



Veillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit bénéficier d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des installations de collecte différentes. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais.

Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être.



FR
Cet appareil,
ses accessoires
et piles
se recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN



À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



Garantie

Cet appareil est couvert par une garantie de 2 ans à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et a fait l'objet d'un contrôle approfondi avant d'être livré. Conservez votre facture comme preuve d'achat.

En cas de réclamation au titre de la garantie, veuillez contacter notre service d'assistance téléphonique. Vous pourrez ainsi renvoyer votre produit sans frais de port. Conservez le carton d'origine afin de pouvoir transporter votre appareil en toute sécurité en cas de recours à la garantie.

La garantie s'applique uniquement aux défauts de matériaux ou de fabrication et non aux dommages causés aux pièces d'usure ou aux pièces cassables. Ce produit est destiné à un usage privé et non commercial. Toute utilisation incorrecte ou impropre de l'appareil, tout recours à la force et toute modification non effectuée par notre service après-vente agréé annulent la garantie. Cette garantie ne limite pas vos droits légaux. Cette garantie ne s'applique qu'à l'acheteur initial et n'est pas transférable.

IAN 486757_2501

Pour toute demande, veuillez vous munir du ticket de caisse et du numéro d'article (par ex. IAN 12345) comme preuve d'achat.

Déclaration de conformité

Cet appareil est conforme aux lignes de guidage européennes et nationales en vigueur. Cette conformité est confirmée par le repère CE. Les déclarations correspondantes sont détenues par le fabricant.

©2024 Singer Sourcing Limited LLC. Tous droits réservés.



ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

Durante l'uso dell'apparecchiatura, seguire sempre le precauzioni di sicurezza di base, ivi compreso quanto segue: Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare questa macchina per cucire.

Conservare le istruzioni in un luogo adeguato in prossimità della macchina. Se la macchina viene trasferita a terzi, aver cura di consegnare anche le istruzioni.

PERICOLO – PER RIDURRE IL RISCHIO DI SCOSSE ELETTRICHE:

la macchina per cucire non va mai lasciata incustodita quando è collegata alla corrente di rete. La presa elettrica a cui è collegata la macchina deve essere sempre facilmente accessibile. Staccare sempre la spina dalla presa elettrica subito dopo l'utilizzo e prima di eseguire qualsiasi operazione di pulizia, rimozione dei coperchi, lubrificazione o per l'esecuzione di altri interventi di manutenzione menzionati nel manuale di istruzioni.

AVVERTENZA – PER RIDURRE IL RISCHIO DI USTIONI, INCENDI, SCOSSE ELETTRICHE O INFORTUNI ALLE PERSONE:

- Questo apparecchio è destinato all'uso da parte di adulti. Il presente apparecchio può essere utilizzato con la supervisione di un adulto da (i) bambini da 8 a 12 anni di età e da (ii) persone con capacità fisiche, mentali o sensoriali ridotte, oppure inesperte o prive di conoscenza, a condizione che abbiano ricevuto istruzioni relative all'uso in sicurezza dell'apparecchio stesso e ne comprendano i pericoli connessi. Le operazioni di pulizia e la manutenzione della macchina non devono essere affidate ai bambini senza supervisione. Non è consentito a nessuno di giocare con l'apparecchio. I bambini fino a 8 anni di età non possono utilizzare la macchina.
- Non consentire che la macchina sia utilizzata come giocattolo. È necessario prestare la massima attenzione quando la macchina per cucire viene utilizzata da bambini o vicino a bambini.

- Utilizzare la macchina solo per l'uso descritto nel presente manuale. Utilizzare esclusivamente gli accessori consigliati dal fabbricante e menzionati nel presente manuale.
- Non utilizzare mai la macchina se un cavo o una spina sono danneggiati, se non funziona in modo appropriato, se ha subito urti o è stata danneggiata, o se è caduta in acqua.
- Per eventuali controlli, riparazioni o regolazioni di tipo elettrico o meccanico, rivolgersi al rivenditore o al centro di assistenza autorizzato più vicino perché venga esaminata, riparata o sottoposta alle necessarie regolazioni.
- Non utilizzare mai la macchina qualora una delle prese d'aria fosse ostruita. Mantenere le aperture di ventilazione della macchina e il pedale liberi da accumuli di filacce, polvere e pezzi di tessuto.
- Non avvicinare le dita alle parti in movimento. È necessario agire con particolare attenzione in prossimità dell'ago della macchina.
- Utilizzare sempre la placca ago corretta. L'utilizzo di una placca errata potrebbe provocare la rottura dell'ago.
- Non utilizzare aghi piegati.
- Non tirare o spingere il tessuto durante la cucitura. poiché facendolo potrebbe rompersi l'ago.
- Indossare occhiali di protezione.
- Spegnerla la macchina per cucire ("0") se si deve eseguire qualsiasi operazione nell'area dell'ago, come l'infilatura, la sostituzione dell'ago, l'infilatura della bobina, la sostituzione del piedino e così via.
- Non far cadere o inserire oggetti nelle aperture della macchina.
- Non utilizzare all'esterno.
- Non utilizzare la macchina in ambienti in cui si stanno utilizzando sostanze spray o dove viene somministrato ossigeno.
- Per scollegare, portare tutti i comandi in posizione di spegnimento ("0"), quindi staccare la spina dalla presa.
- Non scollegare la spina tirando il cavo. Per scollegare la spina, afferrare la stessa e non il cavo.
- Il pedale serve per azionare la macchina. Non posizionare mai nessun tipo di oggetto sul pedale.
- Non utilizzare la macchina se è bagnata.
- Qualora la lampada LED fosse danneggiata o rotta, farla sostituire dal fabbricante, da un suo rivenditore o da personale parimenti qualificato allo scopo di evitare rischi.

- Se il cavo collegato al pedale è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un suo rivenditore o da personale parimenti qualificato allo scopo di evitare rischi.
- La macchina deve essere utilizzata esclusivamente con pedali del tipo FC-2902D, (220-240V) / 4C-326G (230V) / 4C-336G (240V).

CONSERVARE LE PRESENTI ISTRUZIONI

Sommario

Nozioni di base sulla macchina

| | |
|---|-----|
| Parti principali della macchina | 1-2 |
| Collegamento della macchina alla fonte di alimentazione | 3 |
| Leva alzapiedino in due passi | 4 |
| Accessori | 5 |

Infilatura della macchina

| | |
|--|----|
| Caricamento della bobina | 6 |
| Inserimento della bobina | 7 |
| Tensione del filo | 8 |
| Infilatura del filo dell'ago | 9 |
| Sollevamento del filo della bobina | 10 |

Cucito

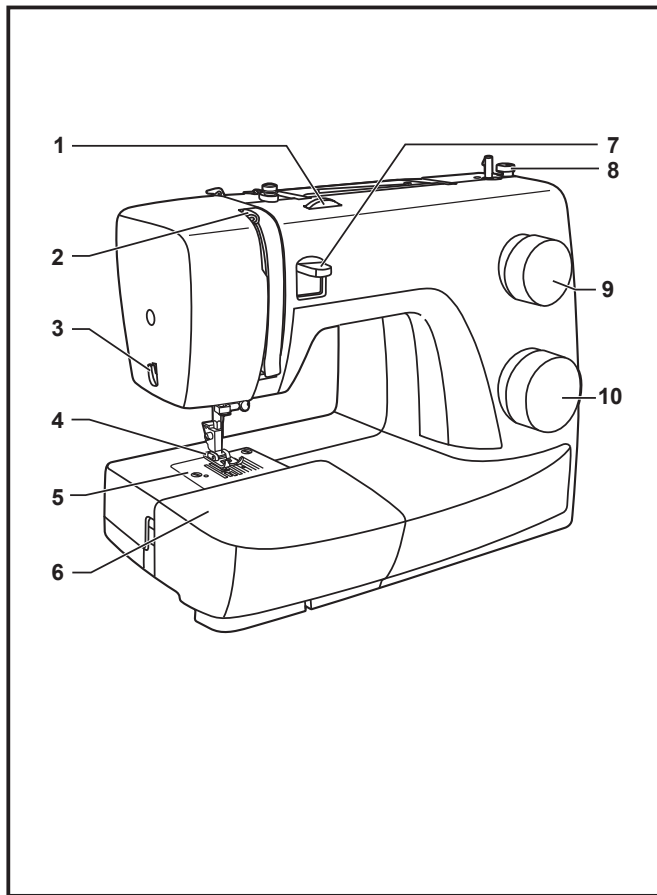
| | |
|---|----|
| Come scegliere il motivo | 11 |
| Selettore della lunghezza del punto | 12 |
| Esecuzione del punto dritto | 13 |
| Cucito in retromarcia | 14 |
| Rimozione del lavoro | 14 |
| Taglio del filo | 14 |
| Scelta dei motivi con punti elasticizzati | 15 |
| Orlo invisibile | 16 |
| Asole | 17 |
| Cucitura di bottoni | 18 |
| Cerniere e cordoncino | 19 |

Informazioni generali

| | |
|---|----|
| Installazione della tavola allungabase rimovibile | 20 |
| Sostituzione del piedino | 21 |
| Tabella aghi, fili e tessuti | 22 |
| Placca da rammendo | 23 |

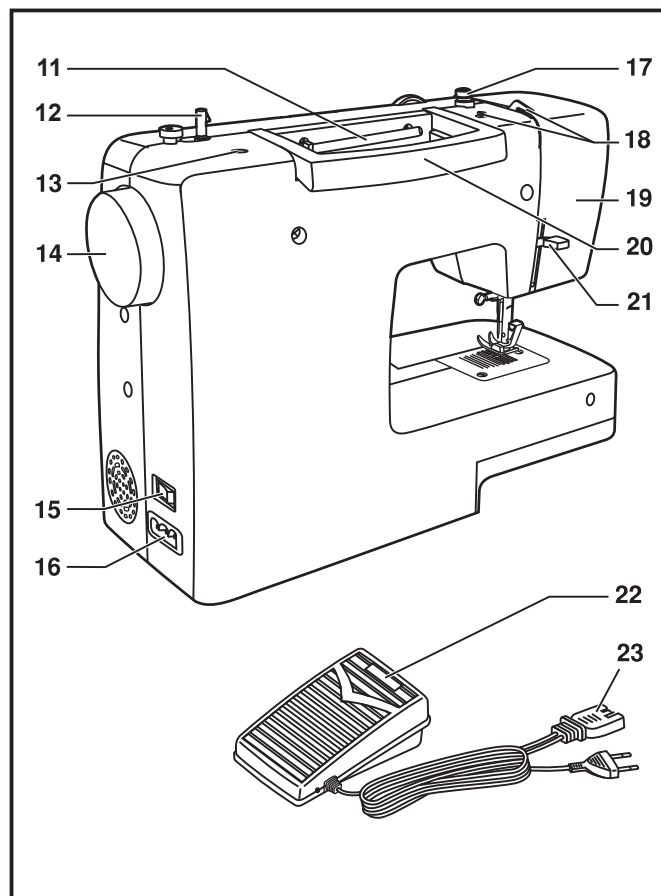
Manutenzione e risoluzione dei problemi

| | |
|---|-------|
| Inserimento dell'ago | 24 |
| Manutenzione | 25 |
| Guida alla risoluzione dei problemi | 26-27 |
| Disposizione | 28 |
| Garanzia | 29 |



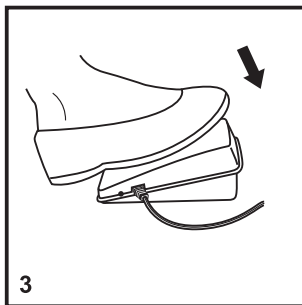
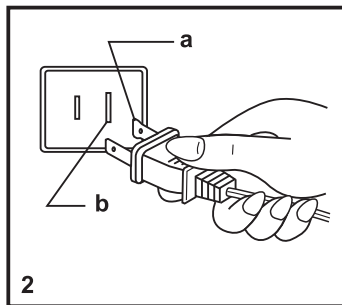
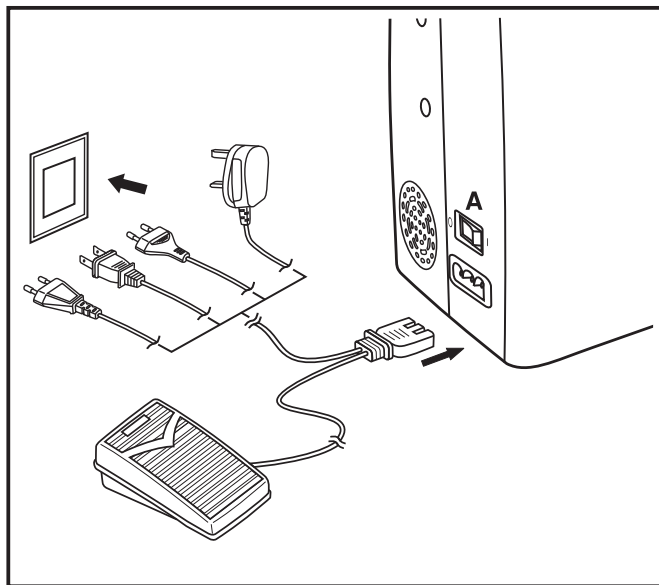
□ Parti principali della macchina

1. Selettore tensione del filo
2. Leva tendifilo
3. Taglia-filo
4. Piedino
5. Placca ago
6. Vano per accessori rimovibile
7. Leva della retromarcia
8. Dispositivo di arresto per l'avvolgimento della bobina
9. Selettore lunghezza del punto
10. Selettore del motivo



Parti principali della macchina

- 11. Portaspola orizzontale
- 12. Alberino caricabobina
- 13. Foro per il portaspola ausiliario
- 14. Volantino
- 15. Interruttore di accensione e illuminazione
- 16. Presa spina principale
- 17. Guida filo bobina
- 18. Guida-filo dell'ago
- 19. Piastra anteriore
- 20. Maniglia
- 21. Leva alzapiedino
- 22. Controllo della velocità del pedale
- 23. Cavo di alimentazione



Collegamento della macchina alla fonte di alimentazione

Collegare la macchina a una presa di rete, come illustrato in figura. (1)

Questa macchina è provvista di presa polarizzata che dev'essere utilizzata con la corretta uscita polarizzata. (2)

Attenzione:

Staccare la spina dalla presa di rete quando non si usa la macchina.

Pedale

Il pedale regola la velocità di cucitura. (3)

Attenzione:

Se non si sa come collegare la macchina alla fonte di alimentazione, consultare un elettricista qualificato.

Luce per cucire

Premere l'interruttore principale (A) su "I" per l'alimentazione e la luce.

AVVISO IMPORTANTE

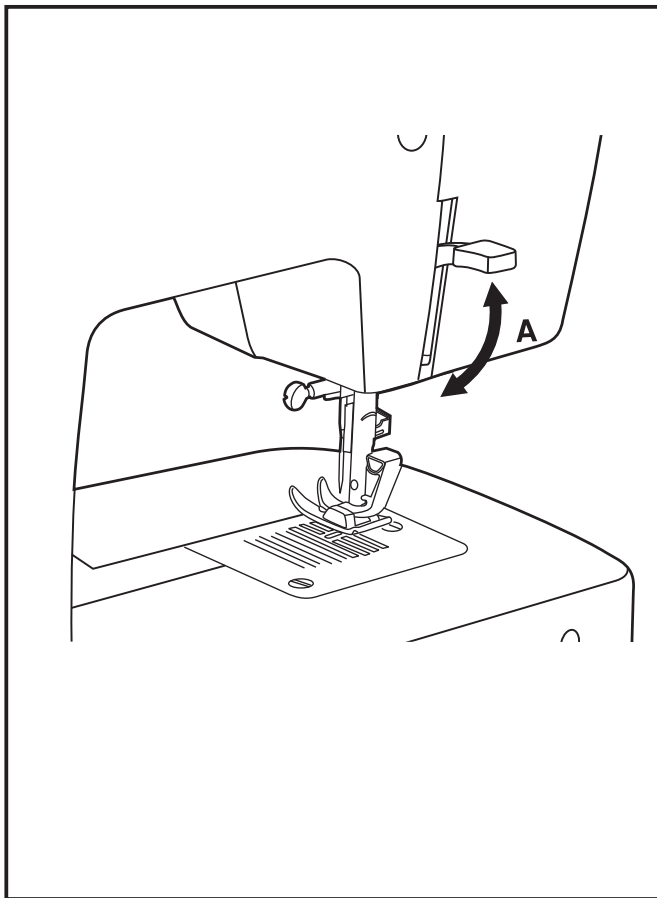
Questo elettrodomestico ha una spina polarizzata (un contatto è più largo dell'altra). Per ridurre il rischio di scosse elettriche, la spina può essere inserita in una presa polarizzata in un solo verso. Se non si inserisce completamente nella presa, capovolgere la spina. Se ancora non si adatta, rivolgersi a un elettricista qualificato per installare la presa corretta. Non modificare la spina in nessun modo.

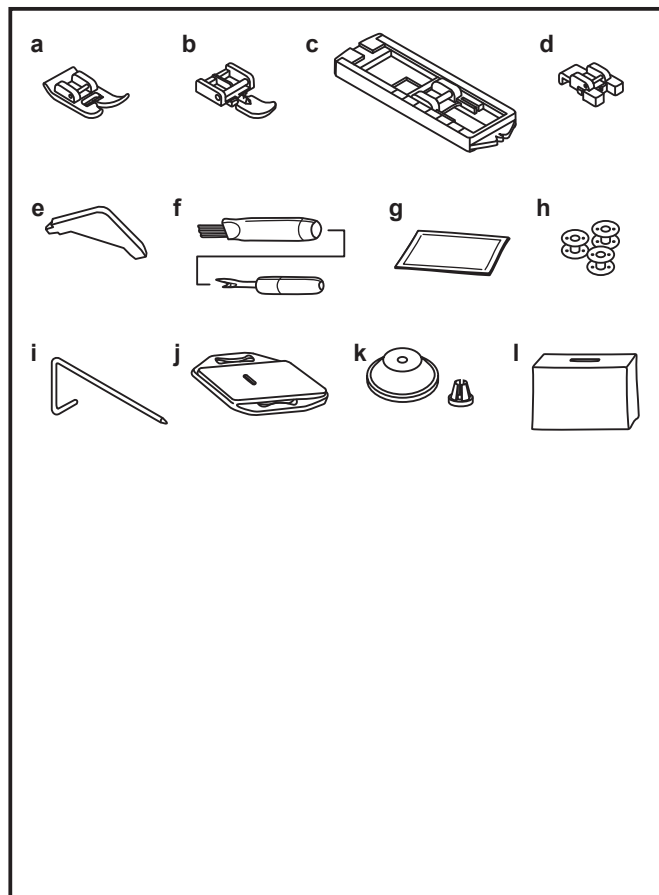
a. Spina polarizzata

b. Conduttore destinato alla messa a terra

☐ **Leva alzapiedino in due passi**

Quando si cuciono più strati o tessuti spessi, il piedino può essere sollevato in una posizione più alta per un facile posizionamento del lavoro. (A)





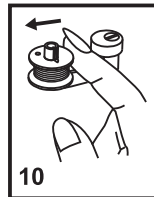
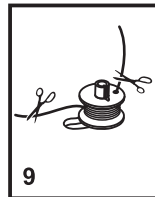
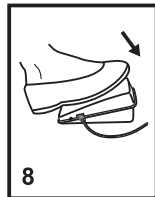
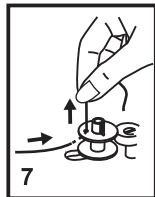
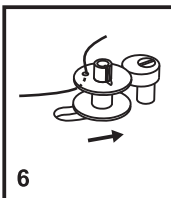
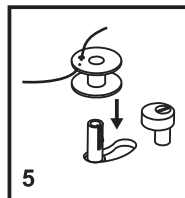
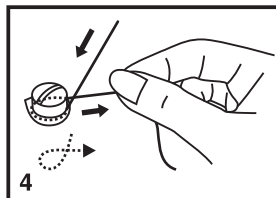
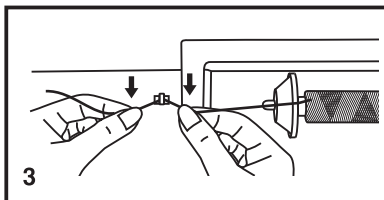
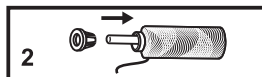
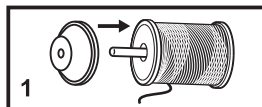
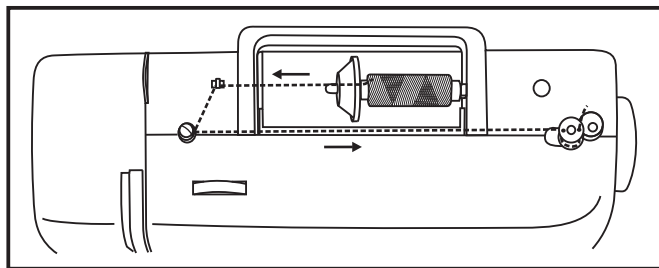
□ Accessori

Accessori standard

- a. Piedino multiuso
- b. Piedino per cerniere
- c. Piedino per asole
- d. Piedino per l'applicazione di bottoni
- e. Cacciavite a L
- f. Taglia-asole e pennellino
- g. Confezione di aghi
- h. Bobin SINGER® Classe 15 (3x)
- i. Guida per bordi/quilt
- j. Placca da rammendo
- k. Fermaspola
- l. Custodia morbida

Accessori opzionali:

Per informazioni sui piedini, attacchi e accessori addizionali che potrebbero essere disponibili per la macchina, visitare la pagina www.singerco.com.

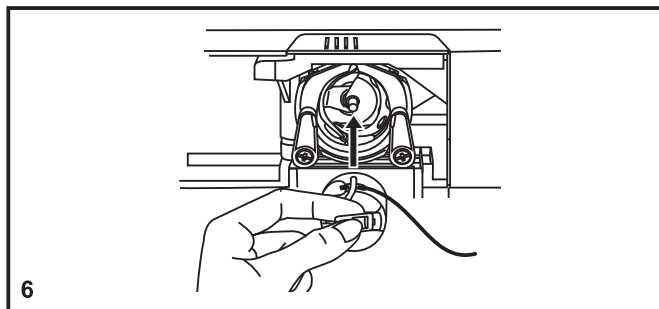
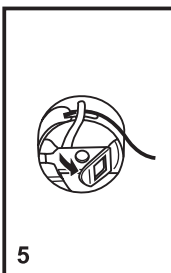
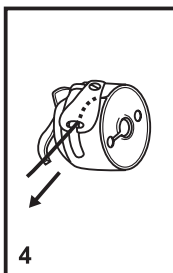
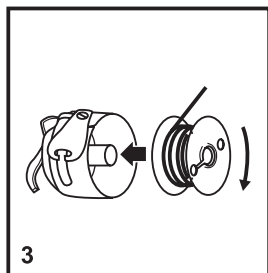
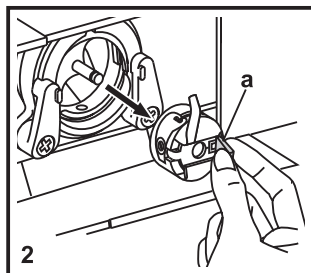
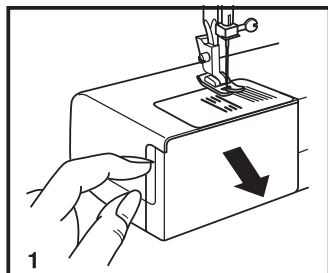


□ Caricamento della bobina

- Collocare la spoletta e il relativo fermaspola sul portaspola. (1/2)
- Inserire il filo nel guida filo. (3)
- Avvolgere il filo in senso orario intorno ai dischi tenditori del caricabobina. (4)
- Avvolgere la spoletta come illustrato e posizionarla sull'alberino. (5)
- Spingere a destra l'alberino della bobina. (6)
- Tenere il capo del filo. (7)
- Premere il pedale. (8)
- Rilasciare il pedale dopo qualche giro. Rilasciare il filo e tagliare il più vicino possibile alla spoletta. Premere nuovamente il pedale. Quando la spoletta è piena, ruota lentamente. Rilasciare il pedale e tagliare il filo. (9)
- Spingere l'alberino della bobina a sinistra (10) e rimuovere..

Notare che:

quando l'alberino della bobina è nella "Posizione di caricamento bobina", la macchina non cuce e il volantino non ruoterà. Per iniziare a cucire, spostare l'alberino a sinistra nella "posizione di cucito".



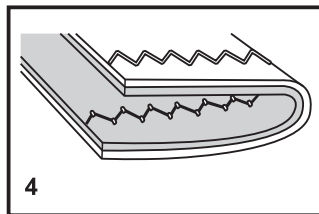
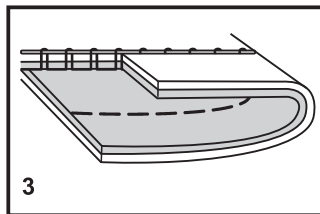
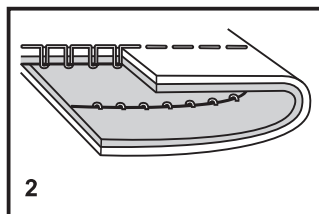
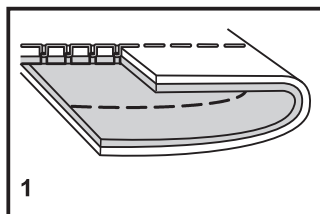
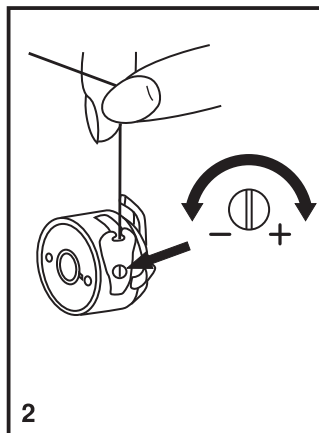
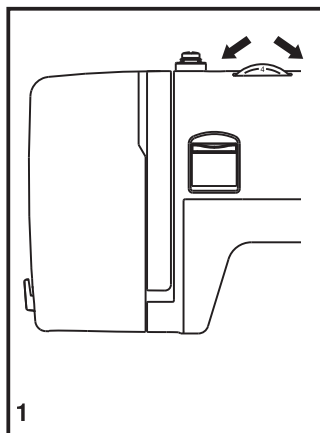
□ Inserimento della bobina

Quando si innesta o si rimuove la bobina, l'ago deve essere completamente sollevato.

- Aprire il coperchio a compasso. (1)
- Tirare la linguetta di chiusura della capsula (a) e rimuoverla. (2)
- Tenere la capsula con una mano. Inserire la bobina in modo che il filo scorra in senso orario (freccia). (3)
- Tirare il filo attraverso la fessura e sotto il dito. Lasciare 15 cm liberi all'estremità. (4)
- Tenere la capsula accanto al coperchio a compasso. (5)
- Inserirlo nel gancio. (6)

Attenzione:

Prima di inserire o rimuovere la bobina, posizionare l'interruttore di alimentazione su spento ("O").



□ Tensione del filo

Tensione del filo dell'ago

Impostazione di base della tensione del filo: "4".

Per aumentare la tensione, ruotare l'indicatore sul numero maggiore successivo.

Per ridurre la tensione, ruotare l'indicatore sul numero minore successivo.

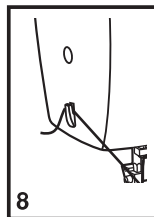
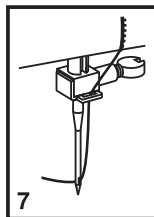
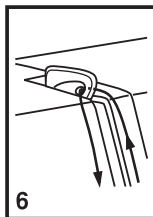
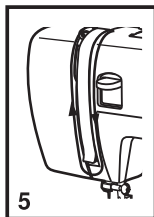
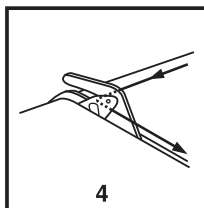
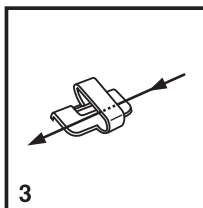
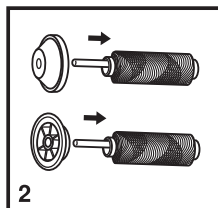
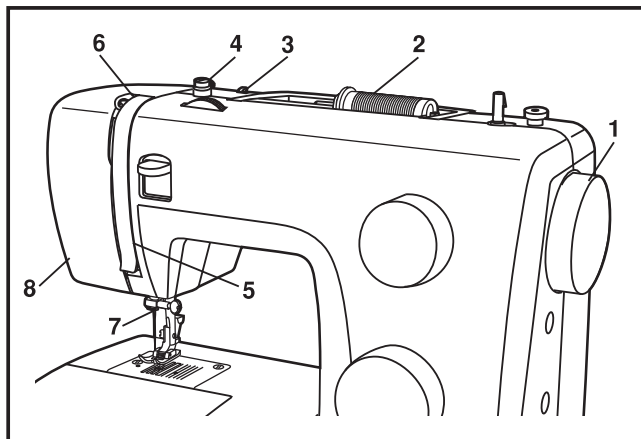
1. Tensione normale del filo per cucitura a punto dritto.
2. Tensione del filo scarsa per cucitura a punto dritto. Ruotare la manopola sul numero maggiore.
3. Tensione del filo elevata per cucitura a punto dritto. Ruotare la manopola sul numero inferiore.
4. Tensione normale del filo per zig-zag e cucitura decorativa. La tensione corretta del filo si verifica quando sul lato inferiore del tessuto appare una piccola quantità del filo dell'ago.

Selettore del filo della bobina

Per testare la tensione del filo della bobina, rimuovere la capsula e la bobina stessa e tenerla sospesa dal filo. Agitare una o due volte. Se la tensione è corretta, il filetto si srotolerà di circa 3-5 cm. Se la tensione è troppo elevata, non si svolgerà affatto. Se la tensione è troppo scarsa si svolgerà troppo. Per regolare, ruotare la piccola vite sul lato della capsula.

Notare che:

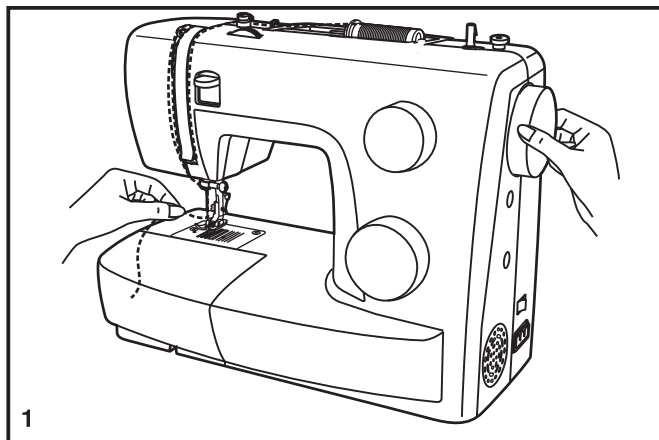
- Una corretta impostazione della tensione è importante per ottenere una buona cucitura.
- Non esiste un'unica impostazione di tensione corretta per tutte le funzioni di cucitura, filo o tessuto.
- Una tensione bilanciata (punti identici sul dritto e sul rovescio) è auspicabile per la cucitura con punto dritto.
- Il 90% di tutte le cuciture sarà compreso tra "3" e "5".
- Per le cuciture a zig-zag e decorative, la tensione del filo dovrebbe essere inferiore a quella del punto dritto.
- Per il cucito decorativo si otterrà sempre un punto più bello e meno arricciamento del tessuto quando il filo dell'ago appare sul lato inferiore del tessuto.



□ Infilatura del filo dell'ago

Si tratta di un'operazione semplice, ma è importante eseguirla correttamente, in quanto in caso contrario potrebbero verificarsi diversi problemi di cucitura.

- Sollevare l'ago nella posizione più alta ruotando il volantino verso di sé (in senso antiorario) in modo che il segno sul volantino sia rivolto direttamente verso l'alto. Sollevare il piedino per rilasciare i dischi tendifilo. (1)
- Nota:** Per motivi di sicurezza, si consiglia vivamente di spegnere l'alimentazione prima di eseguire la filettatura.
- Sollevare il portaspola. Posizionare la spola di filo sul supporto con il filo che fuoriesce dalla spola come mostrato. Per spole piccole, posizionare il lato piccolo del portaspola accanto alla spoletta. (2)
- Tirare il filo dalla spola attraverso il guidafile superiore (3) e tirarlo attraverso la molla di pretensionamento come illustrato. (4)
- Infilare il modulo di tensione portando il filo verso il basso sul canale destro e verso l'alto sul canale sinistro. (5) Durante questo processo è utile tenere il filo tra la spola e il guidafile.
- Al termine di tale movimento passare il filo da destra a sinistra attraverso l'occhiello della leva tendifilo e quindi ancora verso il basso. (6)
- Ora passare il filo dietro la guida di bloccaggio dell'ago del filo (7) e poi verso il basso fino all'ago che deve essere filettato dalla parte anteriore alla parte posteriore.
- Tirare circa 15-18 cm di filo sotto il piedino verso il retro oltre la cruna dell'ago. Tagliare il filo a misura con il tagliafile integrato. (8)



1

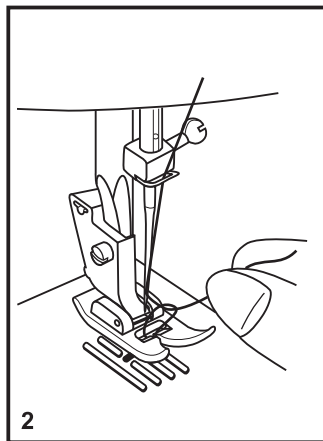
□ Sollevamento del filo della bobina

Tenere il filo dell'ago con la mano sinistra. (1)

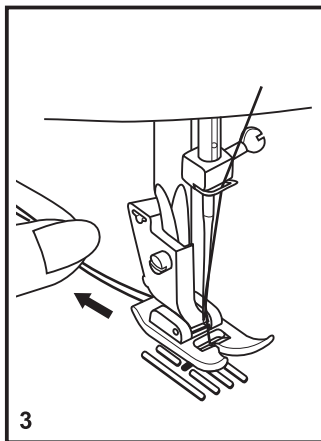
Ruotare il volantino verso di sé in senso antiorario per abbassare e poi sollevare l'ago.

Nota:

Qualora fosse difficile sollevare il filo della bobina, verificare che il filo non sia intrappolato dal coperchio della bobina o dalla vano per accessori rimovibile.



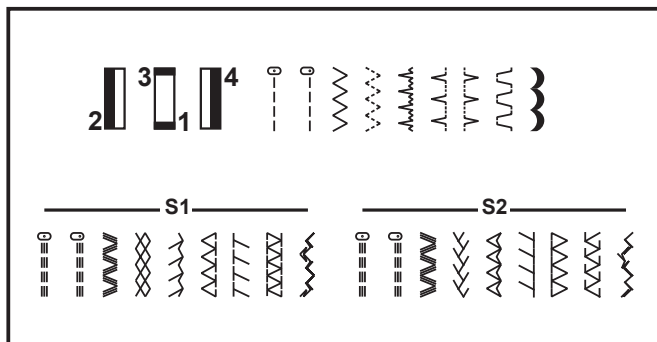
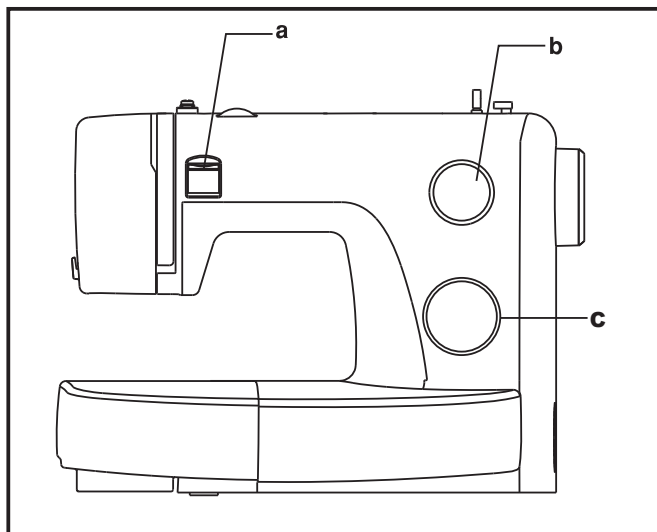
2



3

Tirare delicatamente il filo dell'ago per portarlo verso l'alto attraverso il foro della piastrina. (2)

Sistemare i fili dietro, sotto il piedino. (3)



□ Come scegliere il motivo

Per selezionare un punto, è sufficiente ruotare il selettore del motivo. Il selettore del motivo può essere ruotato in entrambe le direzioni.

Per punti diritti, selezionare il motivo " " " con il selettore del motivo.

Regolare la lunghezza dei punti con l'apposito selettore.

Per punti zig-zag, selezionare il motivo " " " con il selettore del motivo.

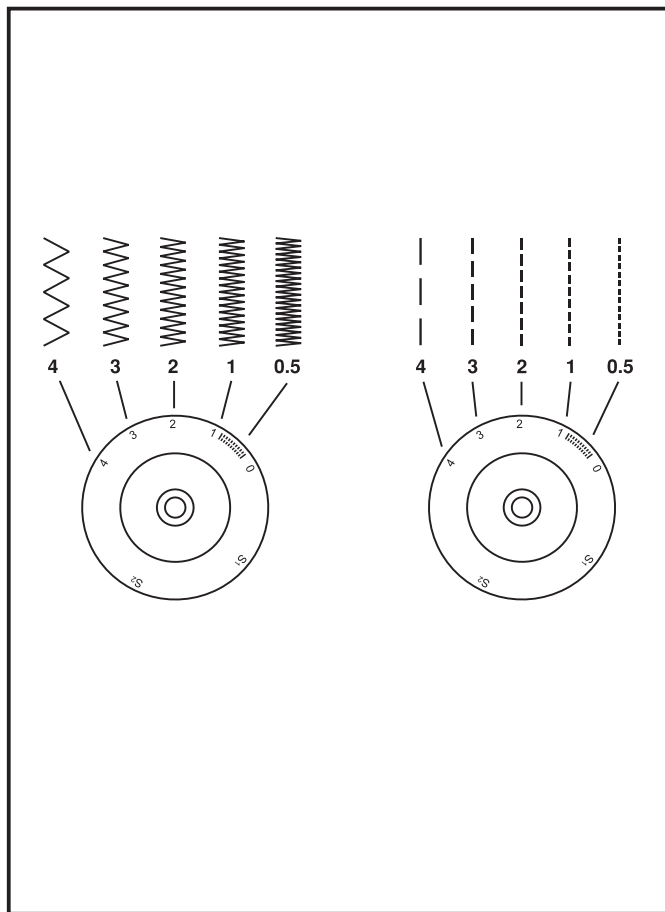
Regolare la lunghezza del punto in base al tessuto utilizzato.

Per ottenere gli altri motivi, ruotare il selettore della lunghezza dei punti su "S1" o "S2", selezionare il motivo desiderato con il selettore dei motivi e regolare la lunghezza dei punti con il selettore della lunghezza dei punti.

a. Leva della retromarcia

b. Selettore lunghezza del punto

c. Selettore del motivo



□ Selettore della lunghezza del punto

Funzione del selettore della lunghezza del punto con cucitura a zig-zag

Ruotare il selettore dei motivi su zig-zag.

La densità dei punti a zig-zag aumenta quanto più la lunghezza del punto del selettore è impostata vicino allo "0".

I punti a zig-zag standard normalmente si impostano su "2.5" o meno.

I punti a zig-zag densi sono chiamati punti raso.

Funzione del selettore della lunghezza del punto per cucitura dritta

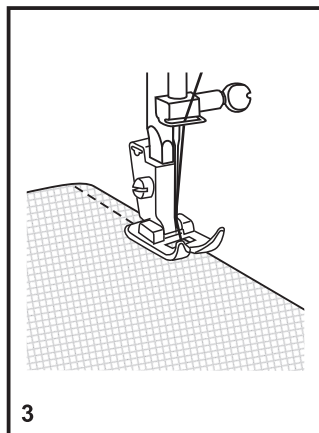
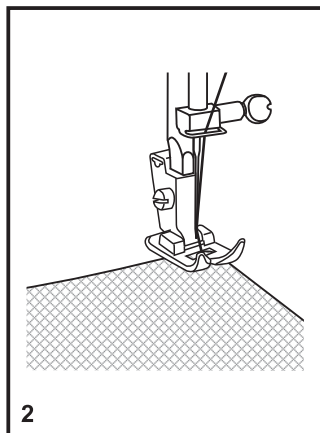
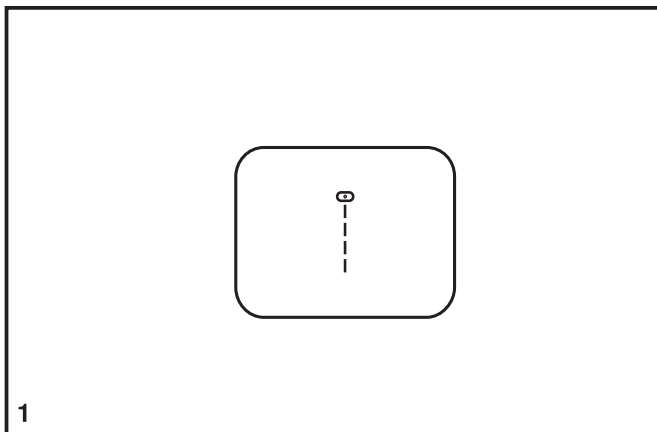
Per le cuciture con il punto dritto ruotare il selettore del motivo sull'impostazione corrispondente.

Ruotare il selettore della lunghezza del punto verso lo "0" per diminuire la lunghezza di ciascun punto. Ruotare il selettore verso il "4" per aumentarla.

Generalmente, utilizzare una lunghezza del punto più lunga quando si cuciono tessuti più pesanti o quando è necessario utilizzare un ago o un filato più spesso. Utilizzare una lunghezza del punto inferiore quando si cuciono tessuti più leggeri o un ago o un filato più sottile.

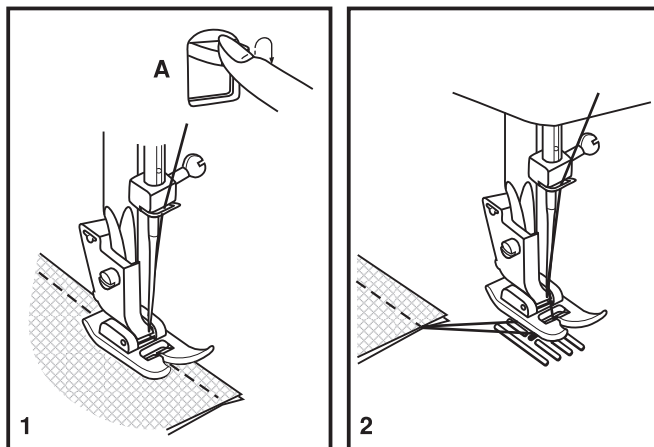
☐ Esecuzione di punto dritto

Per iniziare a cucire, impostare la macchina sul punto dritto.
(1)



Collocare il tessuto sotto il piedino con il bordo del tessuto allineato con la linea di guida della cucitura desiderata della piastrina dell'ago. (2)

Abbassare il piedino e premere il pedale per iniziare a cucire. (3)

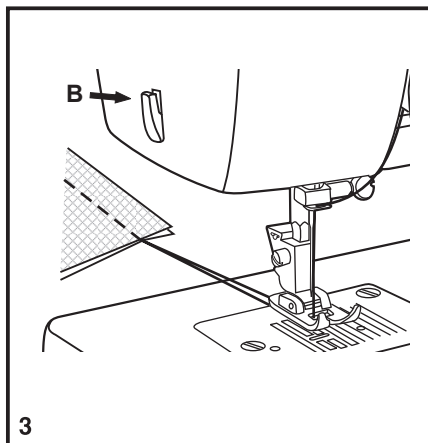


□ Cucito in retromarcia

Per fissare l'inizio e la fine di una cucitura, premere la leva di retromarcia (A). Cucire alcuni punti in retromarcia. Rilasciare la leva e la macchina riprenderà a cucire in avanti. (1)

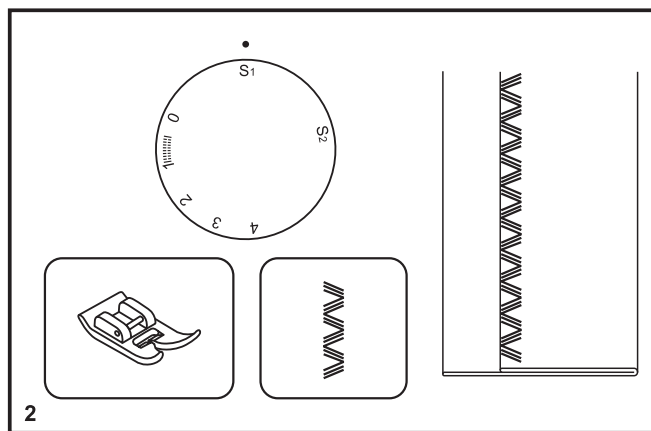
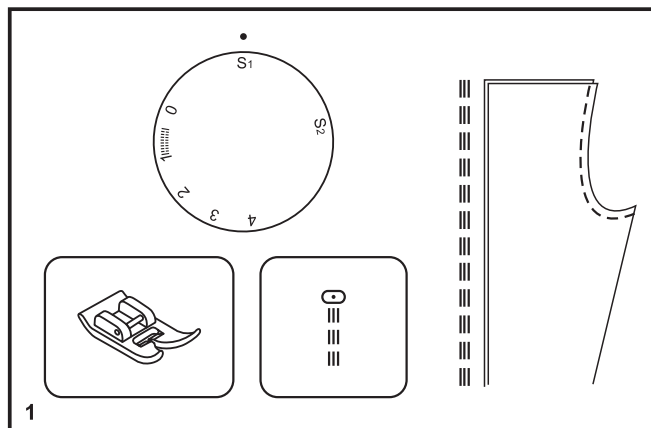
□ Rimozione del lavoro

Ruotare il volantino verso di sé (in senso antiorario) per portare la leva tendifilo nella posizione più alta e l'ago inizia a scendere, sollevare il piedino e rimuovere il lavoro dietro l'ago e il piedino. (2)



□ Taglio del filo

Tirare i fili sotto e dietro il piedino. Guidare i fili verso il lato della piastra e nel tagliafilo (B). Tirare i fili verso il basso per tagliarli. (3)



□ Scelta dei motivi con punti elasticizzati

I motivi a punto elasticizzato sono indicati con i colori blu e rosso sul selettore dei motivi.

Per selezionare questi punti, ruotare la manopola di selezione del modello sul modello desiderato. Quindi, ruotare il selettore lunghezza del punto sull'indicatore contrassegnato con "S1". Sebbene vi siano diversi motivi elastici, ecco due esempi:

Punto dritto elastico

Impostare il selettore del motivo su "  ".

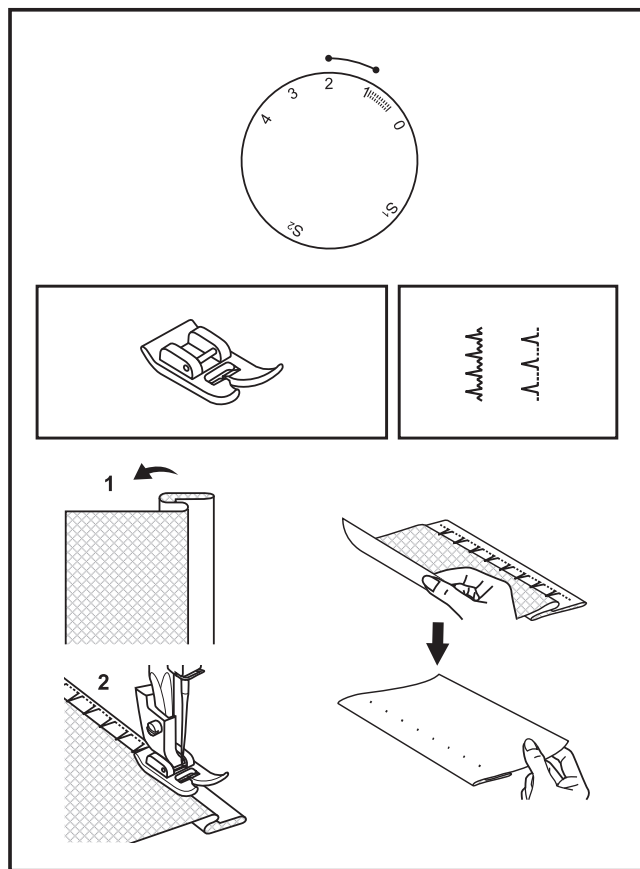
Utilizzato per aggiungere un triplo rinforzo alle cuciture elastiche e resistenti.

La macchina cuci due punti in avanti e uno all'indietro.

Ric Rac

Impostare il selettore del motivo su "  ".

Il punto Ric Rac è adatto per tessuti robusti come jeans, velluto a coste, popeline, anatra, ecc.



□ Orlo invisibile

Per orli su tende, pantaloni, gonne, ecc.

▲▲▲ Orlo invisibile per tessuti elastici.

▲▲▲ Orlo invisibile per tessuti robusti.

Nota:

Per cucire orli invisibili è necessario fare pratica. Prima fare sempre una prova di cucito.

Impostare il selettore della lunghezza del punto con l'intervallo mostrato nel diagramma a destra. Gli orli invisibili, tuttavia, sono normalmente cuciti con un'impostazione di lunghezza maggiore.

Generalmente, per i tessuti più leggeri viene utilizzata una cucitura più stretta, mentre per i tessuti più pesanti viene utilizzata una cucitura più ampia. Eseguire prima un test di cucito per assicurarsi che le impostazioni della macchina siano appropriate al tessuto.

Orlo invisibile

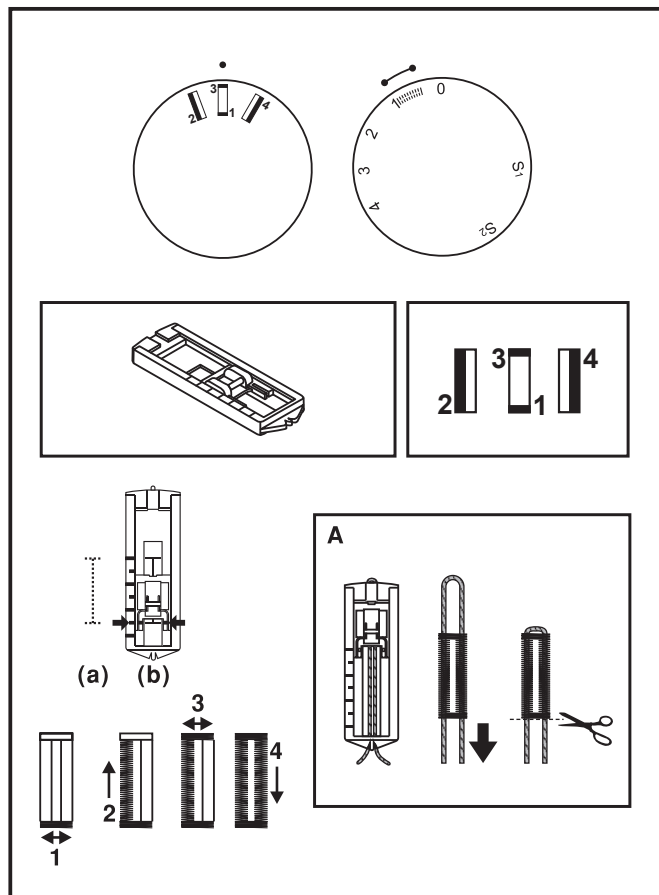
Alzare l'orlo fino alla larghezza desiderata e premere. Piegare all'indietro (come mostrato nella Fig. 1) contro il diritto del tessuto con il bordo superiore dell'orlo che si estende per circa 7 mm sul diritto del tessuto piegato.

Iniziare a cucire lentamente sulla piega, assicurandosi che l'ago tocchi leggermente la parte superiore piegata per afferrare uno o due fili di tessuto. (2)

Aprire il tessuto al termine dell'orlo e premere.

Nota:

Per facilitare ulteriormente la cucitura dell'orlo invisibile, utilizzare un piedino per orlo invisibile, disponibile come accessorio opzionale presso i rivenditori autorizzati SINGER®.



□ Asole

Preparazione

1. Togliere il piedino multiuso e innestare il piedino per asole.
2. Per ottenere la corretta lunghezza dell'asola, misurare diametro e spessore del bottone e aggiungere 3 mm per le travette e segnare la lunghezza dell'asola sul tessuto (a).
3. Collocare il tessuto sotto al piedino, in modo che il contrassegno sul piedino si allinei con la posizione di inizio del tessuto. Abbassare il piedino, in modo che la linea centrale dell'asola segnata sul tessuto sia allineata al centro del piedino (b).

Regolare il selettore della lunghezza del punto nell'intervallo "  " per impostare la densità del punto.

Nota:

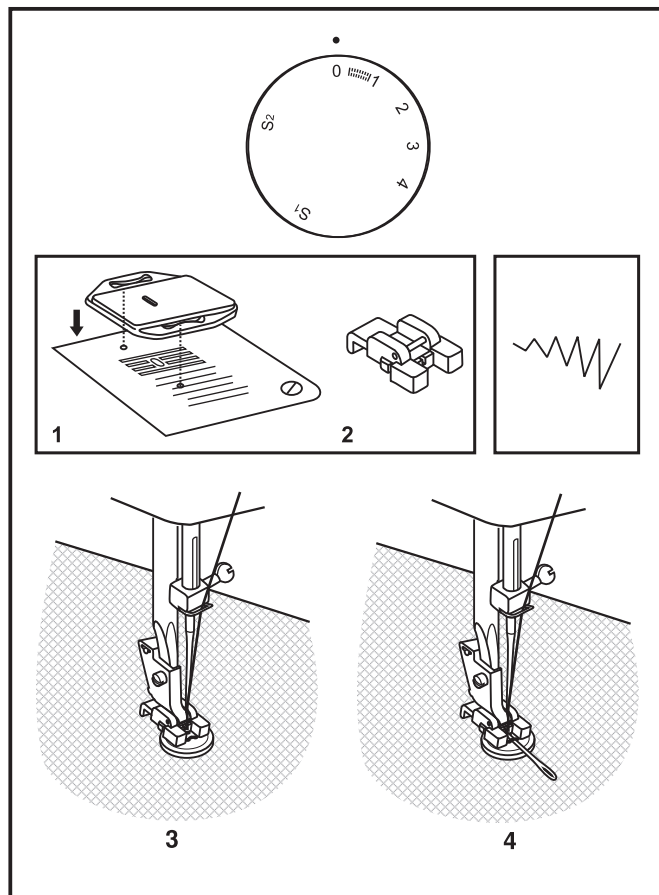
la densità varia in funzione del tessuto.

Fare sempre una prova sul tessuto sul quale si desidera cucire l'asola.

Eeguire i 4 passaggi passando dall'uno all'altro con il selettore del motivo. Quando si passa da una fase all'altra del processo di creazione dell'asola, assicurarsi che l'ago sia sollevato prima di ruotare il selettore del motivo alla fase successiva. Fare attenzione a non cucire troppi punti nei passaggi 1 e 3. Utilizzare il taglia-asole e aprire l'asola da entrambi i lati partendo dalle estremità e lavorando verso il centro.

Suggerimenti:

- Riducendo leggermente la tensione del filo dell'ago si otterranno risultati migliori.
- Utilizzare uno stabilizzatore supplementare su tessuti sottili o elastici.
- Si consiglia di utilizzare un filato robusto o un cordoncino per tessuti elastici o in maglia. Lo zig-zag deve essere cucito sul filo o sul filato robusto. (A)



□ Cucitura di bottoni

Installare la placca da rammendo. (1)

Rimuovere il piedino multiuso e innestare il piedino per l'applicazione di bottoni. (2)

Posizionare il lavoro sotto il piedino.

Posizionare il pulsante nella posizione desiderata e abbassare il piedino.

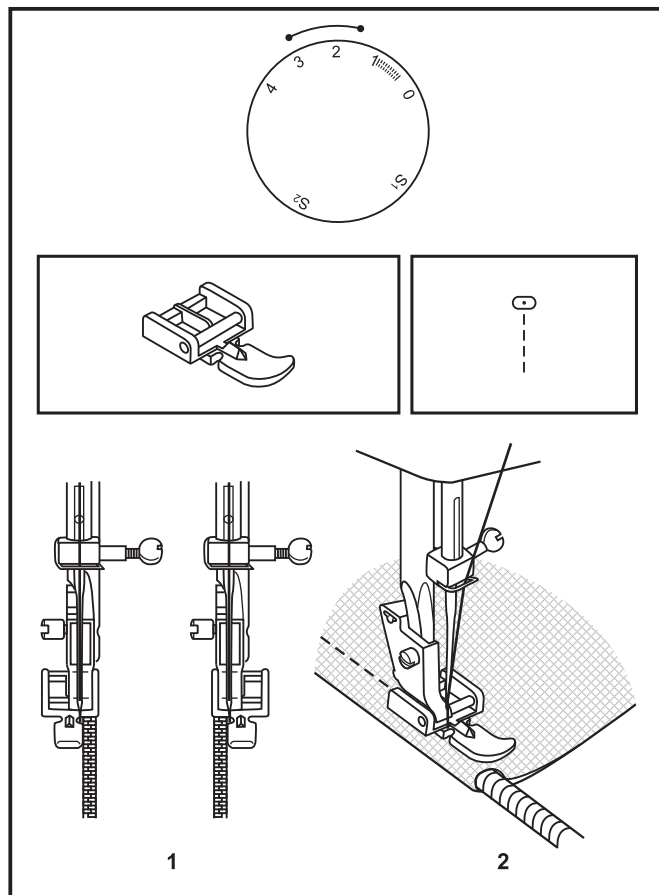
Impostare il selettore del motivo su "  " e cucire alcuni punti di fissaggio.

Selezionare uno dei due modelli a zig-zag stretti in base alla distanza tra i due fori del bottone. Ruotare il volantino per verificare se l'ago entra nel foro destro e sinistro del bottone senza colpire il bottone stesso. Cucire lentamente il bottone con circa 10 punti.

Selezionare il motivo "  " e cucire alcuni punti di fissaggio. (3)

Se si richiede il gambo, collocare un ago da rammendo sul bottone e cucire. (4)

Nei bottoni con 4 fori, cucire prima i due fori frontali, far avanzare il lavoro e quindi cucire i due fori posteriori.



□ Cerniere e cordoncino

Impostare la macchina come illustrato.

Passare al piedino per cerniera.

Il piedino per cerniera può essere fissato a destra o a sinistra, a seconda del lato del piedino ove si intende cucire. (1)

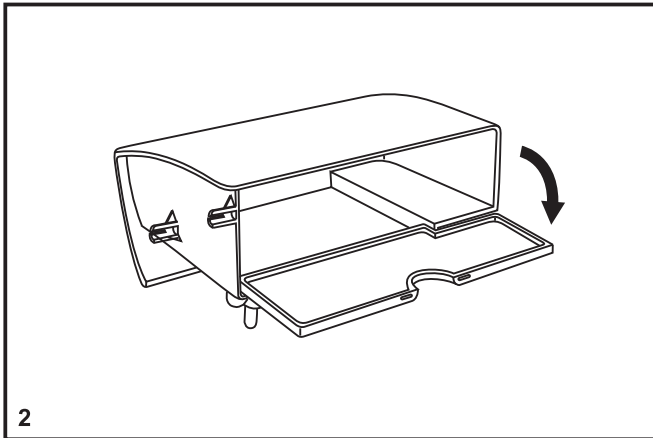
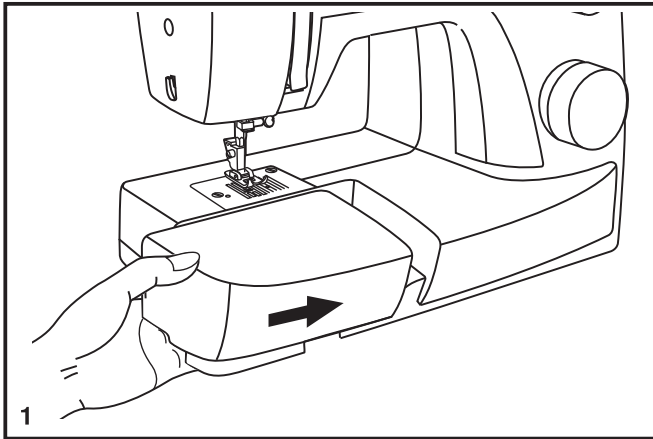
Per cucire oltre la linguetta della cerniera, abbassare l'ago nel tessuto, sollevare il piedino e spingere la linguetta della cerniera dietro il piedino. Abbassare il piedino e continuare a cucire.

È anche possibile cucire un pezzo di cordoncino in una striscia obliqua per formare un "bordo" o un bordino. (2)

Installazione della vano per accessori rimovibile

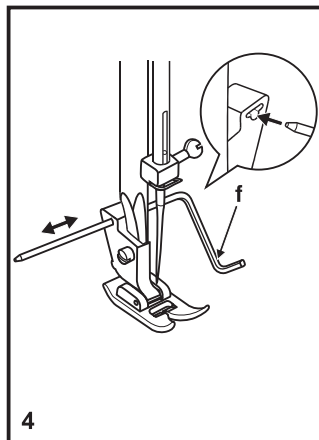
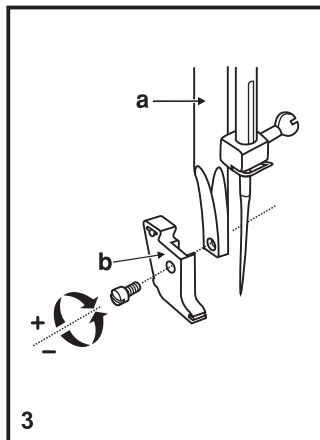
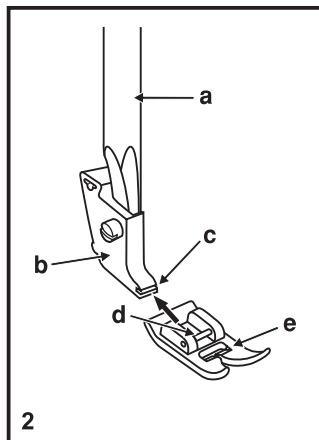
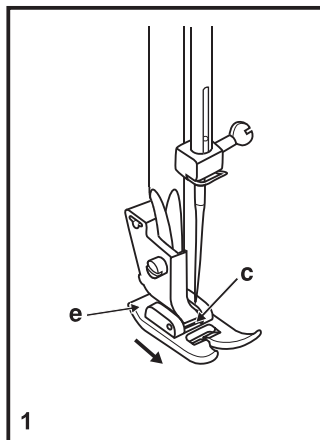
Tenere la vano per accessori rimovibile orizzontalmente e spingerla nella direzione della freccia. (1)

Tirare il piano di lancio per accessori rimovibile verso sinistra per rimuoverlo.



El interior de la cubierta removible, se puede utilizar para

Per aprire, capovolgere il coperchio come mostrato. (2)



□ Sostituzione del piedino

Rimozione del piedino

Spingere il piedino (e) per sganciarlo dall'apertura (c). (1)

Innestare il piedino

Inserire il perno (d) del piedino (e) nell'apertura (c) del supporto del piedino. (2)

Rimozione e fissaggio del codolo del piedino

Sollevare l'asta del piedino utilizzando la leva alzapiedino. Rimuovere e fissare il codolo del piedino (b) come illustrato. (3)

Montaggio della guida per bordi/quilt

Inserire la guida per bordi/quilt nella fessura (f) come illustrato.

Regolare come necessario per orli, plissettature, quilt, ecc. (4)

Attenzione:

posizionare l'interruttore di alimentazione su spento ("O") quando si svolge qualsiasi operazione tra quelle specificate in precedenza!

□ Tabella aghi/tessuti/fili

GUIDA ALLA SELEZIONE AGO, TESSUTO, FILO

| DIMENSIONE DELL'AGO | TESSUTI | FILO |
|---------------------|--|--|
| 9-11 (70-80) | Tessuti leggeri-cotone sottile, voile, seta, mussola, interlock, maglie di cotone, tricot, maglie, crepe, poliestere intessuto, tessuti per camicie e bluse. | Filo leggero in cotone, nylon, poliestere o poliestere avvolto in cotone. |
| 11-14 (80-90) | Tessuti di peso medio: cotone, raso, kettlecloth, tessuto vela, maglia doppia, lana leggera. | <p>La maggior parte dei fili venduti sono di medie dimensioni e adatti a questi tessuti e aghi.</p> <p>Per ottenere i migliori risultati, utilizzare fili di poliestere per tessuti sintetici e fili di cotone o universali per tessuti naturali.</p> <p>Utilizzare sempre lo stesso filo nella parte superiore e inferiore.</p> |
| 14 (90) | Tessuti di peso medio-anatra di cotone, lana, maglie più pesanti, spugna, jeans. | |
| 16 (100) | Tessuti pesanti: tela, lana, tenda da esterno e tessuti trapuntati, jeans, materiale per tappezzeria (da leggero a medio). | |
| 18 (110) | Lana pesante, tessuti per soprabiti, tessuti per tappezzeria, alcune pelli e vinili. | |
| | | Fili pesanti. |

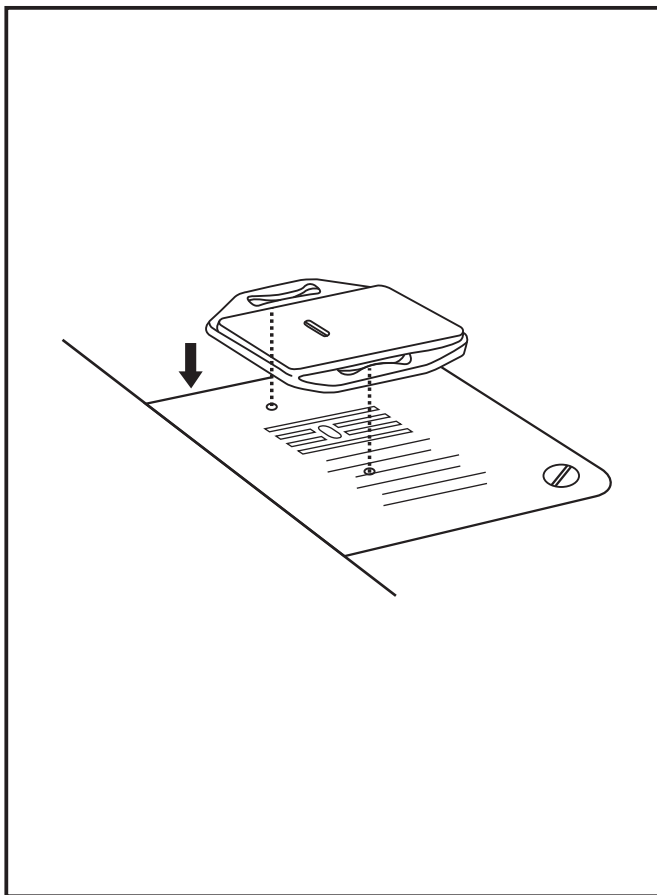
IMPORTANTE: Abbinare le dimensioni dell'ago alle dimensioni del filo e al peso del tessuto.

SELEZIONE AGO, TESSUTO

| AGHI | SPIEGAZIONE | Tipo di tessuto |
|--------------|---|--|
| SINGER® 2020 | Aghi appuntiti standard. Le dimensioni variano da sottili a grandi. Da 9 (70) a 18 (110). | Tessuti naturali: lana, cotone, seta, ecc.
Non consigliato per maglie doppie. |
| SINGER® 2045 | Ago a punta sferica, con incavo da 9 (70) a 18 (110). | Tessuti naturali e sintetici, misto poliestere.
Maglia-poliestere, interlock, tricot, maglia singola e doppia.
Anche maglie, Lycra®, tessuto per costume da bagno, elastico. |
| SINGER® 2032 | Aghi per pelle. Da 12 (80) a 18 (110). | Pelle, vinile, tappezzeria.
(Lascia un foro più piccolo rispetto all'ago grande standard). |

Nota:

1. Per risultati di cucitura ottimali, utilizzare sempre aghi originali SINGER®.
2. Sostituire l'ago spesso (circa ogni due capi) e/o alla rottura del primo filo o in caso di salto punti.



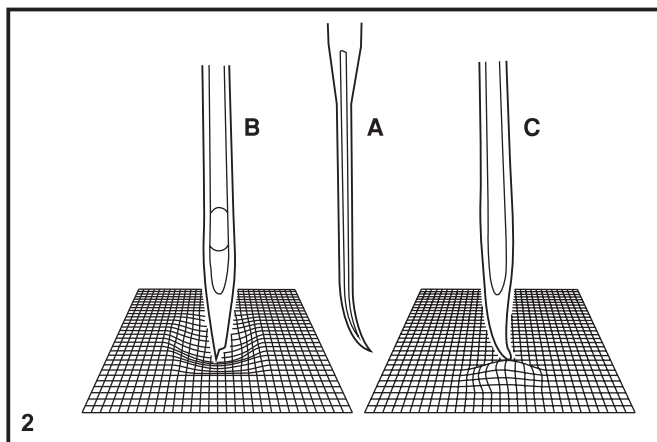
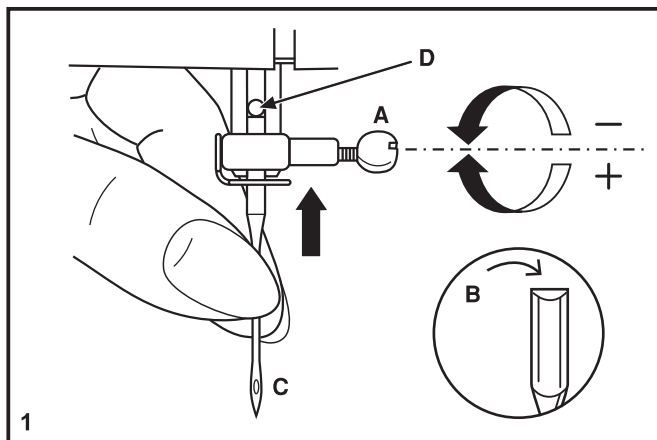
☐ Placca da rammendo

Per alcuni tipi di lavoro (ad es. rammendo o ricamo a mano libera), è necessario utilizzare la placca di pince.

Installare la placca da rammendo come illustrato.

Per una cucitura normale, rimuovere la placca da rammendo.

Per la cucitura a mano libera si consiglia di utilizzare un piedino da rammendo/ricamo, disponibile come accessorio opzionale presso i rivenditori autorizzati SINGER®.



□ Inserimento dell'ago

Sostituire l'ago regolarmente, specialmente se mostra segni di usura o causa problemi di cucito. Per risultati di cucitura ottimali utilizzare sempre aghi originali SINGER ®.

Inserire l'ago come illustrato di seguito:

- A. Allentare la vite del morsetto per ago e serrare nuovamente dopo aver inserito il nuovo ago. (1)
- B. Il lato piatto dell'albero deve essere rivolto verso la parte posteriore.
- C/D. Inserire l'ago nuovo spingendolo a fondo.

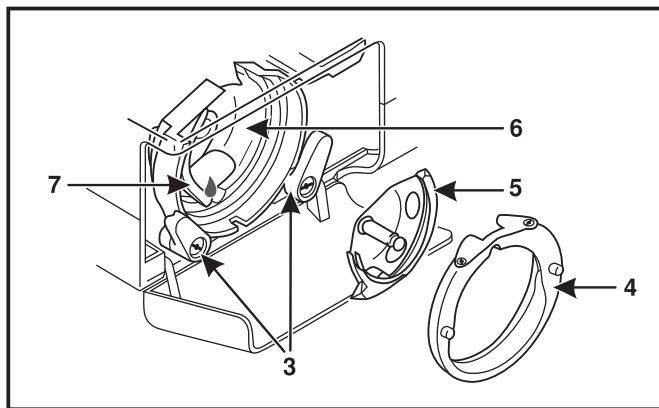
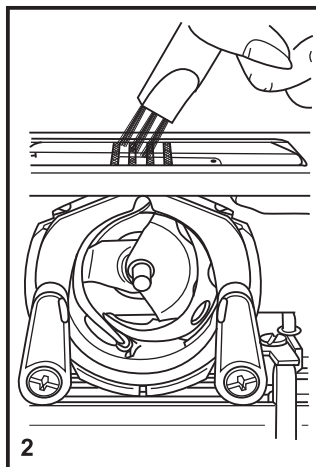
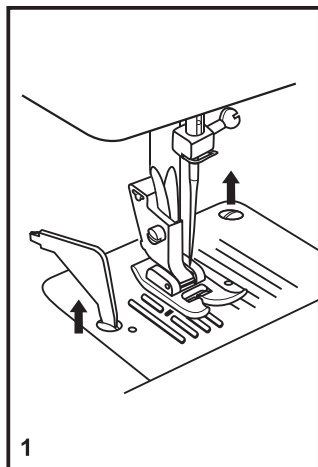
Attenzione:

Prima di inserire o rimuovere l'ago, posizionare l'interruttore di alimentazione su spento ("O").

Gli aghi devono essere in perfette condizioni. (2)

Possano verificarsi problemi con:

- A. Aghi piegati
- B. Punti danneggiati
- C. Aghi spuntati



☐ Manutenzione

Attenzione:

Scollegare sempre la macchina dall'alimentazione elettrica rimuovendo la spina dalla presa di corrente. Durante la pulizia della macchina, l'alimentazione di rete deve essere sempre scollegata.

Sostituire la piastrina dell'ago.

Ruotare il volantino fino a sollevare completamente l'ago. Aprire il coperchio anteriore incernierato e svitare le viti della piastrina dell'ago con il cacciavite. (1)

Pulizia delle griffe

Utilizzare la spazzola fornita per pulire l'intera area. (2)

Pulizia e lubrificazione del gancio:

Rimuovere la capsula. Far scattare i due bracci di fissaggio del gancio (3) verso l'esterno. Rimuovere il coperchio della pista del gancio (4) e il gancio (5) e pulire con un panno morbido. Lubrificare nel punto (6) (1-2 gocce) con olio per macchina da cucire. Ruotare il volantino finché la pista del gancio (7) non si trova nella posizione sinistra. Sostituire il gancio (5). Riposizionare il coperchio della pista del gancio e far scattare indietro i due bracci di fissaggio del gancio. Inserire la capsula e la bobina e sostituire la piastrina dell'ago.

Importante:

rimuovere regolarmente lanugine e fili in tessuto. La macchina deve essere sottoposta a manutenzione a intervalli regolari presso uno dei nostri centri di assistenza.

□ Risoluzione dei problemi

| Problema | Causa | Azione |
|---------------------------------------|---|--|
| Il filo dell'ago si spezza | <ol style="list-style-type: none">1. La macchina non è infilata correttamente.2. La tensione del filo nell'ago è eccessiva.3. Il filo è troppo spesso per l'ago.4. L'ago non è inserito correttamente.5. Il filo è avvolto intorno al perno del portaspola.6. L'ago è danneggiato. | <ol style="list-style-type: none">1. Infilare nuovamente la macchina.2. Ridurre la tensione del filo (numero inferiore).3. Selezionare un ago più grande.4. Rimuovere e reinserire l'ago (lato piatto verso la parte posteriore).5. Rimuovere la bobina e avvolgere il filo sulla bobina.6. Sostituire l'ago. |
| Il filo della bobina si spezza | <ol style="list-style-type: none">1. La capsula non è inserita correttamente.2. La capsula è infilata in modo errato. | <ol style="list-style-type: none">1. Rimuovere e reinserire la capsula e tirare il filo. Il filo dovrebbe tirarsi facilmente.2. Controllare sia la bobina che la capsula. |
| I punti saltano | <ol style="list-style-type: none">1. L'ago non è inserito correttamente.2. L'ago è danneggiato.3. È stata utilizzata la dimensione o il tipo di ago sbagliato.4. Il piedino non è fissato correttamente | <ol style="list-style-type: none">1. Rimuovere e reinserire l'ago (lato piatto verso la parte posteriore).2. Inserire un nuovo ago.3. Scegli un ago adatto al filo e al tessuto.4. Controllare e collegare correttamente. |
| L'ago si spezza | <ol style="list-style-type: none">1. L'ago è danneggiato.2. L'ago non è inserito correttamente.3. Dimensione dell'ago errata per il tessuto.4. È montato il piedino errato. | <ol style="list-style-type: none">1. Inserire un nuovo ago.2. Inserire correttamente l'ago (lato piatto verso la parte posteriore).3. Scegli un ago adatto al filo e al tessuto.4. Selezionare il piedino corretto. |
| Cuciture allentate | <ol style="list-style-type: none">1. La macchina non è infilata correttamente.2. La capsula non è infilata correttamente.3. La combinazione ago / tessuto / filo è errata.4. Tensione filo errata. | <ol style="list-style-type: none">1. Controllare il percorso del filo.2. Avvitare la capsula come illustrato.3. La dimensione dell'ago deve adattarsi al tessuto e al filo.4. Correggere la tensione del filo |

□ Risoluzione dei problemi

| Problema | Causa | Azione |
|--|--|--|
| Le cuciture si raccolgono o si arricciano | <ol style="list-style-type: none">1. L'ago è troppo spesso per il tessuto.2. La lunghezza del punto non è regolata correttamente.3. La tensione del filo nell'ago è eccessiva. | <ol style="list-style-type: none">1. Selezionare un ago più fine.2. Regolare la lunghezza del punto. |
| Cuciture irregolari, alimentazione irregolare | <ol style="list-style-type: none">1. Filo di scarsa qualità.2. Capsula non infilata correttamente.3. Il tessuto è stato tirato. | <ol style="list-style-type: none">3. Ridurre la tensione del filo.1. Selezionare un filo di migliore qualità.2. Rimuovere la capsula, avvitare e inserire correttamente.3. Non tirare il tessuto durante la cucitura, lasciarlo passare dalla macchina. |
| La macchina è rumorosa | <ol style="list-style-type: none">1. Lanugine o olio si sono accumulati sul gancio o sulla barra dell'ago.2. L'ago è danneggiato. | <ol style="list-style-type: none">1. Pulire il gancio e le griffe come descritto.2. Sostituire l'ago. |
| La macchina si inceppa | Il filo è bloccato nel gancio. | Rimuovere il filo dell'ago e la capsula, ruotare il volantino avanti e indietro a mano e rimuovere il filo. |

Ci riserviamo il diritto di modificare l'equipaggiamento della macchina e l'assortimento di accessori senza preavviso, o di apportare migliorie di ordine estetico o tecnico. Tali modifiche saranno comunque sempre a vantaggio dell'utente e del prodotto.

PROPRIETÀ INTELLETTUALE

Singer e il disegno del logo "S" sono marchi esclusivi di Singer Sourcing Limited LLC o delle sue affiliate.



Si prega di notare che al momento dello smaltimento, questo prodotto deve essere riciclato in modo sicuro in conformità con la legislazione nazionale pertinente relativa ai prodotti elettrici/elettronici. Non smaltire gli elettrodomestici come rifiuti indifferenziati cittadini, ma utilizzare le adeguate strutture di raccolta. Le informazioni relative alle strutture di raccolta disponibili sono da richiedersi presso la pubblica amministrazione. In caso di sostituzione di un vecchio elettrodomestico con uno nuovo, il rivenditore potrebbe essere soggetto all'obbligo di legge che prescrive il ritiro gratuito del vecchio elettrodomestico.

Qualora gli elettrodomestici vengano smaltiti in discarica, le sostanze pericolose possono disperdersi nelle falde acquifere ed entrare nella catena alimentare, danneggiando la salute e il benessere.

Garanzia

Questo dispositivo è coperto da una garanzia di 2 anni dalla data di acquisto. L'apparecchiatura è stata prodotta con cura e ispezionata accuratamente prima della consegna. Conservare la ricevuta come prova di acquisto.

In caso di intervento in garanzia, contattare telefonicamente la nostra hotline di assistenza. In questo modo sarà possibile restituire il prodotto senza spese di spedizione. Conservare la confezione originale in modo che l'apparecchiatura possa essere trasportata in sicurezza in caso di intervento in garanzia.

La garanzia si applica solo ai guasti nei materiali o nella produzione e non ai danni alle parti soggette a usura né ai danni alle parti frangibili. Questo prodotto è destinato esclusivamente all'uso privato e non commerciale. Qualsiasi uso errato o improprio del dispositivo, uso della forza e modifiche non eseguite dal nostro centro di assistenza autorizzato invaliderà la garanzia. La presente garanzia non limita i diritti legali dell'utente. La presente garanzia è applicabile solo all'acquirente iniziale e non è trasferibile.

IAN 486757_2501

Per tutte le richieste di informazioni, si prega di tenere a portata di mano lo scontrino e il numero dell'articolo (ad es. IAN 12345) come prova d'acquisto.

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio è conforme ai requisiti delle linee guida europee e nazionali pertinenti. Quanto sopra è confermato dal marchio CE. Le dichiarazioni pertinenti sono detenute dal produttore.

©2024 Singer Sourcing Limited LLC o sue affiliate. Tutti i diritti riservati.



Service / Servizio

Serviceadresse / Adresse du service après-vente/ Indirizzo di servizio CH

VSM Switzerland GmbH

Hauptstrasse 89

CH - 5070 Frick

00800 -1119 1119 (Hotline kostenfrei, Hotline gratuite, Hotline gratuita)

singer.service@svpworldwide.com

Serviceadresse AT/DE

netsend GmbH

Nachtwaid 6

D-79206 Breisach am Rhein

00800 -1119 1119 (Hotline kostenfrei)

singer.service@svpworldwide.com

Stand der Informationen - Version de informations - Versione delle informazioni:

12/2024

Ident.-No 230435642

Manufacturer/Hersteller/

Fabricant/ Produttore

VSM Group AB, SVP WORLDWIDE

Soldatorpsgatan 3, SE-55474

Jönköping, Sweden

IAN 486757_2501

471166534